Telegraphische Depeschen.

(Beliefert bon ber "Associated P:om")

Inland.

Borgange auf Lujon. Kaum glaubliches Unerbieten General

Pilars. Manila, 18. Dtt. Das Bell'iche Re= aiment ber Ameritaner hat Porac erobert, refp. wieber erobert. Die hatten babei einen Amerikaner Todten und einen Bermundeten, Die Filipinos mehrere Tobte und Ber-

Manila, 18. Dit. General Dtis hat ein feitfames Unerbieten erhalten, bas angeblich bom Filipinos-General Bilar fommt, und wonach berfelbe für \$50,= 000 fich eines Angriffs auf Manila enthalten, für \$250,000 feine Urmee nach einem Scheingefecht übergeben und für \$500,000 Aguinaldo, Paierno und andere Filipinos-Führer in die Banbe ber Amerikaner liefern will! Die Gcht= heit Diefes Unerbictens muß babin=

Es wird gemelbet, bag bie Filipinos einen Blan bon 10, in ihre Dienfie ge= tretenen Spaniern entbedien, Artillerie an die Amerikaner zu berkaufen, und 7 ber Spanier töbteten; bie brei Unberen entfamen bierber.

Manila, 18 .Oft. Batfons Maca= beben=Spaber (bie unter ameritani= fcher Leitung tampfen) griffen bei Za= gesanbruch bie Filipinos zu San Ma= teo an und trieben fie aus ben Schan-Mehrere Filipinos fielen, bar= unter ein Sauptmann und ein Leut= nant. Die Macabeben hatten nur einen

Feuerfataftrophe.

Drei Brandbefämpfer tommen um.

Anightstown, Inb., 18. Oft. Die fclimmfte Feuersbrunft in ber Ge= schichte unseres Städtchens brach heute früh um hals 2 Uhr aus, vermuthlich in Folge einer Explosion bon Natur= gas. Minbeftens brei Mitglieber ber Freiwilligen Feuerwehr wurden bei ber Befämpfung bes Branbes burch Ginfturg einer Mauer getöbtet. Ihr: Namen find: Charles C. Scutter, Truman Rhodes und Fon Daven. Man fürchtet, daß noch zwei Andere ihr Schidfal getheilt haben. Freimaurer-Tempel, bas größte Gebäube ber Stadt, wurde bom Feuer bollftändig bernichtet, nebft ben Baulichkeiten, in benen fich bas Rleinwaa= ren-Geschäft ber Gebr. Daben, bie Wirthschaft ber Gebrüber Grenn und die Hausgeräthe=Handlung von E. D. Unberfen befanden.

McRinten in Cleveland.

Cleveland, 18. Ott. Prafibent Mc= Rinlen und fein Gefolge trafen beute Vormittag um 8:45 Uhr an ber Station ber Late Chore-Bahn aus Chi= cago ein. Cenator Mart Sanna und andere herborragende Berfonlichtei= ten, fowie eine große Boltsmenge be= fanden fich auf bem Bahnhof; be= fondere Rundgebungen erfolgten in= bef nicht. Der Prafibent ließ fich in Bürgermeifter Farlen's Equipage qu= nächft zu feiner Schwefter, Frau Duncan, fahren.

Die Jachten-Regatta.

New York, 18. Oft. Da bie ameri= fanische Jacht "Columbia" obwohl fie allein fuhr, ihre geftrige Fahrt inner= halb ber vorgeschriebenen Zeit vollen= bete, fo wird ihr bies als Gieg ge-

Die nächste Wettfahrt foll am Donnerstag bor fich gehen, wenn bie Witterung es erlaubt.

Berheerende Baldbrande.

Parfens, D.=Va., 18. Oft. Un= geheure Waldbrande wüthen jett im Gebirge in ber Rahe bon bier. Millio= nen bon Tug Bolg follen bereits ber= nichtet fein, und bieles andere Gigen= ihum ift bedroht. Der Rauch bon ben Branben hangt wie ein bichter Rebel über ber Stadt.

Gange Familie vergiftet.

Warfaw, Ind., 18. Oft. Die gange, aus 9 Berfonen beftehenbe Familie bon 3. F. Rug murbe burch ben Ge= nuß bon Rafe bergiftet. Berr Rug felbst ift gestorben, und brei andere Mitglieber ber Familie fcheinen eben= falls nicht mit bem Leben bavonzu= Iommen.

Ausland.

Bon ihren eigenen Leuten eridoffen.

Paris, 18. Dit. Der frangofifche Rolonialminifter Decrais hat eine omtliche Depefche aus Ufrita erhalten, welche befagt, baß Sauptmann Baulet und Sauptmann Chanoine (bon ber frangofifchen Suban-Expedition, beren meuterifche Mitglieber erft fürg= lich bie meiften Mitglieder der Rlobb'= ichen frangofischen Expedition nieber= megelten, welche gur Berhaftung jener Offiziere abgefandt wurde) bon ihren eigenen Leuten erschoffen worden find.

Preiheren : Edlog niedergebrannt. Münfter, 18. Oft. Das Stamm=

ichloß ber freiherrlichen Familie Drofte u Bifdering in Darfeld, Rreis Rrefeld, Regierungsbezirt Münfter, ift to= tal niebergebrannt.

Grogherjogs-Geburtstag. Strelig, 18. Dtt. Großherzog Friedrich Wilhelm bon Medlenburg= Circlig hat geftern feinen 80. Gebuttstag gefeiert.

In Rebel gehüllt

Ift noch immer zum großen Cheil die fud-afrikanische Kriegs-Sachlage!-Die Kampfe zu Mafefina dauern fort. - Unicheis nend fein mefentlicher Gewinn fur eine von beiden Seiten .- Dorläufiger Stillftand der Operationen in Natal.

Pretoria, Transbaal, 16. Oft. (Auf ber Beforberung berfpatet.) General Cronje eröffnete, nachbem er bie Frauen und Rinber warnend aufgeforbert hatte, Mafefing zu berlaffen, Diontag= nachmittag mit Ranonen Feuer auf Die Stadt. Dasfelbe murbe nicht ermibert. (Die früheren Melbungen über

Rampfe bor Mafeling gehen alle nicht über den legten Samftag hinaus.) London, 18. Oft. Bis heute Nach=

mittag war noch immer feine Beftäti= gung ber Nachrichten über schwere Berlufte ber Buren gu Mafeting eingetrof= fen. Aber es wird hier für mahricheinlich gehalten, daß Lettere einige mehr ober weniger ichwere Schlappen erlit=

Berichte über bie Vorgange gu Mafe= fing beginnen jest auch in Bretoria ein= zutreffen. Sollten alfo bie Buren ir= gendwelche Erfolge gehabt haben, fo werden fie dieselben schnell genug befannt geben. Wie schon früher ange= beutet, ift es ihnen gelungen, die Baf= ferverforgung für Mafeting. abgu= schneiben; es beißt aber, bag in ber Stadt Brunnen genug feien, um bie Ginmobner zu berforgen.

Gin neues, und für ben Dranje-Freistaat bebenkliches Element in ber mili= tärischen Situation bilbet bie Erhe= bung bes friegerischen Stammes ber Basutos gegen biefen Staat, b. h., wenn

fich bie betreffenbe nachricht bestätigt. Gine Meldung aus Rapftodt bejaat. bag bie Buren am Montagabend bas Telephon in Mobber Riber, bei Rimberlen, wegnahmen und berfuchten, mit ber belagerten Stadt Rimberley gu fprechen, jebenfalls in ber Erwartung, etwas über die bortigen britischen Trup= pen zu erfahren, daß jedoch bas Manö ber entoedt, und baber feine Antwort gegeben murbe.

Die aus Pretoria gemelbet wirb, erhielt bie Transbaal=Regierung un= längft ein mündliches Unerbieten bon einem reichen Guropäer, welcher eine Flotte volltommen ausgerüfteter Tor= pedoboote liefern und bamit bie, in ben füdafrikanischen Gewässern anlangen: ben britischen Truppen=Transportschiffe in die Luft fprengen wollte. Prafident Arüger weigerte fich jedoch, bas Unerbieten auch nur in Erwägung gu ziehen, und ber Urheber bes Planes reifte wieber ab.

Die man aus Port Saib, Cappten, mittheilt, fette ber beutiche Dampfer "Raifer" am Gingang jum Gueg-Ranal 4000 Riften Munition, welche für bie Transbaal-Republit beftimmt find, an's Land. Dies geschah, um eine Wegnahme ber Munition im Rothen Meer burch britische Rreuger gu berhüten. Wahrscheinlich wird bie Munttion nach hamburg zurückgebracht mer= ben. Es follen fich auf bem Dampfer auch mehrere deutsche Offiziere befin= den, weiche nach der Transpaal=Mes

bublit geben wollen. Im britifden Parlament, bas, wie gemelbet, geftern eröffnet murbe, wer= ben henry Labouchere und John G. Rebmond gegen ben Rrieg proteftiren, theilweise im Widerspruch zu "patrioti= ichen" Meußerungen berichiebener ihrer Barteigenoffen. Der liberale Führer henry Campbell = Bannermann griff bereits im Unterhaus, obwohl er eben= falls in bas friegspatriotifche Sorn ftieg, bis zu einem gewiffen Grabe bie Regierung an. Balfour fuchte, biefe

Ungriffe gurudguweisen. Rapftabt, 18. Dit. General Cronje, Befehlshaber ber angreifenden Streit= macht zu Mafefing, bombarbirt jenen Blat weiter. Die fenfationellen Berichte über große Berlufte auf beiben Seiten werben nicht beftätigt.

RuRimberlen foll ebenfalls ein fchme= rer Rampf im Bange fein. Diefe Runde wurde burch berittene Boten iberbracht; aber Näheres ift fehr fcmer in Erfahrung gu bringen.

Cecil Rhobes, ber befannte Er=Bres mierminifter u. f. w., befehligt perfon= lich eine Schaar "Nough Riders"; es mare baber leicht möglich, bag er in Befangenschaft fiele.

Das weitere Borbringen ber Buren in Natal wird burch ihren mangelhaften Transportbienft bergögert. Man bezweifelt übrigens, baß fie überhaupt bestimmte Blane für ben Feldzug in Natal haben. Militärische Sachverstän= bige find nicht geneigt, ju glauben, baß Beneral Joubert große Berlufte in Feinbes-Land ristiren wolle, und meinten, daß er fich hauptfächlich auf Ravallerie-Streifzüge und Befestigung

der Baffe verlaffe. In einer Melbung aus Glencoe wirb behauptet, bie Pferbe ber Buren feien in elendem Buftand, und ben Leuten felbft gebredje es an Rahrungsmitteln.

Man glaubt, baß eine Streitmacht aus bem Transbaal Grentown bebrohen wolle. Grentown liegt ein gutes Stud füboftlich bon Ladpfmith, aber nicht weit bon ber Rufte.

Bretoria, 18. Oft. Die Buren ha= ben Taungs, zwischen Bryburg und Rimberlen, ohne Wiberftanb befett.

Die Angabe (welche bon Lorenzo Marquez, Delagoa=Bai, aus verbreitet wurde) baß 6000 Buren zu Newcaftle, Ratal, zurückgeschlagen worben seien, iff unwahr.

Reb. Abrian Hefmehr, ein Bruder old, Friedrich Subel und Laber Fruhl te, ba schwand bem Kadi jeber Zweifel bes bekannten Afrikanderführers in ber wurden babei getöbtet, und mehrete an ihrer Schuld. Milners Bater bat Rapfolonie und Korrespondent ber Maubandwerter fomer berlett.

Londoner "Times" in Bechuanaland, ift bon ben Buren gefangen genommen

London, 18. Ott. Die Ginberufung ber Milizen und ber Referbe hat viel= fach Bermunderung herborgerufen. Es cheint, baß bie Regierung eine riefige Macht=Entfaltung beabsichtit, fowohl im Sinblit auf Die Saltung Guropas wie auf biejenige ber fcmargen Ginge= borenen in Subafrita. Miligen unb Referben belaufen fich, ben letten ftati= stifchen Angaven zufolge, allein auf 132.493 Mann.

Gin Buren-Bericht über bas Schar= mützel mit einem gepanzerten britischen Bahnzug südlich von Rimberlen ftellt ten Borgang folgendermaßen bar: Der Bug fuhr gegn bie Burghers beran, mahrend Diefelben mit ber Berftorung ber Bahn beichäftigt maren. Die Burggers feuerten auf ben Bug querft mit Maufer-Sewegren und nachher mit Artilierie. Der britte Ranonenichuf traf ein Waggon-Geftell, und ber Bug bampfte bann babon, worauf bieBurg= hers die Zerstörung der Bahnlinie fort-

Gine Depefche aus Durban, Natal, besagt: Flüchtlinge, welche bort am Dienstag aus Pretoria eintrafen, er= flären, bag in ber Transbaal=Saupt= ftabt eine Schlappe ber Buren=Streit= frafte gu Mafeting zugegeben werbe, wobei biefelben 8 Tobte und eine Un= gahl Verwundete gehabt hätten.

Alle Depefchen nach und bon Gub= Ufrita werben zu Aiben einer ftrengen Durchficht durch die britischen Behor= ben unterworfen.

Lorenzo Marques, 18. Oft. Gin Bertreter ber Transbaal=Regierung ift hier angetommen und tauft alle Borrathe an, welche er befommen fann.

Lorenzo Margnez, 18. Oft. Das of: fizielle Organ in Pretoria, "Bolfsten", versichert, daß bis jett alle Operatio= nen ber Burghers bon Erfolg be= gleitet gewesen feien. Es gibt inbeg gu, baß bei ber Ginnahme bes britischen Lagers zu Ramathlabama, unmittel= bar nördlich von Mafeting, viele Burgbers fielen ober bermundet mor= ben feien, und die Buren bis jest im Gangen (an allen Puntten gufammen) 60 bis 70 Getöbtete und Bermundete

London, 18. Oft. Es ift bem Bar= lament ein gufählicher Beeres-Gtat un= terbreitet morben, ber eine meitere Ber= willigung von 35,000 Mann und 50 Millionen Dollars berlangt, (mit lets= teren beträgt ber gange Beeres-Etat über 153 Millionen Dollars.)

London, 18. Oft. Wie eine Spezial= bebeiche aus Pretoria befagt, trieben bie Burghers eine fleine Abtheilung berittener Polizei ber Rapkolonie bei Bartelen West zurud und machten zwei

London, 18. Oft. Gine Spezialbe= pefche aus Pretoria, bon geftern batirt, Nachbem einige Kanonen= schüffe auf Mafeking abgegeben wor= ben maren, murbe bie weiße Flagge Gine Buren-Bartie mit aufgezogen. affillstands-Flagge murbe bann abgefanbt, um zu erfahren, ob Es er= ber Plat fich ergeben wolle. folgte feine bestimmte Untwort, unb bie Buren-Partie murbe fechs Stun=

ben lang festgehalten. Berlin, 18. Ott. Bertreter bon 20,= 000 Mitgliebern bes Allbeutschen Berbandes haben an ben Zentral= Musichuß bes "Rothen Rreuzes" ge= schrieben und eine öffentliche Gubfription für ben Hofpitalbienft, be= sonders in ber Transvaal=Republik und im Dranje-Freiftaat, in Bor=

fchlag gebracht. 3weitaufend Berfonen, welche in Dresben einer Untifemiten=Berfamm= lung beiwohnten, haben an ben Raifer als ben . Schutherrn aller germani= schen Bölter" telegraphirt und ihn bringend gebeten, etwas für bie Transbaal=Buren zu thun, welche bon nieberbeuticher Berfunft feien.

In einem anberen Telegramm an ben Reichstangler Sobenlohe wirb bemfelben ertlärt, bag er einen politi= fchen Tehler mache, wenn er bie of= fentliche Meinung nicht beachte.

Gegen Liebers Stath.

Rarlsruhe, 18. Oft. Die babifchen Altramontanen (Ratholifen) wollen offenbar ben Rathichlägen von Dr. Lieber nicht folgen. Gie ertlären, baß bie Ratholiten auf alle Falle ben Gin= flug ber Liberalen in Baben berringern mußten. Dies bedeutet neue Bundniffe mit ben Sozialiften. Lieber hatte fich gegen folche erklart und ge= fagt, bie Sozialiften feien bie fchlimm= ften Feinde der Ratholiten.

Reue tichecifde Unruhen!

Brag, Böhmen, 18. Oft. Stürmiiche Rundgebungen gegen die beabsichtigte Wiberrufung ber Sprachenberordnun= gen werben aus Bigtow und Budweis, Böhmen, fowie aus Progwig, Mahren, gemelbet. In Bubweis gertrummerten bie Tichechen an ben häufern ber Deutschen bie Fenfterscheiben. Gin hiefiges Blatt beröffentlicht ein neues Manifest ber Jungtschechen, worin jenes Borgeben ber Regierung für eine Berhöhnung ber tichechischen Raffe er= flärt mirb

Schlimmer Renbau-Giufturg.

Wien, 18. Oft. Sier ift bas ftahlerne Gerüft ber, im Bau begriffenen Boll= trodenhalle ber Firma Rahn & Arnolb eingestürgt. Die, bei bem Bau bedaftigten Baufchloffer Unton Bercht=

Defterreichs Reichsrath. Er trat heute wieder gufammen.

Wien, 18. Oft. Unter bollgahliger

Betheiligung murbe ber öfterreichische Reichsrath wieder eröffnet. Dr. b. Fuchs wurde abermals zum Vorfigen= ben gewählt.

Der neue Minifterprafibent Graf Clary sprach die Hoffnung aus, baß bas haus gur Wiederherftellung nor= maler parlamentarifcher Berhaltniffe gufammenwirken werbe. Ferner ber= fündete er formell die Widerrufung ber bisherigen Sprachenverordnungen, be= mertte aber, biefelbe schaffe nur einen provisorischen Zustand, und die Regie= rung wolle Allen Gerechtigkeit wiber= fahren laffen. Dann sprach er bon ber Wichtigkeit bes Budgets unter ben Ausgleich-Gefeben.

Streifs und Arbeitgeber.

Berlin, 18. Dit. Der Induftriellen= Berband, gu welchem bie meiften ber= borragenden beutschen Fabritanten ge= hören, hat Resolutionen angenommen, morin ftatt ber befannten "Buchthaus-Norlage" eine Amendirung, reib. Bericharfung der bestehenden Gefege gegen Streit-Musschreitungen gefordert wird. Der Berband hatte eine Rundfrage bei ben bedeutenderen beutschen Arbeit= gebern anstellen laffen und babei gefunden, daß 95 Prozent berfelben firengere Bestrafung, und 77 Progent nationale Vereinigung Urbeitgebern behufs Regeiung bon Arbeiter = Angelegenheiten begunftig= ten. Es ift geplant, einen Induftrie= rath zu schaffen, welcher bon der Re= gierung offiziell anerfannt werben foll.

Bom "Barmlofen"=Brogefi.

Berlin, 18. Oft. 3m Prozeg gegen ben Spielertlub ber "Sarmlofen" bat Reditsanwalt Wronter, einer ber gefürchtetften Rriminalabvotaten Reichshauptftadt, im Gericht die 2Inzeige gemacht, fein Klient, ber im Laufe ber Berhandlungen oft gewerbsmäßige "Glücks" nannte pulgo Falichipiteler Bolff, werbe, jo= bald ber Prozeg zu Ende fei, fich bem Berichte freiwillig ftellen. Bolff follte gleichzeitig mit b. Riocher, v. Ranfer und b. Schachtmeher prozesfirt werben, er hatte fich aber ber Borführung im Gericht durch bie Flucht in's Ausland

Balfan-Babn-Rouseffion.

Berlin, 18. Oft. Gine Debeiche aus ber griechischen Hauptstadt Athen mel= bet, daß ber türkische Gultan feinen Wiberftand gegen bie Berbindung ber griechisch=türkischen Gifenbahnen mit ber beutschen anatolischen Bahn (nach Rleinafien hinüber) aufgegeben hat, und bie beutsche Bahngesellichaft ba= her eine Konzession für die Unlegung einer Bahnlinie bon Athen nach Lariffa, Griechenland, erhalten wird. Die turlische Regierung unterhanbelt jest über die Unlegung einer Bahnlinie bon Lariffa nach Salonifi.

War eine englifde Lüge.

Samburg, 18. Oft. Beim Diret= fchaft babier ift bie telegraphische Rach= richt eingetroffen, daß an ber, aus bri= tifcher Quelle in Liverpool verbreite= ten Nochricht bon ber Ermorbung bes deutschen Raufmanns und Afrika= pioniers Lohmeher und feiner Erpedi= tion im Sinterland von Kamerun fein wahres Wort fei. Lohmeper befinde fich am Leben und tomme feiner Mufgabe, Sanbelsberbindungen mit dem Auslande anzuknüpfen, eifrig nach.

Jener Berichwörer-Brojeft.

Paris, 18. Oft. 3m Namen bes Senats, welcher befanntlich als ober= fter Gerichtshof die Berichwörungs= Anklage gegen Rohaliften u. f. w. zu untersuchen hat, befragte ber Borfigen be Berenger ben, lange Beit "belagert" gemefenen Antifemiten Guerin. lehnte auf Grund von Unwohlsein alle Austunft ab und erflärte blos die, ge= gen ihn gerichteten Uften für "Boligei= lügen".

Sturm= und Baffer-Unheil. Rom, 18. Dit. Schredliche Stiirme und Sochfluthen berurfachen im fübli=

den Italien großen Schaben. Bu San Giorgio murben 20 Saufer und eine Brude weggeschwemmt, und man glaubt, bag Biele umgefommen find. Gine Rirche in Monte Mefoula wurde bom Blig getroffen, 3 Berfonen

getöbtet, 40 berlett. Dambfernadridten.

Reto Port: S. S. Meier bon Bremen. (Beitere Dampferberichte auf ber Innenfeite.)

Lofalbericht.

Jugendliche Angeflagte.

Unter ber Unflage bes Diebftahls in zwei Fällen wurden heute ber 14= handen Milner und ber gleichalterige Fred. Schulz von Poli= zeirichter Mahonen bem Jugendgericht überwiesen. Die Jungen werden von bem No. 1565 Budingham Place wohnhaften C. R. Loveland und ei= nem gewiffen Datar Rord, bon No. 247 Belmont Ave., befchuldigt, ihnen eine Quantität Sandwertszeug ge-ftoblen zu haben. Der Richter war anfänglich geneigt, an die Unschuldsbe= theuerungen ber Anaben, welche gut gefleibet waren und gang unschulbig ausfahen, ju glauben, als aber ein Blaurod bie geftohlenen Gegenftanbe als Corpus Delicti auf ben Tisch legbergeblich um Gnabe für feinen Gohn.

Bu Chren Dewens.

Der Sieger von Manila wird gegen Ende Nopember Chicago besuchen.

Mayor Harrifon hat nunmehr beftimmte Nachricht erhalten, bag Ab= miral Dewen ber an ihn ergangenen Einladung Folge leisten und berStadt Chicago in ber zweiten Salfte bes nächsten Monats einen Befuch bon zweitägiger Dauer abstatten wird. Geftern ift im Pacific Sotel ber vom Mayor ernannte Empfangs = Mus = schuß in Sigung gewesen, um bie er= ften Borkehrungen für bie Aufnahme bes gefeierten Gaftes zu treffen. Dem Musschuß gehören bie herren Thomas Cahan, Martin B. Mabben, Joseph Theurer, 3. B. Broffeau, Charles A. Plamondon. Ebward B. Butler. Graeme Stewart und B. G. Burdy an. Diefe Berren haben beichloffen, ben erften Tag ber Unwefenheit bes Admirals einen großen Festzug gu peranftalten. Bur Betheiligung bemfelben werben bie folgenden Organisationen und Würdenträger einge= laden werben:

Mlle erreichbaren Bundes-Truppen; bie Staats = Milizen von Ilinois, Michigan, Wisconfin, Indiana, Jowa, Minnefotz, Ohio, Miffouri und Rentuch; die Grand Army of the Republic; Beteranen bes Seeres ber Ronfoberirten Staaten aus bemBur= gerfriege; Beteranen bes Spanifch= Amerikanischen Krieges; die Flotten= Referben; alle Arbeiter=Berbanbe und bürgerlichen Bereine; die Gouverneure ber Staaten, welche Milig-Truppen gu ber Parade entfenden; die höchften Beamten ber Bunbes = Regierung; Die Spigen ber Behörben bes Staates Allinois, bon Coof County und bon Chicago; die Bundesrichter; die Mitglieder beider Saufer des Bundes= Kongreffes und ber Staat3=Legisla tur bon Illinois; die Richter von Coof und aller Staatsgerichte bon Minois; Die Offiziere und Mann=

schaften ber Dewen'schen Schiffe. Die große Tribiine, bon welcher aus Dewen und bie eingelabenen Gafte bie Rebue über ben Festzug abnehmen follen, wird an ber Michigan Abe., ae= genüber bem Logan=Denkmal aufge= schlagen werden. Neben dem Denkmal foll ein gewaltiger Chor von Zöglin= gen ber hochschulen und ber oberen Rlaffen aller öffentlichen Glementar= Schulen ber Stadt poftirt werben, welcher patriotische Lieber singen foll. Bum Maricall bes Festzuges ift Ge= neral Thomas Mt. Anderson auserse=

hen worden. Mis Gaftgeschenk foll herrn Deweh gelegentlich feines Besuches ein prach= tines filbernes Tafel = Service über= reicht werben. Mit ber Auswahl bes= felben find bie Berren Bittor Elting, Frang A. Lundstrand, B. B. Main, 28. B. Confen, Graeme Stewart,

James S. Channon, 3. R. Carter und 3. P. Bopida beauftragt worben. Die in Musficht genommene Marich= route ift etwas fehr lang ausgefallen. Sie beginnt am Lincoln Part, er= ftrectt fich bann füblich bis zur Wafh= ington Str., westlich bis Afhlanb Boulevard, öftlich bis Michigan Abe. und in biefer füblich bis gum Auflo= fungspuntte.

Stürate in Die Tiefe.

Der 23jährige James Barton, ein im Garben City Sotel, No. 48 Cher= man Str., angeftellter Aufwarter, fiel heute zu früher Morgenftunbe aus ei= nem Tenfter bes britten Stodwertes in ben Sof hinab und erlitt babei fcmere Berletungen. Der Berungludte fanb Aufnahme im County-Hofpital.

* Rach bem Befund ber Batterio= logen ift heute alles ftabtische Leitunas= waffer "genießbar", mit Ausnahme beffen in Sybe Part, bas einen verbach= tigen Ginbrud macht.

* Chas. Lundberg und Frant Falt, gwei noch junge Burschen, wurden ge= ftern von ber Jury vor Richter Sutch= infon bes Ginbruchs fculbig befunben. Sie hatten sich zu bem Kleiberla= ben von Aaron Levi, No. 110 Wells Str., Zugang verschafft und mehrere Rleibungsftude erbeutet. Der Richter wird bas Strafmaß fpater berfunden.

* Bor Polizeirichter Martin hatte fich heute ein gewiffer William 3. Ruf= fell auf die Antlage hin zu verantwor= ten, in ben Waarenfpeicher no. 806 State Str. eingebrochen gu fein und mehrere werthvolle Teppiche gestohlen gu haben. Die Berhandlung bes Falles wurde bis jum 20. Ottober ber= fcoben.

* Rachbem in Erfahrung gebracht worden mar, baß zwei Böglinge ber Alcott-Schule, an Afhland und Briabt= wood Abe., an der Diphtheritis er= franit find, murben beute auf Beranlaffung ber Ergiehungsbehörbe bie Schulraume einer grundlichen Desin= feftion unterzogen. Die Musrauche= rung nahmen Ungeftellte bes ftabtifchen Gesundheitsamtes bor.

Das Wetter.

Bom action 18 Ctunden folgende Uniterung in Aussich inebet einelt:
(Chicago und Umgegend: Schon heute Abend und margen; lebhafte weftliche, jpater veränderliche Rinde, 3llinois, Indiana und Risouri: Schon heute Aussicheinlich and margen; veränderliche

Binde. Misconfin: Schön beute Abend und morge fer im nordöttlichen Theile; lebhafte westliche In Shicago stellte sich der Temperatursta gestern Abend dis beit Mittag vice folgt: 6 libe 51 Grad; Raches 12 Uhr 49 Grad; V 6 libe 42 Grad; Mittags 12 Uhr 62 Grad.

Kommt man den Eifenbahnraubern naber ?

Chef-Ugent Riley bom Geheimdienst ber Norihwestern=Bahn ift fester als je ber Ueberzeugung, baß bie Berüber bes Gifenbahn = Lieberfalles bom legten Freitag in ber Nähe bes Thatortes ge= sucht werden muffen. Zwei in der Rach= barichaft ansaffige Landwirthe, jo viel hat man icon herausgebracht, sollen in ber Freitag Racht nicht gu Saufe gewesen, und borthin erft fpat am Samstag Bormittag gurudgelehrt fein. Gine Cour, die in Berbindung mit bem feden Ueberfall aufgefunden worben ift, führt, wie schon wiederholt mitge theilt, nach Clinton, Ja. Der Polizei= Inspettor Ralas von hier, der früher als Eifenbahn=Detektive in Clinton stationirt gewesen ift, hat sich mit eini= gen tüchtigen Leuten borthin begeben, um die Spur naber gu untersuchen.

Das Dynamit, welches bei ber Sprengung des Kaffenschrankes in dem Erprefivagen gur Bermenbung ge= langte, foll ben angestellten Ergebun= gen nach aus den Vorräthen von Kontrafforen ftammen, die am Drainage Ranal arbeiten laffen. Die Safcher glauben, daß es ihnen binnen Rurgem gelingen wird, einige ber Berüber bes Raubes festaunehmen und über die Un= beren wenigstens zu erfahren, wer fie

Gin falfder Freund.

Umbrofe Gunning, ein Mann im Alter von etwa 50 Jahren, ber in bem Miethshause Nr. 4541 Cpans Abe., als Sausmeister angestellt mar, ift beute unter der Anilage verhaftet worden. perschiebene Zöglinge eines bem bezeich neten Saufe benachbarten Waifenafpls instematisch zum Diebstahl verleitet gu haben. John Thomas und Katie Crawlen, Die betreffenden Rinder, ge= ben übereinftimmend an, Gunning hatte fich durch feine Freundlichfeit gegegen fie ihre Buneigung erworben und fie bann beranlaßt, ihm allerlei Werth= achen aus ber Unffalt zuzutragen. Der Werth ber Cachen, unter benen fich an= geblich auch ein toftbarer Diamantring befunden haben soll, wird auf über \$1000 angegeben. - Gunning beftreitet, bag die Ungaben ber Rinder, foweit er babei in Frage tommi, auf Wahr beit beruhen. Bei feinen Rachbarn hat er bisher im Rufe eines ftreng rechtli: chen Mannes geftanben.

Die Stadt verurtheilt.

Gine Burn bor Richter Soldom bat heute die Stadt Chicago gur Rahlung einer Schabenerfahfumme bon \$30,000 an den neuniährigen Benry Walters verurtheilt. Im Januar 1898 fiel ber Anabe durch ein Loch im Biadutt in ber 35. Strafe auf bie Gifen= bahngeleise hinab und zog fich babei fcredliche Berlegungen gu. Der Bebauernswerthe ift in Folge beffen an ben Beinen bollständig gelähmt und außerbem taum im Stanbe, fich ber= ständlich zu machen. Der Bertreter ber Stadt hatte vergeblich geltend ge= macht, bag es Aflicht ber Strafenbahngesellichaft, welche ben Bigbutt be= nutt, gewesen mare, benfelben in gutem Buftande gu halten.

Anabe vermißt.

Der bei ber "Calumet Electric Road" als Motormann angestellte Frederick Meehan ftellte beute im ftadti= ichen Deteftibe=Bureau Das Ersuchen, ibm bei ber Ermittelung feines elfiah: rigen Sohnes Lawrence behilflich fein gu wollen. Der Anabe ift am letten Freitag Abend vor seiner elterlichen Mohnung, No. 9020 Cottage Grobe Abenue, abhanden gefommen. Er war mit einem dunkelblauen Matrojen= angug, grauen Aniehofen und einer Radfahrermütze betleidet und hatte fich erft fürglich von einer Rrantheit erhott, die ihn sechs Tage lang an's Bett ge= feffelt hatte.

Burg und Ren.

* Gouverneur Tanner hat ben Ranal = Rommiffar Rhon bon Strea= tor feines Umtes enthoben, weil ber= felbe fich unterfängt, ber Unwartichaft bes Kongreß = Abgeordneten Balter Reebes auf die Gouberneurs = Kandi=

batur Borimub gu leiften. * 3m Tatterfall-Gebäude findet ge= genwärtig in Berbindung mit bem Konvent bes Berbandes ber Straffenbahn=Beamten, eine febr intereffante Musftellung von allerlei prattifchen Bortebrungen und Erfindungen ftatt, bie im Strafenbahn=Betrieb Bermen=

bung erlangen, begw. erlangen' fonnten. * In ber ftäbtischen Bumpftation an ber Ede bon 14. Strafe und Indiana Abe. fturgte beute ber Arbeiter Alfred C. Holmer, während er eine elektrische Lampe in Ordnung zu bringen bemüht war, aus eine Sohe bon 18 fuß bon einer Trittleiter herunter. Er hat fich babei fchwere Berlegungen jugezogen.

Holmer wohnt Nr. 4442 Langlen Abe. * James Murphy, ein alter Befannter bes Polizeirichters Martin, ftand heute mieberum por bem Radi, angeflagt, in einem Laben an State Str. berschiedene Waaren entwendet zu ha= ben. Der Beschulbigte verfprach feierlichft, ben Staub Chicagos von feinen Füßen fdütteln zu wollen, wenn ihn ber Richter laufen ließ. Murphys Bunfc murbe erfüllt, boch brobt ihm eine Gelbbufe in Sohe bon \$50, falls er Chicago wieber unsicher macht.

Gegen Imperialismns.

Drei große Maffenversammlungen

Die Delegaten gur Ronfereng ber Gegner imperialiftifcher Bestrebungen haben heute Vormittag ihre nationale Organisation vollständig ' gemacht, inbem fie ben temporaren Borftanb, befs fen Bufammenfehung an anberer Stelle mitgetheilt ift, jum permanenten erhos ben. Um 12 Uhr Mittags ift bann in der Central Music-Halle eine zweite große Maffen-Berfammlung abgehal= ten worben, in welcher — häufig bon lautem Beifall unterbrochen - Bundes-Senator Mason und ber Pfarrer Herbert Bigelow aus Cincinnati ihre Stellung gu ber alles Undere überfchats tenben Grage barlegten. Gine zweite Maffenbersammlung nahm um halb brei Uhr ihren Anfang. In biefer tra= ten Louis R. Chrich bon Colorado. Warren Winslow bon Bofton, 3. B. Le Monne von Baltimore, Thomas 21. Moran und Louis F. Post von hier als Redner auf. - Mit einer für heute Abend anberaumten britten, ebenfalls in der Central Mufic-Salle ftattfindens ben Maffen-Berfammlung nimmt bie Zusammentunft ihren Abschluß. In biefer letten Berfammlung wird Bert Bourfe Codran aus New Yorf bie Schleusen feiner Beredtsamteit öffnen.

Baren ju vertrauensboll.

Berichiebene hiefige Geschäftsfirmen betrauern bie Bertravensfeligfeit, mit ber fie fich bagu haben bewegen laffen, einem gewiffen Untonio Jole be Coufa, ber hier früher anfäffig war, auf Rrebit große Partien Baaren nach Tofio gu liefern. De Coufa, ber bie betref. fenben Bestellungen noch perfonlich bier am Ort gemacht hat, befindet fich jest im Befig einer Baggonlabung Bhisth, zweier Waggonlabungen Zigaretten und einer gangen Menge Gelbes, bas er ingwischen bereits für andere, ihm ge= lieferte Waaren geloft haben wirb. Un= haben kann man ihn nichts, denn als er feine Schwindeleien berübte, befand fich ber Auslieferungs = Bertrag, welcher neuerdings zwischen ben Ber. Staaten und Japan besteht, noch nicht in Rraft, und in Japan fann man ihm auch nichts anhaben, weil ber Betrug ja bier begangen worben ift. De Coufa ift aus hongtong gebürtig. Gein Bater war ein Portugiese und feine Mutter eine Japanerin. Man fann ibn fomit wohl einen internationalen Gauner gebiegenster Sorte nennen.

Der Schulbefuch im September.

Laut Bericht bes Statiftifers ber Erziehungsbehörde wurden die ftädti= schen Schulen während bes Monais September im Gangen bon 216,541 Schülern, gegen 213,146 im forrespon= birenden Monat bes Vorjahres, be= fucht. Dem Unterricht in ben Soch= ichulen wohnten 9319 Schüler, gegen 9567 im bergangenen Jahre bei. Be= gen Raummangels tonnten 17,045 Rinder nur den halben Tag über Schulunterricht erhalten, 13,610 Schüler in gemietheteten Rau-

men untergebracht werben mußten. Die berichiebenen Diftritts-Schulborfteher haben an ben Schulrath berichtet, baß 60 neue Schulgebaube, be= giehungsweise Unbauten benöthigt mer= ben, um allen Schulfindern in eigenen Räumen bollen Unterricht ertheilen gu

Unter ,,hopnotifdem Ginflug."

Bor Rriminalrichter Bater ift beute Nachmittag mit ber Auswahl ber Ge= schworenen für die Brogeffirung bes hermann hundhaufen begonnen morber, der seinem Freunde Richard Soned als Zeuge bei ber Ermordung bes Wal= ter Roeller gedient hat. Sundhaufen hatte in feiner Ginfalt nicht gewußt, bağ er fich baburch jum Mitschuldigen an bem Berbrechen mache. Um ihn berauszureifen wird nun bie Bertheis bigung geltend machen, Soned hatte ben Sundhausen andauernd unfer hine notischem Ginfluß gehalten und ihn fo au feinem willenlofen Wertzeug ge= macht. Honed, ber feine Lage ohnehin nicht mehr berichlimmern fann, wird gern erbötig fein, bem Freunde burch Bestätigung biefer Theorie aus ber Berlegenheit zu helfen.

* Die Morbanflage gegen Dr. Jennings, ber im Streit ben nahmafchinen = Mgenten Levers erichoffen bat, ift beute Nachmittag ben Geschworenen

zur Berathung überwiesen worden. * Obwohl Frau Glifabeth Gerbe in ihrer Ante-Mortem-Ausfage ihren Mann, ben Schuhmacher Freb. Gerbe, als schulblos an ber schweren Ber= wundung bezeichnet hat, die ben Tob ber Frau herbeiführte, ift berfelbe boch bon ben Leichenschaugeschworenen für bas jahe Sinfcheiben feiner Fran verantwortlich gehalten und ber

Grandjury überantwortet worden.

* General Anberson, Rommanbant bes Departements ber Geen, hat bei ber zuständigen Militarberwaltung in Washington beantragt, daß in Fort Sheriban fofort eine gebedte Salle für bie Reitübungen ber bafelbft ftationirten Ravallerie-Abtheilung, wie auch ein Gebäude für Unterrichtsamede, errichtet merbe. Die Garnifonsanlagen follten, feiner Meinung nach, überhaupt ver-größert und ber Aufnahme fiarterer heeresabtheilungen entiprechenb geftals tef werben.

290 die Starte liegt.

Rummer ber "Sogialen Pragis" fest

Brofeffor Lujo Brentano feine Mb=

handlung über die Begner ber Ro=

alitionsfreiheit fort. Um

Schluß feines Aufjages fpricht er bon

Denen, bie in Arbeiter-Drganisationen

eine Gefahr für bas Staatsmefen er=

Das Si vis pacem para bellum

ift ein Grundfag, ben man gwar für

bas Berhältniß bon Staaten gu einan=

ber, nicht aber ber Rlaffen eines und

beffelben Staates für richtig halt. hier

beife es nicht Ruften und Rampfen;

in ber Staatsgewalt habe man eine

über ben Barteien ftebenbe Autorität;

ihre Aufgabe fei es, bas Gerechte auch

im wirthschaftlichen Leben gur Geltung

gu bringen. Die Gelbhilfe burch Ro-

alitionen von Arbeitern und Arbeit-

gebern bagegen führe gur Berrüttung im

Innern und Gefährdung nach außen.

Allein biefe gange Borftellung bon ei=

ner über ben Parteien ftehnben Staats

gewalt ift ein fleischlofes und blutleeres

Phantafiegebilbe. Es hat biefen Staat

weber in ber Bergangenheit gegeben,

noch wird es ihn in ber Bufunft geben;

es liegt in ber Natur ber Dinge, baß

biejenigen Rlaffen, die jeweilig am ein-

flugreichsten im Staate find, Diefen ih=

ren Ginfluß auch in wirthschaftlichen

Fragen geltenb machen. Go ift es in

ber gangen Welt bon jeber gewesen,

und wie in ber gangen Welt, fo auch in

Preugen. Damit bangt es gufam=

men, wenn die bauernfreundlichen Be-

ftrebungen ber preußischen Ronige im

18. Jahrhundert so wenig erfolgreich

waren; damit, wenn zu Beginn bes 19.

Jahrhunderts ber ehrliche Königsberger

Rraus fchrieb, ber preugifche Staat,

weit entfernt, eine unumidrantte Do-

narchie gu fein, fei vielmehr eine ob=

mohl etmas perichleierte Aristofratie:

bamit, wenn E. M. Arndt 1854 "pro

populo germanico" gegen bie "Jun=

ferei und Flunterei" ber "hinterpom=

merfchen ober vielmehr Sinterzeitigen"

bonnerte, die "hinter ihrem orientalifch=

patriarchalischen Königthum ihren

Junter bon Gottes Unaben berflecten",

bamit, wenn bie 1890 mit fo viel Up-

plomb begonnene Sozialpolitit fo bald

ber entgegengesetten gewichen ift. Statt

bie Gelbsthilfe gu Gunften einer über

ben Parteien ftehenben Staatshilfe berabzuseben, follte man diese boch erft

einmal fontret borführen. Bor Allem

und Rämpfen" ber Urbeiter berbinbert,

auch bas "Rüften und Rämpfen" ber

Arbeitgeber berbinbere. Allein mab= rend ber Staat beute alle übrigen In-

tereffenorganifationen nicht nur bulbet.

fonbern begunftigt, forbert, ja bon oben

berab vielfach in's Leben ruft, und es

in's Besondere Die Arbeitgeber find, be=

ren Organisation fich ber größten Frei-

beit bes Thuns und Laffens erfreuen,

werben ben Arbeitern bie größten

Schwierigfeiten bereitet, wenn fie bie

gewöhnlichste Organifation gur Bah=

rung ihrer besonderen Beruffintereffen

in's Leben rufen. Ja, man bat bamit

noch nicht gang genug und bringt Ge=

fegentwürfe wie ben "gum Schut bes

Borlage, welche bie Regelung bes Un=

gebots ber Arbeit ftatt in bie Sande ber

Bertäufer in bie ihrer Gegner im Breistampf, ber Arbeitgeber, legen

rufsorganifationen ber Arbeiter, fon=

bern bie ungleiche Behandlung ift es,

was den Rährboben jenes Rlaffenhaffes

bilbet, ber in Deutschland lange bor

bem Entstehen befonderer Berufsorga=

nifationen ber Arbeiter entstanden ift

und bie Arbeiter nun antreibt, nach ber

Staatsgewalt zu trachten, um die erlit=

tenen Ungerechtigfeiten mit entgegen=

gefehten Ungerechtigfeiten gu bergelten.

Die besonderen Berufsorganifationen

bagegen find, wie ber Born ber extre-

men Sozialbemokraten gegen Bernftein

und Genoffen beute bor Aller Augen

zeigt, bas einzige Mittel, welches biefen

Staat und Gefellichaft gefährbenben

Saß zu beseitigen vermag. Sie liefern bem Arbeiter praftisch ben Beweis, bag

er innerhalb ber beflebenden Ordnung

feine Lage gu beffern und einen größe-

ren Untheil an ben Segnungen ber

Rultur zu erobern bermag. Gie fegen an Stelle bes Rampfes um ben Um=

fturg bes Beftehenben ben um beffere

Afrbeitsbedingungen, um höberen Lohn

Nicht bie besonderen Be=

gewerblichen Arbeitsberhaltniffes"

würben.

bliden, und führt aus:

In ber jungften bier eingetroffenen

526-532 Milwaukee Avenue, Ecke Center Ave.

Mit jedem Einkauf von 25c geben wir ein Licket weg, für diese Lickets kann man Geschenke eintauschen. 20 oder mehr Eickets fichern ein Geschenk.

Männer-Salstrachten.

Dugend feidene Redties, in Teds, in pract-illen Gerbli-Muficrn in Streifen und Figuren, ine Qualität Geibe, biefelben, welche in Ser-n-Ausftatiungsfaben au 30c perfauft Fleece-gefütterte Damenftrumpfe

Manner-Tafchentücher. Weihe einfache Borber Taschenischer für Mansner, bolle Grobe, be Werth, speziell 12C

Männer-Semden. Schwerz und meiß geftreifte Arbeitabemben für Muner, verffarte Rabte, ertra gut gemacht, echfichwarzer Grund, fpeziell 19c fue biefen Berfang

Knaben-Salebinden. for Ties für Anaben, gebunden fertig gum

brand, hobigefaumte Enben, in 230 bichen Plaid Seidenftoffen, fpeziell 230 Damen Tieg.

Spite: Ranten, Kalten

25c Werthe, ipeziell für

Damen-Rorfets.

Damen=Roriets mit 5

Stahlftangen, einfache Bonening, mit Spigen

und Banber beiette

macht, find perfett pais

fend, extra Qualitat

Coutille, weiß Sateen gestreift, in fint und

blau, ipeziell für

Bone Belt ge

afen, haben Bicitige

Enbe, gewöhnliche

Cot ichiwarze bappelte Flieft gefütterte List Ebread Etrimpf für Damen, gang naht: 60 los. 10c werth, speziell für biefen Berlauf, Baar Wollene Damenftrümpfe.

Mlanell-Stirt-Manfter. Wollene Muher Unterröfe für Damen, gestreift, mit farrirtem Rand, in dunfelgrau, blau oder roth, Lange 37 Joll, werth 1882, freislieft für diesen Bertauf, Preis

Damen-Strumpibänder.

NOTIONS. anen meiße Bobinet Was Ic kaufen kann. Ties für Damen, 2 21b. lang, haben 43öllige Lefet bie folgenben 1-Gent. Items und feht, was Ihr bei fleinen Sachen iparen tonnt. biefen Berfauf, 150

Molle weißer Tape, jebe Bapier Cafety Bins . . Spule türfifchrothe Stiderei-Cotton . . Rapier boll gegabite Stednabeln Rarte (2 Dun.) "hump" Safen und Dejen Papier Saarnabeln aus Stild Bilgel Wachs .

Rarte weiße Elfenbein

Spule echtichmarges . Ctopfgaru

Damen= Unterrode. Fertiggemachte Flanell= Unterrode für Damen. Gjöllige gemebte geftreifte Borten, geftidte Ranten, fertig für ben Gebrauch, ipeziell für Bertauf 250

flanell = Shirt-Minfler. Reine fleece wollene Sa: milton Mufter Unterroce ur Damen, in einem Stud, nahtlos u. läuft nicht ein, haben 5:30llige curly gewebte Borten, in blan, roth und andere gangbare gar-ben, Länge 41½ Boll, werth 1.75, speziell für Berlauf 1.29

Bertauf 350 Rinderstrümpfe.

Doppelte Flick gefütterte gerippte nahtlofe Strümpfe für Kinder, garantirt echt fowarz, peziell für biefen Bertauf, Berlaufs-Necklen Bertauf. Gerippte Kinder-Waifts.

Ragareth gerippte Baift mit Anöpfen für Rin-ber, eingefaste Seiten und Ruden, nahtlos, speziell für biefen Berfauf Männer-Semden u. =Unterhofen. Schwer gefliehte gefütterte gerippte Unterhems ben und Sofen für Manner, Toc wertt 200

Männer-Semden n. = Unterhofen. Feine gangwollene lohfarbige Unterhemben und Dofen für Manner, Seiben-Finish, unten gerippt, \$1.00 werth, speziell

Damen=Befts und =Beinfleider. Ertra schwere Lersey gerippte Beits und Bein-fleider filt Damen, doppel Fließ gefüttert, ge-nöhnlicher Ide Werth, speziell fit biefen Bertauf

Damen-Befte und =Beinfleider.

Feine wollene gerippte Bests und Beintseiber für Damen, oben mit Seidenvand beseht, 75c werth, speziell für biefen Berlauf Shater=Klanell.

Se weißer Shafer Flanell. 27 3oll breit, jehwer gefliebt, fpeziell für diesen Bertanf Silfalines. 293öff. Siffaline, bubice feibene Mufter, juft bas Richtige für Comforters und Draperus, fpeziell für biefen Berfauf . . Sandtuchftoffe.

Ge Damait Roller Sandtudzeug, getollrfelte Mufter, echtfarbiger rother Rand, 18 3off breit, speziell für biesen 416. 41c Watte.

Men reine weiße Batte, große Rolle, fpegieller Bertanfs: Bedrudte Flanellettes.

lor bedrudte Flannelettes, ber richtige Artifel für warme Sausfleiber, Wrappers und Dreffing Donble-fold Bercales.

Se Priscilla doppett gefaltetePerrales, in blan rothem ober ichparzem Gründ, mit dibliden weiten Blumen, Jpriester Bertaufs-Peris, Yard

Bett-Ched Berenles. Se fürfischrothe Bercale Bett-Cheds, 32goll breit, garanirt echtfarbig, fpeziell für befen Bertauf, - DC

Schirzen-Bingham. Schurgen . Gingbon, in Blau und Beiß, Braun und weiß und rothen Combinations 420 Damen-Sadets,

3.69 Damen-Sadets,

Gemacht aus seinem Kersen, vier Reihen Stilcheing um den Kragen, unten, Lapel und Stufpen berum, durchvegs gefüttert mit erra Cinalifät Satin, steine Taschen gemacht aus demielben Stoff, Müden und Front beseht mit schnalen Andre Ereifen, in Farben wie Allac Pull und Wode, guter \$7.50
Berth, Berfanjspreis

Rleiberrode für Damen. Gemacht aus Rovelay Zuch in Mobair burchwegs gefütert mit Laffeta Futte zwiichengefüttert, ebgeb mit

Bett-Blanfete, Extra große Rummern, in weiß, 38c 2Berth, Berfaufspreis

Rottingham Spiten = Gardinen, An ausgezeichneten Mustern, 3} Darbs lang, 60 361 breit, guter \$1.75 Werth, 1.29 Breis

Blijch-Capes für Damen, prächtig braibed mit flacem Praid und Gimp mercerifiet, burchweg mit Atlas gefüttert und mit Babbing Zwischenjutter berfeben, Kragen und Front-Kanten mit Thibet-Belg befett, 39 Boll lang, 1003öff. Sweep, ein guter \$7.00 Werth, Bertaufs- Breis 5.49

Belg-Collarettes, aus ichwarzem Sheared Coney gemacht, mit Utlas gefüttert, mit hobem Entruntragen und zwei Marbers Schwänzen, Bertaufs-Preis

Wrappers für Damen. aus Flannelette bon ertra feiner Qualität ge-macht, mit Ruffles über ben Schuttern, fre-

aen und Schiften were ein Schiftern, kreis ein Schiften bestatt und Armei mit sand Praik, enganisaltekundes Waiffutter, in einer großen Ausvohl von Auftern vorrättig, genacht um für \$1.25 bertanft zu werden — Berfauls Preis Bett=Romfortere.

volle Größe, mit Siffoline überzogen und tür-lisorothem Krint, mit weißer Beatre-Fillung, gater 81.35 Werth, 1.09 Mleiderftoffe.

in feinen Muftern, boppelt gelegt, Operipot Gffette, regulare 123c Berth, Berfaufs-Preis 15c Dentiches Stridgarn

Lauft glatt und eben, — bat feinen fewauzen Glans, vollgewichtig: Strau: gen, spessell für diesen Berfauf, Strange

18c Dentiches Stridgarn Sauft febr weich und glatt, balt ben Bergelech mit Fleisbers, ein speziell gutes Garn für alle Urten Stridatbeit, nur in ibnbuars, fpegiell fur diesen Berfauf, Strange

Das größte Mittel ber Welt für Diefe

idredliche, beimtudifche Rrantheit ift

Eleftrigität. 3ch habe Erfolg in

Biniadernermeilerung (Varicocala).

ber Behandlung folder Leiben gehabt burd meine neue

Anwendungsmethode, welche die Gleftrigitat nach ben

franfen Theilen leitet, wahrend ber Patient ichlaft.

Diefes Mittel verfagt nie. Behntaufend folder Rrauf=

heitsfälle find bon mir mahrend fünf Jahren geheilt

worben. Reine Debigin, fein Deffer; - einfach burch Anwendung bes eleftrifchen

anfunftige Befundheit lieb ift. Gie wiffen, bag bas Leiben an Ihren Lebensfraf:

ten nagt. Deine Methobe ift ficher, gewiß und anhaltenb. Falle von 25-jabriger

Ronnen Gie nicht tommen, fo fdreiben Sie für mein Buch, bas frei ift.

Dr. M. G. McLAUGHLIN,

214 State Strafe, Ede Dninen, Chicago, 3fl.

Sprechftunden 8 Uhr Bormittags bis 8 Abends, Conntags von 10 bis 1 Uhr.

Sind Sie leibend? Wenn, bann fuchen Gie jest heilung, wenn Ihnen Ihre

Chrlide Bulfe frei für Danner.

de, unnatürliche Berlufte, mangelhafte Ent ficheren und gründlichen Seilung erhalten

herr Beingmann war felbft für lange Beit ein solder Leidender und nachdem er ver-gebens viele angepriesene Seilmittel versucht, bergweifelte er faft an feiner Rettung. Bu-leht faßte er Bertrauen ju einem alten, erfahrenen Freunde, beffen guter und ehrlicher Rath es ihm ermäglichte, Rettung gu finden und permanent turirt gu werben. Da er aus bitterer Erfahrung weiß, baß fo viele geibende von gewissenlosen Duadjalbern ge-prelt werden, jo faßt herr heinzmann es als seine Pflicht auf, seinen Mitmenschen ben Bortheil seiner Erfahrung zu geben und ihnen somit gu einer Beilung gu berhelfen. Da er nichts gu vertaufen hat, fo wünscht er fein Gelb bafür, benn er halt bas ftolge Beiwußtsein, einen Gulflosen auf ben Weg jur Rettung gewiesen ju haben, für genüsgenbe Belohnung feiner Dube. Falls Sie herrn heinigmann ichreiben, und feinen Rath befolgen, fo tonnen Gie fich auf voll-

flandige Beilung, fowie auf ftrengfte Bes beimhaltung berlaffen. Abreifiren Gie wie oben angegeben, nens nen Gie bieje Beitung und legen Gie eine Briefmarte bei. Rur folde, die wirklich einer Beilung bedürfen, tonnen berudfichtigt

fie diefen Rampf erfolreich burchau-tampfen ermöglichen, verfohnen fie bie Arbeiter mit ber beborftebenben Orbnung. Gewiß mag es Arbeitgeber geben, die es vorziehen, wenn ihre Arbeis ter um bie Staatsgewalt, ftatt um Mart und Pfennige ftreiten. Allein es ift bies nicht bie Muffaffung bes Staats= mannes. Dahin find gludlicherweise bie Zeiten, ba man glaubte, bag eine in ber Gewalt befindliche Minderheit mit Gewaltmitteln eine ftets wachfenbe Mehrheit beherrichen und mit Silfe fo Unterbrückter nach außen bie Macht= ftellung bes Baterlanbes aufrecht gu halten vermöchte. Die Macht bes Staates beruht auf ber Ginheit ber Gefinnung bes Boltes und ber 3benti= tat ber Intereffen bon Regierung und Regierten. Meit entfernt, baf bas Deutsche Reich eine Schwächung durch eine Politit ber Gerechtigfeit erleiben tonnte, ift nur fie, indem fie bie großen Maffen wieber eins macht mit bem Staat, im Stanbe, feine Machtftellung bauernd zu sichern. Und fo hoffen wir, bag Die, welchen bie Bahrung ber Intereffen ber beutschen Ration im In= nern und nach außen anvertraut ift, in= bem fie auch ben Arbeitern bas Ihrige gutheil werben laffen, Deutschland un= überwindlich machen werben gegen Un= griffe bon allen Geiten.

Das paffendfte Gefdenft für Sochzeiten, Ramenstage, Oftern, Geburtstage ober Beih nachten ift ein "Garland"=Dfen ober Berb.

Die europäifgen Welthafen.

Die führende Stelle im tontinenta= len Schiffsverkehr hat Hamburg auch im Jahre 1898 behauptet, trop ber Unftrengungen, die befonders Untwerpen macht, um fie an fich zu bringen. Dem belgifchen Safen ift ber Borgug bes befferen Fahrwaffers allerdings qu= querfennen, bagegen fampft er mit bem größeren Nachtheil ber mangelhaften Berbindung mit bem Rheine und fann beshalb am binnenländifchen Bertebr nur in weit geringerem Mage theilnehmen als hamburg mit feiner bortreff: lichen Elbfirage. Go tommt es, daß Antwerpen um fast eine Million Ion= nen hinter Samburg gurudfteht, mahrend allerdings bie beiben Rheinhafen Rotterbam und Antwerpen gufammen ben hamburger Bertehr um fo viel übertreffen, als ber Rhein bie Gibe als Handelsftraße. In Millionen Regifter= tonnen betrugen im Jahre 1898 nach aber ware es unerläßlich, daß eine die ibeale Gerechtigkeit verförpernde Staatsgewalt, wenn sie das "Rüften einer Statiftit ber "Borfenh." bie Berfehrsgiffern ber großen festlänbischen Nordseehafen: Samburg 7,35, Unt= merben 6.4, Rotterbam 5,75, Bremen 2.46. Amfterdam 1.55.

Während bier überall eine Steigerung gegen bie Vorjahre zu beobachten ift, verlieren Die englischen Safen mertlich, wenn auch ihr Bertehr absolut be= trachtet febr boch ift. Rur Liverpool ift bon 8,93 Mill. Tonnen 1897 auf 9,39 1898 geftiegen, London bagegen bon 16 auf 15, 28 und Carbiff bon 8,7 auf 6,3 gefunten. Diefe Bahlen zeigen, wie bas Feftland fich mit ber Berbefferung feiner Transportmittel immer mehr bon ber englischen Bermittlung freimacht, eine Bewegung, bie noch weiter= geben bürfte.

* Extra Pale, Calbator unb "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Breming Co. zu haben in Flafchen und Faffern. Tel. Couth 869.

Finanzielles.

Foreman Bros.

Rapital . . \$500,000

Heberiduk . \$500,000

Allgemeines Bant : Gefgaft.

Geld auf Grundeigenthum

Eugene Hildebrand, Diechtsanwalt. A. Holinger & Co.,

165 WASHINGTON STR. geld gu 5, 51 und 6 pet. auf Grunbeigenthum Vorzägliche erfle gold-Mortgages in beliebi-gen fiets vorrätbig. mals fa. mo. mi, bm

Western State Bank. R. 29. Gde La Salle und Balbington Str.

Kapital \$300,000.00. bezahlt an Epar-Ginlagen. Sinfen gute erfle Mortgages zum Verkauf. ebll. m. mi. fa. bm

Kozminski & Yondorf, 73 Dearborn Str., Geld au ber-leiben auf Grundeigentium Beste Bedingungen. Oppotheten sitets an Danboyum, Bertauf. Bon-machten, Wechsel und Archit-Briefe. samililis

G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

zu verkaufen. 1 50 o und ofine Kommission 510 0 C.C. Boon, 70 Dearborn Strasse. Bimmer 1—Phone Centr. 227.

Reine Kommiffion. H. o. stone & co., Anleihen auf Chicagoer 206 LaSallo Str.

bis neun uhr.

Seht nach

mit bem

großen

Fifd.

dem Schild



Bweig-Gefchäfte :

D.Rorth Alve.

Hier gibt's keine Spekulation.

Bir fuchen die Maaren aus mit bem Berftaubnig und ber Sorgfalt, wie lange und erfolgreiche Erfahrung fie zeitigt. Ihr finbet baber bei Gurer Auswahl hier bie Befte Arbeit, die neueffen Entwurfe, die großte Reichhaftigfeit und die niedrigfien Preife. Berlangt gredit uad Garen eigenen Bedingungen.

Unfer neues , Offenes Konto-Spitem "- Reine Intereffen, feine Sicherbeit, feine Bericherung, feine Rolleftoren, feine Beröffentifis melder Met und be Compilitieten Merite Ente Unfofen irgend



Schaukelstühle-

125 Piano polirte Gol= ben Dat ober Mahoga= ny finijhed Schautel= ftühle, Solg = Gis, chr= lich gemacht, Bequem= lichfeit und Dauerhaf= tigfeit in fich bereinenb, ein \$2.00:Werth ju



Ekzimmer-Stuhl

mit Rohrfik-

gemacht bon folibem Gidenholg, hanbpolir= ter Finifh, fünf hubich gebrehte Spindles in fcon gefchnittem Rus den, "braced" Armlehs nen, ftart und fünft= 79c lerisch, ein Werth gu

Rauft einen Rochherd, welcher einen guten Ruf hat.

Diefer prachtige Mallable Stahl Range (auf unfere Bestellung bin für uus gemacht), reprafentirt bas Beste ber mobernen Methoben in "Up-to-bate" Rochofen. Die großte Annehmlicikleit fur bas wenigste Gelb. Top 30 bei 34 - fechs völlig 8 Boll große Löcher - großer hober Warming Chelf und 3 wei abnehmbare Bradet Holders—großer Badofen, ausgestattet mit "Balance" Trop Plattform-Thür — großer Fenervlaß mit Double Hinged Rost — Draws out-Settion — burchweg prächtig nidelplattirt und unter unserer speziellen Range Garantie verkaust zu

Diefe berühmten Ranges find ertra für uns gemacht und halten ben Bergleich mit weniger guten Fabrifaten, für welche ans bere Sandler \$35.00 und \$40.00 verlangen, fehr gut aus.

MAIN STORE-1901-1911 STATE STRASSE, Nahe 20ste STR.

Offen Abende bis 9 11br.

BRANCH STORES-3011-3015 STATE STR., Nahe 31ste STRASSE. 501-505 LINCOLN AVE., Nahe WRIGHTWOOD. 219-221 E. NORTH AVE., Ost von HALSTED STR.

Offen jeden Atbend bie 9 Uhr.

Ecke Blue Island Ave., Harrison und Halsted Str.

Rredit für Alle - Bezahlt wie Ihr wünscht. \$25.00 Ginkauf, mit Ridel per-\$2.50 Angablung, | giert- burchweg bom beften Gi-

\$2 per Monat. fen gemacht de man für Garte u. Weiche Lohlen gebrau-chen fann — Si-werth, Berfaufe ₹ \$50.00

bie Corte, Ipela

Rinangielles.

THE NORTHERN TRUST

S. D. Gde La Calle u. Abams Str.

Erfucht Gingel - Berfonen, Firmen

und Rorporationen, Die ihre Rontos

an transferiren ober theilen min=

ichen, um lleberweifung bes Gangen

ober eines Theiles ihres Bantge=

Binfen bezahtt an Depositen auf faufende Sontos und an

Spar- und Eruff-Ginlagen.

Direttoren:

J. HARLEY BRADLEY,

WILLIAM A. FULLER,

H. N. HIGINBOTHAM,

MARVIN HUGHITT,

CHAS. L. HUTCHINSON,

MARTIN A. RYERSON.

ALBERT A. SPRAGUE.

RUGENS, DUPUY & FISCHER,

28ag momifr, 213

t & Co.

A, C. BARTLETT,

COMPANY

erhafter Bafe= \$100.00 Einkauf, 99 \$10 Anzahlung, 99 \$6 per Monat. Burner und brillianter und Ruppel, Die Gorte, welde nicht unter \$2) ju faufen ift - Berfauf-

Bei größeren gielle Dedin: Gud zufagen.

92 La Salle Str.

Gifenbahnbillefte.

Diten, Gaben, Beften, ju Egineffondraten.

Geldfendungen burd bie Meichspoft amil wöchentlich

Wessenssides Atolarial.

Spezialität.

gelber gu verleifen auf Grundeigenthum im Be

92 LA SALLE STR.

Billig!

Spezialität. Bollmachten,

Erbichaften, poraus baar ausbezahlt ober Borichuß ertheilt 2 Millionen Dollars Erbschaften beforgt. Weffentliches Molariat. wenbet Guch bireft an

ju billigften Preifen.

Excurlionen

Parifer Wellanshelluna

Rajuten: Unmelbungen entgegen genommen.

Gisenbahnbillette.

Wechiel. Postgablungen. Frembes Gelb.

ertreter aller Linien nach Bremen, Samburg, Motterdam, Antwerpen, Savre, Baris etc.

ARTHUR BOENERT, Honfulent K. W. KEMPF. Deutsches Konfular= Schiffskarten "ad und von Europa und Rechtsberau.

84 LaSalle Strasse.

99 CLARK STR.,

Bollanaditen mit foundarifden Ber Zwischendeck Eroldallsfachen, Kollektionen und Kajüte nach Erfte Supothefen ftets an Sand. Deutschland, Defterreid,

Sdiweiz, Luxemburg etc. Tampferfahrten von Rem Dorf :

Dienftag, 17. Oft .: "Trabe", Grpreg, nach Dienftag, 17. Ott.; "Raifer Friedrich", Groref. Mittwoch, 18. Oft.: "Befternland", nach Antwerpen Donnerftag, 19. Oft.: "Fürft Bismard", Gepres. Donnerftag, 19. Oft .: "Friedrich ber Broge", Samftag, 21. Oft.: "Maasbam" . nach Kreterban Samftag, 21. Oft.: "Balatia" . nach Kotferbam, Samftag, 24. Oft.: "Saale", Expres, nach Dienstag, 24. Oft.: "Saale", Expres, nach Bremen. Mittivoch, 25. Oft.: "Renfington", nach Antm Motahrt von Chteago 2 Tage vorger.

Bollmaditen notariell und fonfularifd. Grbschaften

regulirt. Foridug auf Berlangen. Teftamente, Abstratte, Benfionen, Dills tarpapiere, Urfunden angesertigt.

Deutsches Konsular= und Rechtsburean, 99 CLARK STR Office-Stunden bis 6 Uhr Abds. Sonntags 9-12 Ube.



Bamarmalber Kukuk= und Wachtel-Ahren find prachtvolle und nüpliche Dochgeite und Geburte tago: Geschenke. Illustricte Kataloge werben Jebem auf Berlangen frei ber Bost zugesaubt. sonmi

Geo. Kuehl

Imperieur, 178 Randolph Str. 1 Store oftl. b. Dotel Bilmard.

Rurg und bündig. - "Sage Dei= nem Fraulein, Baron Stierbig mare bier und batte ibr eine Rleinigfeit mit= gebracht!" - "Mit Rleinigfeiten geben wir uns überhaupt nicht ab."

Stromes nad meiner Spezialmethobe.

Dauer find in 3 Monaten geheilt worden.

Der Anfang. - "Liebe Gli, haft Du schon barüber nachgebacht, wie wir uns einschränten fonnen ?" - "Gewiß, lieber Arthur, ich habe bereits ben Golbfisch abgeschafft!"

Du nur fo über bie Pofthalterin fcim= pfen fannft: fie hat Dich boch mabrend Deiner Rrantheit zweimal befucht!" -Frau: "Gemiß . . . aber ba hatte fie jedesmal einen neuen hut auf!"

- "Sie." - "Weißt Du noch, Ur= thur, unter biefem Baum haft Du mir ben erften Ruß gegeben?" - "Rein . . . Du mir!"

und geregeltere Arbeitszeit, und inbem Gine reelle Offerte.

Berr Eduard Beingmann, ein beutscher Arbeiter, mohnhaft Ro. 208 Monroe Moc., Soboten, A. 3., erfucht uns, ben Lefern ber "Abendpost" mitzutheilen, bag irgend ein Manu, ber nervos und geichwächt ift, ober welcher an ben mannigfaltigen Golgen von ichwerer Arbeit, Ausschweifungen ober ge-beimen Gunben leibet, wie nervoje Schwawidelung, verlorene Mannestraft, Impo-teng u. f. w., vertrauensvoll an ihn ichreiben und ohne Roften bolle Austunft einer

Banking Co. \$4 per Monat. Siidoit-Gae La Salle und Madifon Str.

EDWIN G. FOREMAN, Brafident. OSCAR G. FOREMAN, Bice-Brafibent GEORGE N. NEISE, Kajfirer,

Sonto mit Firmen und Brivats verfonen erwünfcht.

ju verleihen. mifrio.bm

Inpotheken-Bank,

Allgemeines Bantgeschäft. - 3 Brogent

In Chicago fett 1856.

J. G. GROSSBERG, Rechtsanwall und Ralfgeber, Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Supotheten Unity Bldg., Suite 814-849. 79 DEARBORN STR.

Bot. 1 mo&ion

McBiders Theater:Gebände, Treies Auskunfts-Bureau. Böhne toftenfrei tollettirt; Rechtsfachen aller Urt prompt ausgeführt. D2 jasalle str., Jimmer 41. 4m2*

Grunbeigenthum,

Schabenerfahflagen, Banferotte.

+ PATENTE. +

WM. R. RUMMLER.

regiftrirter Batentaumalt.

Telephon Main 2907.

.H. Smith co 177 Beft Dladifon Str. Möbel, Teppiche, Ocfen und

> Gegenstände au ben billigften Baar-Breifen auf Rrebit. \$5 Angahlung und 21 per Boche faufen \$50 werth Baaren. Reine Extrafoften für Ausftellung ber Papiere. mmir, m; 16, bw

Haushaltungs:

\$3.00 **][offen. \$3.25** Indiana Lump

E. Puttkammer. Bimmer 304 Schiffer Building, 103 E. Randoph Str. Mue Ordere werben C. O. D. ausgeführ: Telephon Main 218. Berfucht unfer

Cenbet Auftrage an

Extratt von Malj und Sopfen, Graparit Gottfried Brewing Co.

Telegraphische Rolizen.

Inland.

Schon feit über einer Boche wüs thet im Gebirge in ber Gegend von Leadville, Col., ein Schneefturm von noch nie bagemefener Seftigfeit.

In New Orleans erschoß ber Mufiter Ostar Gberhardt, welcher ben cubanischen Feldzug mitgemacht hatte, feine Gattin und bermunbete fich felber fchwer.

-In Ren Weft, Fla., wurden 17 neue Erfranfungen am Gelbfieber, aber feine Tobesfälle gemelbet. Sad= fontille, Fla., ift megen bes Umfich= greifens bes Gelbfiebers gefundheit= lich abgesperrt worden.

- In Auftin's Billard-Salle, ber größten ber Stadt Denber, Col., gmang ber, bort als "Spezialpolizift" angestellte Er-Polizift Rob. 3. Bontin ben Raffirer mit vorgehaltenem Reboiver, ihm ben Gelbschrant zu öffnen und ben gangen Inhalt (\$4000) gu übergeben. Bontin ift entflohen, und man fürchtet, daß er nicht ohne Blut= bergießen berhaftet werben fann.

Musland.

Einer neuerlichen Depesche aus Paris zufolge ift jest Emile Arton, welcher in die Panamatanal=Schwin= beleien tief verwidelt war, thatsach= lich begnabigt worben.

- Es heißt, daß König Leopold bon ber Beirath feiner Tochter Ste= phanie (ber Wittme bes Rronpringen Rubolf bon Defterreich) mit bem un= garifden Grafen Glemer Lonoan nichts wiffen will, ba ber Lettere ein Protestant ift, und fie alle ihre Rechte als Erzherzogin einbugen wurde.

- Bei ben Orts-Bahlen in Belgien am letten Sonntag haben bie Liberalen und bie Sogialiften, wie es fich jest herausftellt, überraschend viele Erfolge errungen, und man hält es für möglich, bag bei ben nächften Barlaments-Wahlen bie Regierung gefturgt wird.

- Die italienische Regierung ihren Entichluß, bas Parlament um ein Bertrauensvotum anzugeben, in Wiebererwägung gezogen, ba bas Ri= fito gu groß ift. Dagegen wird fie eine Bestätigung ihrer Voranschläge beantragen, ein Borgehen, welches mahr= scheinlich ben Fall bes Ministeriums herbeiführen wird.

- Es wird in Berlin berichtet, ber beutsche Rolonialrath habe einstimmig ben Borfchlag gutgeheißen, bag bie Regierung ben Ban ber Oftafrifani-Bentraleisenbahn unternehmen folle. Die erfte Settion wird bie nach Utami fein. Sie foll in brei Jahren fertig fein. Die Rosten werben auf 12 Millionen Mark veranschlagt.

- Dr. Rlapper, Redafteur ber "Deutschen Agrar=Korrespondenz", ist wegen Majeftatsbeleibigung, weil er ben Raifer tritifirt hatte, zu fechs Monaten Festungshaft verurtheilt wor= ben. Das tonangebenbe agrarische Dr= gan, bie "Deutsche Tageszeitung", ta= belt ben Raifer, weil er baburch, bag er fich häufig mit öffentlichen Magregeln ibentifizire, bie Rritit heraus=

Die Berliner "Neuesten Nachrichten" fagen, ber Rolonialrath habe eine Refolution angenommen, worin erflart wird, bag es fich mit ben beutfchen Rolonialintereffen bertrage, Ga= moa gegen eine hinreichenbe Enticha= bigung aufzugeben. Die "National-Reitung", welche diese Mittheilung be= ftätigt, fagt: "Dies ift allerdings nicht bie Unficht ber Regierung, beren Bolitit jest wie früher barauf hinaus läuft, wenigftens bie Upolu-Infeln gu erwerben."

- Die Linke bes norwegischen Landtages hat ein Wahlprogramm angenommen, bas folgende Erflärun= gen enthält: Erftens foll biellnabhan= gigteit Norwegens burch bie Ernennung eines befonberen Minifters für auswärtige Angelegenheiten und bie Einrichtung eines fogenannten Ronfularinftems anerkannt werben. 3mei= tens foll Arbitration und Neutralität anerfannt und burchgeführt werben, und brittens foll ein Berficherungsin= ftem gegen Unfähigfeit, ben Lebens= unterhalt zu erwerben, eingeführt werben, welches auf bas gange norme= gifche Bolt Unwendung haben foll.

Dampfernadrichten. Angefommen.

Sponey, Auftralien: Warrimoo von Bancouver, B. C. Ebgegangen.

Rem Port; Befternland nach Antwerben; St. Baul Boulogne: Patria, bon Samburg nad Rem Port.

Liebe ift Zuneigung aus Gelbft-

Wäschewoschen, seines Gleichen nicht hat. Esthen. Waschewoschen, seines Gleichen nicht hat. Esthen. Wans, macht Böden, Tische und Gesimsern, Phannen und Kespeln beseitigt es das Fett. euern und Bechgeschirr glänzend wie Silber ein und glänzend, wie eine neue Stecknadet, wie Wuchanmungen. nigungszwede, abgesehen vom Wasche zu brauchen heißt es zu schäcken. Orlanstrich, verteiht dem Deltuch G wie neu außsehen. Bon Tellern, Ph Du kannst Wesser damit scheuern machen. Die Waschglichiese, die Bo Küchen-"stut" wird damit so rein und

Lotalbericht.

McKinleys Krieg.

Die Unti - Imperialismus - Liga nimmt Beftalt an.

Unter ihren Mitgliedern befinden fich viele Träger bekannter Ramen.

Die große, geftern von Karl Schurg gehaltene Rede.

Die gestern jum 3mede ber Bilbung einer Nationalen Liga zur Befämpfung Imperialismus eröffnete Ronfe= reng hat fich Nachmittags burch bie Er= mahlung folgenber Beamten, unter benen fich gahlreiche Manner bon beftem nationalen Rufe befinden, orga=

Borfiger - 3. Sterling Morton,

bon Nebrasta; Dige-Borfigende -Rufus D. Smith von Ohio und Edwin Burritt Smith bon Chicago; Chren-Dige=Brafibenten - Er=Gouverneur Boutwell von Maffachusetts, Gen. Win. Birney bon Bafbington, Ben. M. C. McClurg von Chicago, Senator Rason bon Chicago, Gen. Beatty bon Columbus, Senator Pettigrew bon South Datota, Gouverneur Lund von Minnesota, Gouverneur Thomas von Colorado, Er-Gouverneur Boies bon Jowa, Edw. Atkinson von Massachu= etts, Andrew Carnegie von New York, Dr. Emil Breetorius bon St. Louis, Genator Caffren bon Louifiana, Samuel Gompers bon New 2)ort, Rongregabgeordneter Leng von Dhio, Er-Richter Moran bon Chicago, Mayor Dos bon Chattanooga, Prof. b. Holft von Chicago, Ebm. M. Chepard bon New York, Er=Senator Ebmunds bon Bermont, Rfarrer 20. R. Huntington von New York, Patrid D'Farrell von Bafhington, Louis R. Ehrich von Colorado, Bfarrer B. D. Mchugh bon Reiv Dort, Pfarrer G. Campie bon Minnesota, Horace White und Rarl Schurz von New York, Herbert Welfh bon Philadelphia, Charles R. Sturais bon Chicago. Auftin G. For und Bifchof Potter bon New York, Bischof Spalding bon Peoria, Pfarrer Cunter bon Rem Dort, Dana Eftis bon Bofton, Pfarrer Bigelow von Cincinnati, J. L. Handen von Texas, George. F. Peabody bon Massa= chujetis, Pfarrer Jifh bon Colorado und Ebgar 2. Bancroft bon Chicago.

Sefretare - Erving Winslow bon Bofton und 2m. J. Mize bon Chicago. Ausschuß für's Programm -Edwin Burritt Smith und J. Lawrence Laughlin bon Chicago; Erwing Winslew bon Bofton.

Musichuf für Beidlüffe - Carl Schurg, herbert Welfh, Louis R. Ehrich, 3. Lawrence Laughlin, Dana Estis. E. Burritt Smith, Sigmund Zeisler, C. B. Wilby, Horace White und Ebgar 21. Bancroft.

Heute Vormittag um 10 Uhr hat noch eine weitere Beichäftsfigung bes Ronfreng = Musichuffes ftattgefunden. Der Musichuß für Befchluffe legte bie folgende Erklärung bor, welche Rach= mittags und Abends ben in ber Ben= tral=Mufithalle ftattfindenden Maffen= berfammlungen gur Gutheigung un= terbreitet worden ift, begm. werben

"Wir berlangen — Ginftellung ber Beindseligkeiten auf ben Infeln und für die Eingeborenen Gelegenheit, sich zu organisiren, ungehindert und ohne jebe Ginmischung feitens ber Bereinig= ten Staaten, beren Truppen nur als ine Garantie für die Aufrechterhaltung bon Frieden und Ordnung noch auf den Philippinen verbleiben follen. Werben fie ichlieflich gurudaegogen, fo foll bie große ameritanische Republit ber Regierung ber Wilibinos Schut bor etwaigen Ginmischungs-Berfuchen bes Auslandes gewähren."

Mus ben berichiebenen Reben, welche bon einzelnen Theilnehmern an ber Roufereng gestern Nachmittag gehalten worden find, mogen hier folgende marfante Stellen Plak finben:

Capt. Patrid D'Farrell von Bofton - "McRinley ift nach den Philippinen ausgezogen, wie Rom ausguziehen pflegte, und wenn wir ihm nicht Gin= halt thun, wird er die Republit gum Beriten bringen, wie Rom geborften ift, in Folge bon zu viel Musbehnung. -Wir haben ben Filipinos ihr Land ge= ftohlen, und jest find wir babei, ihnen auch ihren auten Namen zu rauben. -3m Bergleich zum Imperialismus find alle anderen Fragen, über welche bas Bolt getheilter Meinung ift, nur Rlei= niafeiten".

Er = Steuereinnehmer Winslow Warren bon Bofton - "Wir ftehen auf bemfelben Standpuntt, ben unfere Borfahren bei Concord und bei Lerington einnahmen, und es ift uns gang gleich, mit welchen Ramen man uns dafür belegt. Ich habe noch Niemanben gefunden, ber offen für bie Unnettirung ber Philippinen eintritt, fonbern nur Golde, Die erflaren, fie mußten fei= nen Musmeg aus bem Mirrfal".

herbert Melfb von Bbilgbelphig -"Man fagt uns, bag wir fcmeigen mußten, so lange bas Land sich im Rriege befindet. Der ameritanische Burger ift souveran, und feiner Souve= ranitat entfagt er auch in Rriegszeiten nicht. Wenn man es wagen barf, ben Filipinos Feffeln angulegen, fo wird man balb auch uns zu feffeln berfuchen, wie man uns jest icon zu fnebeln

Dr. C. W. Sample bon Minnefota -- "Der Imperator McKinlen fpricht anbers, als vor zwei Jahren ber Bräsident McRinlen gesprochen hat. Er ift Derjenige, welcher bie Flagge eingezogen hat, wenn man unter ber Flagge bie 3beale, bie Pringipien unb ben gangen Beift ber Republit verfteht. Er hat die Sterne und Streifen eingezogen und bafür bie Biratenflagge aufgebift, bie Biratenflagge mit bem Tobtenfopf und ben freugmeis gelegten Urminocen."

Howard L. Smith von Chicago -"Ich weiß nicht, was die republika-nische Partei im nächsten Jahre ihun wird, aber wenn sie McKinlen wieder nominirt, werbe ich für irgend einen Cohn Belials ftimmen, auf ben man

sich berlaffen tann". Henrh Strong von Late Geneva — "Der Ginfluß, welchen bie gegenwärtige Bundesberwaltung auf manche Leute ausübt, ift erstaunlich. Lyman 3. Bage ron Chicago ift einer bon Denen, Die William MeRinlen mit Saut und Saaren verschlungen hat. hier war ein Mann, ber als Führer ber Zivildienft= Reform bekannt mar, und in DicRinlens Rabinet ift er gu einem Berrather an feiner ehrenvollen Bergangenheit geworben. Ich erkläre hiermit bem Brafibenten, baß ich einer bon ben Gründern ber republitanischen Bartei bin, und baf ich bas Recht beanspruche, gu fagen, wer bie Berrather finb."

Edward Atfinson - "Der Beg, welchen biese Konfereng einzuschlagen hat, ist klar vorgeschrieben. Ich habe bie ameifelhaften Rongregbegirte bes Landes burchforscht und babei gefun= ben, baß in ber großen Mehrgahl ber= felben die Irlander, die Deutschen und wahrhaft patriotische Amerikaner ben Musschlag geben. Das find brei Fattoren, welche für ben Militarismus, für Unterjochungs=Magregeln und für ben Imperialismus ber gegenwärtigen Bundesbermaltung nicht zu haben find. Wir muffen barthun, bag wir biefe Begirte fontrolliren, und bann merben schon die gegenwärtigen Bertreter ber= selben es nicht wagen, ben Wünschen Ronftituenten zuwiderzuhan=

Für bie Maffenberfammlung am Abend hätten bie Borbereitungen beffer getroffen worben fein tonnen, als es ber Fall war. Es waren Ginlaftar= ten für dieselbe ausgegeben worden, ba aber bas allgemeine Publifum nicht er= fuhr, wo biefelben zu haben waren, und daß man nöthigenfalls auch ohne Rarte zugelaffen wurde, blieb eine ganze Ungahl bon Sigen auf ben Ballerieen leer. Dafiir war aber ber Enthufiag= mus ber Unmefenben um fo größer. Bu entfachen berftand benfelben ichon ber Borfiter, J. Sterling Morton bon Nebrasta, welcher in feiner Eröff= nungs-Uniprache auf die beschämenbe Thatfache aufmertfam machte, baß am Ausgang bes 19. Jahrhunderts ber Bar bon Rugland ben Weltfrieden gu fordern fucht, während ber Prafident unferer Republit einen Rrieg bom Baune bricht, unt ein barmlofes Bolt gu unterjochen und basfelbe mit Gewalt feiner Befitthumer gu berauben. Rugland als Friedensftifter, Amerita für ben Rrieg - in ber gangen Welt= geschichte gebe es feinen fo traffen Miberipruch wie diefen. Nachbem Berr Morton feine Unfprache mit einem langeren berrlichen Bitat aus ben Schrif= ten Biftor Sugos beendet, ftellte er ben Berfammelten als Redner bes Abends herrn Rari Schurg bor, ben weifen Berather und treuen Barner, beffen Stimme feit langer als einem Denschenalter stets abmahnend erklungen fei, wenn immer bie Lenfer unferes Staatsichiffes aus Uebermuth ober aus Untenninif auf eine Brandung ober auf Rlippen jugefteuert hatten.

Der laute und lang anhaltende Beifall, mit welchem ber greise Denfer und Staatsmann empfangen wurde, be= wies, in wie hohem Unfehen Berr Schurg bei all' ben berichiebenen Gle= menten fteht, aus benen bie Berfamm= lung bestand. Wie fehr biefes Unfeben berbient ift, bas ging benn auch aus ben logifch gegliederten und meifter= haften Musführungen herbor, burch welche ber Rebner bewies, wie unhalt= bar bom Standpuntte bes Rechtes und ber republikanischen Meltanichauung ber bom Brafibenten McRinley ber= tretene Standpuntt ift. Nachstehenb folat ber Inhalt ber Rebe in einem langeren Auszug:

"Wir wiffen Alle, baf bie öffentliche Meinung wegen bes Rrieges auf ben Philippinen beunruhigt ift. Es ift bas Gewiffen, welches bem amerikanischen Bolt schlägt, und biefe Bemiffensftrupel werben fich burch einen erfolgreichen Feldzug auf ben Philippinen ebenfo menig legen laffen, wie bor 50 Jahren bie Gemiffensffrupel, bie bas Bolf ber Stlaverei wegen hegte, fich burch einen Rompromif legen liefen.

"Alls wir im April borigen Jahres Spanien ben Rrieg erflärten, in ber bor aller Welt offen ausgesprochenen 216= ficht, die um ihre Freiheit fampfenben Cubaner bom spanischen Joch zu be= freien, ba erklärte ber Rongreg ber Ber. Staaten, bag bie Cubaner frei finb und bon Rechtswegen frei und unab= bangig fein follten. Rann nun mit autem Gemiffen behauptet werben, bag biefe Erflärung nur für bie Cubaner Geltung hatte? Brafibent DicRinlen erflärte bamals feierlich, bag bon einer

Ie besser Sie die kennen, desto höher steigt dafür Ihre Achtung -und desto mehr geniessen Sie davon.

Gerabe bom Uneeda Biscuit läßt fich diefes bebaupten - eine neue Erfins bung in ber Runft bes Baders, bie in einem neuen, prächtigen Padet, beffen Farben weiß und foniglicher Purpur find, gu 5 Cents zu beziehen ift. Es wird in allen bebeutenben Spezereihandlungen gehalten, überall verlangt -/ namlich bas Unseda Blacuit

Bur Liebhaber von künftlerifder Madelarbeit.

Brof. Ratow, ber berühmte japanifche Rünftler, Beich= ner und Stider, wird alle Broben fener Runft ausftellen und über alles bie Stidtunft Betreffenbe Austunft geben in ben Art Barlors, 2. Floor, jeben Tag in biefer Boche. Alle Fragen werden bon ibm perfonlich beantwortet werben.

Unterricht fret für Alle taglich von 2 bis 4 216r Machmittags.



Verkans von Musikblällern.

"Glad 3 Met You, Marb": "Because, She Mas Sappy Till She Met You", "I, Ludierst Goon in Town," "Tewin Two Step," "There's Where My Deart is Tonight," "In Ohio," "Just Tell Der 3 Loved Der, Too"; "Moth and The Flame

500 garnirte bute-ber Stud \$4.98 - feber einzelne babon ift wirflich

bas Doppelte unferes Bertaufspreifes werth, und wir erfuchen Guch, fie mit

irgendweichen \$8 und \$12 buten gu bergleichen, Die Guch offerirt werben -

injer Affortment umfaßt bie allerbeften Facons und Qualitaten bon Mates

Warum \$1.75 und \$2.75 für einen Sut bezahlen, ben 36r fies file 750

faufen tonnt? Richtsbeftoweniger ift es fo - folde Gelegenheiten wurden Guch mahricheinlich noch nie gubor am Beginne einer Caifon offerirt. -

Wir nahmen einem befannten Fabrifanten bon Damenbuten fein ganges Lager bon fertigen Tam Crown huten ab - ebenfo Golfbute. Unfer ge-

fammter Ginfauf betraat mehr als 300 Dugend. Bir fauften bieje Baarer

ju gerade 33c am Dollar, und 3hr erhaltet ben Bortheil babon. Gie tommer

am Donnerftag zum Bertauf und folange ber Borrath reicht. Jeber but

am Donnerftag jum Berfauf und folange ber Dotenty
nen und frifc. Elegante braibed Krone, alle Farben, befeht mit 75¢

Großer Pukmaaren-Verkauf.

Gine vollftanbigere Auswahl von eleganten Bugmaaren und ein billigerer Borrath

bon allen Facons

ift in Chicago nicht zu finden. Doch nie haben wir eine folde prächtige Auswaht ber

allerneneften garnirten Gute gezeigt, und fur fo wenig Gelb, gumal fie bie iconften

riglien in Turbans.

Plaids und wendbaren Kleiderfloffen.

Gerabe bas Richtige, jest fo viel in Rachfrage für Golf Capes, Guits, Sfirts u. f. m., bie wir gerade ju ber Salfte ber Breife verfaufen, Die von ben Rredit = Gefcaften verlangt werben.

Ansare Ansammlung von Herbst-Seidenstoffen.

1900 Nards Fanch Seide in der Partie, fünfzehn oder mehr Musier repräsentirend, keine bollftändige Farben-Auswahl in jedem Muster, und das ist der Grund, weshald wir sie so billig offeriren fönnen. Das Affortment umsaht Corded Effette, Canille Streisen, Ombre Plaids, Roman Streisen, Kolfa Dot Muster und Dresden Entwürse. Möglicherweise ein Biertel von der Aartie, scherlich nicht mehr, ind Seldensfosse die Recall zu \$1.50 verkauft werden, der Kest ist \$2.00 und \$2.50 Selde—

98c

Schwarze Seide—Seit was dieselbe Qualität anderswo tostet, und dann kommt hierher für wirkliche gelksparende Gelegenheiten. Peau de Soie, einsach schwarz, ein Standard Gewebe, blannt für 38c seinen seinen Finish und garantirt zu halten, regulärer \$1.25 Werth

Slanelle und Waschstoffe.

Unnerion Cuba's burch Waffengewalt | ben bie guten Beziehungen zwischen ben

Bezug auf niedrige Breife übertreffen wir alle früheren Unftrengungen.

Geht unfere Breife an Plaib Bads und englifden | Golfings - \$2.50 unb \$1.50 \$3.00 Qualitä= Seidene und wollene Tweebs, Somefpun Robelties,

50-göllige reinwollene Armure Clothe 50-goll. Seiben barred Ernftals, 50-gollige feidene und wollene Creponettes, 50-gollige Gilf Chot Whip Corbs, 50-gollige regendichte Serges, Stoffe melde in manden Fällen \$1.50

ollene Caarigs, Bebble

per Marb

50-gollige Berringbone Covert Cloths, 50-gollige Seiden corded Ernftals, 50-gollige reinwollene wendbare Serges, Tailor Dabe Ched's und Ras Die gewöhnlichen \$1.00 Ctoffe -

Weicher, fleech Tenis Flanell, mit buntlem und bellem Untergrund, farriet und gestreift – werth 10c – die Yard zu 6c

Gangivollene Sfirt Mufier, 24 Barb . 79c breit - werth \$1.25 - bas Stild ju . . 79c

nicht die Rede fein könne, ba ein folcher

Rrieg nach ben Begriffen amerikani=

scher Moral ein verbrecherischer Angriff

"Als Abmiral Dewen feinen glan=

genben Sieg errang, ba hatten bie

Philippiner, welche ben größten unb

auf ber höchften Stufe ftebenben Be-

standtheil der Bevölkerung jener Insel-

gruppe bilden, seit Langem ichon ben=

felben blutigen Arieg mit Spanien ge=

führt, wie die Cubaner, und, wie auf

Cuba, fo war auch bas Ziel ber Philip=

piner ihre Freiheit und Unabhängigfeit

bon Spanien. Gie fampften gegen ben=

felben Weinb, bem wir aus Grunden

ber Freiheit und ber Menschlichkeit mit

ber Waffe in ber Hand gegenübertras

Rovelty Suitings, seibene und wollene Finnetta Cloths, seibene und wollene Finnetta 35c feine Rovelties . . .

imeifarbige Jacquards, evalifde Drap D'Gte, rein: Broche Gewebe, Gels und Gee:

Effette

150 Stude 46-gollige reinwollene Golb Meba Brand ichwarze brofabirte Urmures, 69c ein Fabrifat gemacht um im Retail 3u 75c berfauft gu merben . . . Prilliantines und corded Plohairs. Dies find urfprüngliche 75c

Schwarze Stoffe.

Seibene und wollene Bibeline Cloths, Gilt Chot

\$1.25 fdmarge Erepons für 69c - 400 Stude fpezielle bon Lubins im Ausland gemachten Crepons - Blifter Gewebe, Bider Bewebe,

Reinwollene mendbare fdmarge englifche Cheb: iots, genaßt und gefrimmt, reinwollene fchwarze geblimte Urmure Granites, Geiden finifeb

Ceinen und Weißwaaren.

Sammet, Quill und Ornamenten -

20-384. fehr feine Qual. ungebleichter Craft, mit rothem Border — werth 122c per 70 Pard, — fpeziell 61-joll, feine Qualitat gebleichter Satin 29c Große gangleinene foft finished beutiche Damaft Tafeltuder, hoblgefaunt, werth \$2.60 8:10 feine Qualitat Catin Damaft befranfte Lundtücher, weiße und farbige Borbers, werth \$1.75 . .. 98c

so häufig als Bargains ju

und feinften Jacons ber Saifon enthalten.

16:34 gute Qualität boblgefaunte Sudabud Sand-tuder, einfache, weise und farbige Borbers — werth 123c Gang große leinene weiße und farbige borbereb Satin Damaft befranfte Rapfins, werth \$1.00 bas Dugenb 50c Gaug fleine vollgebleichte Satin Damas runde und vieredige Doilies, werth 5c, bas Stud

Golf = Gute in menigftens 12 berichiebenen Garate

genwartig an State Str. für \$1.25 bis 69¢

gestricktes Unterzeug für Damen und Kinder.

Best ift bie Beit und fier ift ber Plat, um Gure Bunfde in Binter-Unterjeng ju befriedigen. Beber

Bit gatten fie jue ben bestein aberto jue beiter bollen Auswahl von Großen, offen und geichloffen, Knöchelegungen — per Stud.

Seflieste Eliot Shave Union Suits für Damen, in filbergrau — bas bestpaffendste und gus friedenstellendste Rieidungsftud, das gesunden werden fann — per Stud Schwarze Merino Tighis für Damen, offen und geichloffen - Rnochel-Langen - fpeziell guter Berth - Großen 3 bis 6 - per Paar ju Raturwollene plaited Leibchen und Sofen — ein ziemlich schweres Rleidungsftud — hofen mit frange-fischem Band — in Bezug auf Dauerhaftigkeit und Schwere find es die besten, die fur den Breis zu haben find

Butterick-Muster.

Mode-Blätter für Ottober frei.

743--749 West North Ave... Gde Campbell Abe.

Reue Möbel .- 3. Wloor.

Bugmaaren-Departement.

Befraufelte Febern,

immer 5c

Großartige Offerte.

Auswahl einer Partie Kinders Rappen, werth bis zu 49c

Unfer großes Affortiment bon

3.99

10.00

15c

Spezieller Bargain-Berkauf am DONNERSTAC, DEN 19. OKTOBER.

Cine Partie feine Blufd-Rappen, 2.59 gut gefüttert, mit Thibet Belg befest, für

Doppelbreiter Bercale. Eine Bartie Long Tab Effett Belg-Collarettes für Damen, mit Utlas gefüttert, mit 8 Schwängen, billig ju \$5.00, für Gine Partie ber feinsten herbst und Binter Rerich Jadets für Damen, mit mers 3.98 eriffteter, Cammets Rragen, ein ausgezeichneter Berth ... Gutes ichwarzes beutiches Stridgarn, bolle Broge Strang, für biefen Berfauf Eine Bartie Herbst-Gardinen bon extra feines Qualität, 7 Yards jum Baar, volle 1.75
Breite und gut \$2.50 werth, Ausgezeichnete Carpets in Moquettes und Ax-minfters, gute \$1.25 Berthe (Ra-ben, Legen und Papier umfonft), bie Parb zu

Basement-Bargains.

69c

Extra feine Aococco Couch, Sand Lufteb, überzogen mit fancy im-portirtem Besour, ein \$12 Couch für Eine Bartie Auszieh-Tifche aus solibem Giechols, mit ichweren geschnigten Beinen, tann auf & Fuß verlangert werben, besonders fpezielle Berth Große Bemden=Gelegenheit. Weihe gebügeite Semden für Manner, farbiger Bufeit, egtra Paar Danichetten, farbige Bercales Semben mit zwei abnehmbaren Krasgen, die neueien Serbstmußer, werth 50c und 69e, für Gine Partie wollenes Rameelshaar: Unterzeug, regulare 85c Qual. nur hemden, für Gine Bartie 50c Qualität egtra fome-res geripptes Berfen Unterzeug, für Männer-Uebergieher in blauen, fcmargen u. braunen feinen Rerfens, für Eine Partie eeru geflichte Leibchen für Damen, befeth mit Seibe, Spigen und Band, mit Perletubre in bei beneichebt — murden guter Werth fein für 50c — 29c Bir halten gum Bertauf ben wohlbetannten Ga brod Mebergieber, ber befte im Lande für bas Gelb Eine Bartie ertra ichmere gefliehte ichmarge Damenftrumpfe, ausgezeich= neter 20e Berth ,bas Baar "25 Minuten bon bem boben Breis-Diftrifte. 1.49 Golf Plaib Tam Crown

Eine Rifte mit egtra schweren gerippten echts fowarzen gefließten Rinder: und Made chriftiungfen, alle Großen, werth bis ju 25c bas Barr, Auswahl zu Gine Bartie Sturm Serge Rleibers 1.59 Reuefte Moden in Flannelette Brap-pers,, bolle Größen, gut gemacht, ein guter \$1.50 Weerty

Ein guter \$1.50 Quift, überjogen mit Satine und einsachen türclicherothem fruter, erfult mit meiher 1.09 Batte; für

Beiße Borzellan-Taffen und ellutertassen, werth & bas Baar, in diesem Bertause, das Baar. Ein feiner Borzellan : Spudnapf, gut 75c werth, in diesem Bertause.
Die größte jemals gemachte Sorte von galbanifirten Baschauber, werth 75c, Rertausspreis
Gut gemachte 4 Fuß lange Treppenleiter, für diesen Kertausf, ein Bargain But gemachte 4 Sus lange Treppenleiter, für bieje ein Bargain Gin bubid beforirtes glafernes Baffer-Cet, mit

Arab, nur Baidmaidine, für biefen Berten Baidmaidine, für biefen Bertauf nur

Ameritanern und ben Infurgenten an= fänglich biefelben. Um 4. Juli noch sandte General Thomas M. Anderson. ber Befehlshaber ber Landmacht, Agui= naldo ein Schreiben, in welchem er ihn benachrichtigte, daß er die freundschaft= lichen Beziehungen mit ihm gu unter= halten wünsche und ihn und feine An= hanger aufforbere, fich ben militari= fchen Operationen gegen Spanien an= fes Schreiben in herzlicher Weife und leistete ben Amerikanern auf ihr Ersu= chen hin oft bie werthvollften Dienste mit feinen Leuten. Mus Muem biefem

Bhoto-Studio-Die gange Boche.

12 prachtvolle Cabinets, Platino Ginifb \$1.50

Blumen und Gaarfrifur frei.

ten fich in bem Canbe ber Philippiner, als ob fie die herren babon maren, und unfere Friebenstommiffion batte für

faft täglich tommt es gu Gefechten. Es ift ben spanischen Truppen nicht gelun= gen, eine Rebellenarmee aus ihrer Pofition, nur gehn Meilen bon Manila entfernt, zu bertreiben. Wie auf Cuba, fo wird auch hier eine Republit organi= firt." 211s ber Rrieg an Spanien er= flart wurde, erhielt Admiral Dewen, ber sich mit feiner Flotte in Hongkong befand, Befehl, die fpanische Flotte in jenen Gemäffern anzugreifen und gu bernichten. Aguinalbo bot feine Bulfe an, bie Deweh mit Freuben annahm, inbem er Aguinalbo an Borb eines Bunbesichiffes nach bem Rriegsichau= plat beforberte. Seine Streitfrafte wurden bon Abmiral Dewen bewaffnet und tampften auf bas Tapferfte mit ben Ameritanern gegen bie Spanier, bie fich balb barauf in einigen fleinen

Garnifonen eingeschloffen faben. "In welchem Berhältniß ftanben gu jener Zeit nun bie Ber. Staaten gu ben philippinischer Insurgenten? 3ch will hier lediglich Thatfachen fprechen laffen. Aquinalbo war burch Bunbesbe= amte eingelaben worben, gemeinsame Sache mit ben Amerikanern gegen bie Spanier gu machen. Die philippinifche Junta in hongtong erließ unmittelbar barauf ein Manifest an ihre Unhänger, in welchem biefe aufgeforbert murben, die Amerikaner als Freunde und Befreier zu betrachten und fich in Daffe ju berfammeln, mo immer fie bas Sternenbanner weben faben. 2118 Mauinalbo in Cavite antam, murbe er bon ben Insurgenten baraufbin mit Begeifterung begrüßt und begann alsbalb, unter ben Augen bon Dewen, fein Deer zu bilben. Auch als unfere Landmacht auf ben Philippinen eintraf, blie-

uicklieken. Aguinaldo ermiderte dies geht boch wohl flar hervor, daß bie Ber. Staaten bie philippinifchen Infur= genten als treue Bunbesgenoffen betrachteten, und ebenfo ift es unleugbare Thatfache, baß die philippinische Re= gierung mahrend jener gangen Beriobe bor aller Welt flor und deutlich erflär=

ten. Die Lügen, welche unfere Imberialisten über bie Philippiner verbreitet haben, find inzwischen schon festgenagelt worden, und ich brauche hier nur noch ein Telegramm bon Abmiral Dewen an bie Regierung anguführen, in welchem er fagt: "Die Philippiner befigen eine weit höhere Intelligenz als die Cuba= ner und find viel eber im Stanbe, fich felbft zu regieren, als jene". 3mei Monate, ehe wir Spanien ben Rrieg erflarten, berichtete unfer Ronful in Manila an bas Staats=Departement: "Die Lage ift bier thatfächlich biefelbe wie auf Cuba. Es herricht Rrieg und alle Bitten und Proteste ber Philippi= ner nur taube Ohren und auch beim

Bunbesfenat fonnten biefe fpaterhin, als es fich um bie Ratifigirung bes Friebensichluffes handelte, fein Gebor finben. Unter bem Dittat bon Brafibent McRinlen tam ein Friedensbertrag gu Stande, laut welchem Spanien Die Phi= lippinen für eine Entschädigung bon 20 Millionen Dollars an bie Ber. Staaten befand. Der Git berfelben mar in Malolos, in ber Nähe bon Manila, und felbft unfer bamaliger Gefanbter

te, daß das Ziel ihres Rampfes die Er= ringung nationaler Unabhängigfeit fet und baß fie babon überzeugt fei, baß bie Umeritaner ihnen aus ben gleichen Motiben beigesprungen feien, welche fie gum Gingreifen auf Cuba bewogen. "Sobald wir mit Bulfe ber Bhilip= biner Manila eingenommen und fomit für fie feine Bermenbung mehr batten. erhielten unfere bisherigen Bunbesgenoffen ben Befehl, die Stadt gu berlaffen und fich in bie Borftabte gurud= augieben. Unfere Befehlshaber gerir=

abtrat. Auf biefe Beife ertauften fo= mit bie Ber. Staaten Spaniens foge= nannie Couberanitat über bie Philip= pinen für fich. Bu ber Beit, als biefe Transattion abgeschloffen murbe, hatte Spanien aber bort feine Souberanitat mebr: benn mit Musnahme einiger un= wichtiger Garnisonen, in benen fie bon ben Bhilippinern eingeschloffen waren, hatten bie Spanier überhaupt nichts mehr auf ben Philippinen gu fagen. Die Ameritaner hielten nur Cabite, fo= wie die Stadt und ben Safen bon Ma= nila befett, mabrend fich ber gange Reft bes Landes im Befit und unter ber Rontrolle ber philippinischen Regierung

in Siam, Barrett, ber heute einer ber eifrigften Imperialiften ift, mußte qugestehen, daß der Kongreß, den die Phi-lippiner gebilbet hatten, sich fehr wohl

mit bem japanifden Barlament meffen tonnte, bas bie berPhilippiner eine beffere Regierungsform genannt werben muffe, als es Die Insurgenten-Regie-(Bortfegung auf ben nachten Geite.)

Abendpoft.

Erideint taglid, quagenommen Sonntags. Cerausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" Gebäube 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Mhami Str.

CHICAGO. Telebbon Main 1498 und 4046. Staaten, portofrei

Ent Conntagpoft \$4.00 Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as scond class matter.

Sittliche Weigheit.

Der Liberalismus ift in allen Rulturftaaten, gang befonbers aber in Großbritannien, gegenwärtig nur noch ein Gegenstand bes Mitleibs. Indeffen liegt bas nicht, wie fo oft behauptet worden ift, an bem "groben Materialismus" ber Bolter, fonbern an ber sittlichen Feigheit ber Libera= len, Die fich ihrer einftigen 3beale ge= rabeju ichamen. Die Bertreter ber herrenmoral und ber rudfichtslofen Riebertretung brauchen ihrer Be= gehrlichfeit feine Schranten mehr gu geiben, wenn im britifchen Barlamen= te bie liberale Partei felbft ben nieber= trächtigften Rrieg nur gang schüchtern au tabeln wagt, weil er boch einmal begonnen worben ift, und bie Ration einem äußeren Feinbe gegenüber ein= muthig fein muß. Denn ben Rrieg herbeiguführen, ift ja immer eine leichte Gache für Denjenigen, ber ihn haben will, und wenn bie Regierung ohne nennenswerthen Wiber= ftand alle Mittel gur Führung eines Rrieges erhalten fann, ber "einmal ba fo wird fie gang ungescheut bie Streitigfeiten bom Zaune brechen.

Die Liberalen im Unterhause miffen recht gut, bag bas fogenannte UI= timatum Krügers feine Berausfor= berung war, fondern eine That ber Rothwehr; fie haben fich im Parlamente fogar zu ber Andeutung berftie= gen, baß ber Rolonialfetretar Chamberlain bie fübafritanische Republit burch immer neue Forberungen und unbegriindete Unfprüche gum Meußer= ften getrieben hat, aber weiter hat ihr fittlicher Muth nicht gereicht. Obwohl rie Boeren im Rechte find, hat ber li= berale Führer ertlart, fo muffen fie bennoch für ihre Unverschämtheit ge= guchtigt werben. Großbritannien barf nicht einmal ben Schein erweden, als ob es jemals aus Grunben ber Gerech= tigfeit und Menschlichteit gurudweichen merbe.

Dasfelbe Gerebe bort man in ben Ber. Staaten bon bielen Leuten, Die fich amar "im Pringip" noch zu ber Unabhängigteitserklärung und ben bemotra= tifden Grunbfagen betennen, aber nicht ben sittlichen Muth haben, sich von ben Expanfioniften und Imperialiften Berrather ichelten ju laffen. Es ift ja richtig, fagen biefe Feiglinge, baß es ei= ner mächtigen Republit schlecht anfteht, ein freiheitliebenbes frembes Bolt mit Gewalt zu unterjochen, aber bie Ehre unferer Flagge barf unter teinen Um= ftanben breisgegeben werben. Berr Rarl Schurg bat geftern Abend in fei= ner borgualichen Rebe biefen erbarm= lichen Standpuntt richtig getennzeichnet und in überzeugenber Weife bargethan, baß die Republit zugrunde geben muß, wenn ber Brafibent aus eigener Macht= pollfommenbeit Rriege hervorrufen fann, und bas Bolt ber pollenbeten Thatfache gegenüber auf jeten Ginfpruch verzichtet. Werben aber die Morte bes fiebengigiabrigen Freiheits tämpfers auch im Rongreffe ber Ber. Staaten genügend ftarfen Biberhall finben? Bahricheinlich nicht, benn bie angeblichen Schüler Jefferfons fowohl wie die einftigen Streiter für bie Befreiung ber Regerftlaben find größtentheils zu feig, "beraltete Theorien" gu bertheibigen. Sie befürchten, fich lächer= Lich zu machen, wenn fie für ideale Guter einstehen, bie mit unfäglichen Opfern errungen worben find und ein Sahr= hunbert lang ben Stolz bes ameritani= fchen Voltes bilbeten.

Der Rudichlag wird allerdings fommen, -- und hoffentlich nicht zu fpat. Denn auf bie Dauer fann teine Ration besteben, bie ber Rubmgier, Raubluft und Berrichfucht frobnt. Grofbritan= nien hat schon beute auf ber gangen Erbe feinen Freund mehr, und wenn bie Ber. Staaten feinem Beifpiel fol= gen, fo werben auch fie jebergeit auf ei= nen Bergweiflungstampf um ihr Da= fein gefaßt fein muffen.

Onte Indianer.

Co gilt im Millgemeinen als ausgemacht, bag ber Indianer nicht gibi= lifirt werben tann und feine Musficht porhanden ift, daß er je gum fich felbfterhaltenben Staatsbürger werben tonne. Dieje Unnahme Scheint aber recht grundlos, angesichts beffen, mas neuerdings über bie Indianerbevolfe=

rung bes Stuates Ranfas gefagt wird. Es gibt im Sonnenblumenftaate insgesammt 1682 Indianer, und bon biefen leben nur 946 auf Refervatio= nen, bie übrigen 736 haben fich bom Bangelbanbe ber Regierung frei gemacht und felbftitanbig Laufen gelernt. Sie ichaffen fich ihren Lebensunterhalt felbft und find aus "nationalen Bau= pers" ju fteuergablenden Bürgern ge= Und auch bie Lage ber auf ben Refervationen verbliebenen India= ner bat fich in bem letten Jahrzehnt gang bebeutend gebeffert.

Die Pottowatomies fleiben fich gut nach Urt ber Bleichgefichter, fie wohnen in Saufern, bie gute Mobel und oft mufifalifche Inftrumente und Rahmafchinen enthalten, fprechen ein giemlich gutes Englisch und feben barauf, bak ibre Rinber bie Schulen befuchen. Dabei find fie aber forperlich herunter= gefommen und Lungenfrantpeiren icht augunglich, wie es heißt in Folge übermäßigen Schnapsgenuffes. "Ridapoos" bagegen werden als "traftig und fehnig" geschilbert. Sie find

auch fie wohnen in Säufern, die fie fich felbft bauten und befigen "ihre eigenen Rirchen mit indianischen Geiftlichen". Um weitesten vorgeschritten find aber bie "Chippewas" und "Munfees", von benen es in ben amtlichen Berichten heißt, daß fie in geiftigem Bermogen bem durchschnittlichen weißen Bionier bollfommen ebenbürtig finb. Gie lefen, schreiben und sprechen immer nur eng: lisch, sie haben teine organischen Rrantheiten ober Rrantheiten, die fich als Folge bon Laftern einftellten, beirathen auf gesetliche Beife, leben in ber Ginehe und führen überhaupt "ein fo tugenbhaftes Leben, wie bie weißen Unfiedler, unter benen fie wohnen" Mis Farmer, Gemufegartner, Biehguichter, haben fie guten Erfolg und find viele bon ihnen wohlhabend ge= worben. .. In ber That", fo heißt es jum Schluffe, "machte fich nicht ber Schlimme Ginfluß einiger Beigen, bie in ben Stamm hineinheiratheten, gel= tend, fo wiirben fie febr bald in jeber Begiehung gute Burger fein". Es gibt also boch auch gute Indianer

unter ben lebenben.

"Billige Logirhäufer."

Die jüngfte Legislatur unferes Staates legte bie Beauffichtigung aller Logir-Baufer (lodging houses) in Städten bon 100.000 Ginwohnern ober mehr in die Sande ber staatlichen Gefundheitsbehörde und ordnete an, baß bon jebem Befiger eines folchen "Logirhaufes" ein Berzeichniß ober Regifter gehalten merbe, welches ben Namen, ben Wohnort und bie Dauer bes Aufenthaltes eines jeben Gaftes in bem Logirhaufe zeigen foll. Das Gefet foll ben Behörden hauptfächlich ein Mittel in bie Sand geben, in Wahlzeiten eine "Rolonisation bon Stimmgebern" entbeden gu laffen, bezw. folden Bahlfcwindel zu berei. teln, ftütt fich aber auf bie gefundheitpolizeiliche Gewalt bes Staates, und es mar beshalb nothwendig, ihm bas Unfeben zu geben, baf es im Interef= fe ber öffentlichen Befundheit erlaffen wurde. Dies geschah, indem man ihm bie Bestimmung beifügte, nicht mehr wie fechs bak Berfonen in einem und bemfel ben Raum untergebracht werben burfen und bag auf jeden Gaft minbeftens 400 Rubitfuß Luftraum tommen muffen. Die Durchführung biefer Beftimmungen murbe in bie Sanbe ber Staatlichen Gefundheitsbeborbe legt und in Befolgung biefes Auftra= ges ließ ber Gefundheitsrath eine Infpettion fämmtlicher Logirhaufer Chi-

cagos vornehmen. Der Bericht ber bamit betrauten Beamten wurde lette Woche befannt gegeben. Er bezieht sich, ba eine be= stimmte Umschreibung bes Begriffes "Lodging Houses" nicht gegeben wurbe, auf alle billigen Hotels und Logir bäufer und theilt biefelben ziemlich willfürlich in brei Rlaffen. Befucht wurden bon ben Beamten insgefammt 529 "Hotels" und "Logirhäuser", be= ren Breife für bas Nachtlager 3wi schen 2 Cents und \$1 fcmantten und Die insgefammt für 18,570 Bafte "Blag" haben, mahrend fie für bie Monate August und September einen Durchschnitts-Besuch von insgesammt 11.241 Bersonen aufweisen. Bon bie= fen 529 Blaken werben 321 "Logir und Rofthäufer" genannt, beren 3im merzahl zwischen 5 und 30 schwantt. 142 find als "billige Botels" aufae führt, in beren jedem zwischen 20 bis 100 Gafte Aufnahme finden konnen gum Breife bon 25 Cents bis gu \$1 für bie Racht: und bie berbleibenben 75 endlich find bie "billigen Logir= häufer", Die je nach ber Große und Einrichtung bon 24 bis gu 734 Gafte aufnehmen fonnen und zwischen 2 und 25 Cents die Racht für jebe Schlafftelle verlangen. Diefe letteren find biejenigen, bie aus gefundheitlichen, wie aus politischen Grunben bas größte Intereffe beanfpruchen.

Nicht weniger als acht ber "billigen Logirhäufern" befinden fich in "Rellern, bie unter bem Strageniveau liegen", und bie "2 Cents-Saufer" weifen ihren Gaften nur ein Stud Tugboben an, bas burch Rreibestriche ab gemeffen und nummerirt ift. Bettzeug, Decen u. f. w. gibt es hier nicht. Wie viel Luftraum in folden "Säufern" auf jeben Gaft tommen, wird nicht gefagt. In ben "5 Cents= unb 10 Cents= Säusern" gieben sich Rojen in boppel ten und breifachen Reihen übereinan= ber an ben Wänden bin und oft findet man noch eine solche Rojenreihe mit ober brei Stodwerten amei Die Mitte bes Zimmers burch= laufend. Der Luftraum für ben einzelnen Golafer ftellt fich, wenn alle Schlafftellen befett find, auf bochftens 200 bis 300 Rubitfuß, und oft befin-

ben fich alle Schlafftellen in einem ein= gigen großen Raum. Es beigt in bem Bericht, daß fammtliche "5 Cent-Baufer" bas Gefet in gröbiter Beije berlegen, und bag bie betreffenben Gigenihumer barauf aufmerkfam gemacht wurden und die Abftellung berichiebener Mifftanbe bon ihnen verlangt wurde. Es wird aber nicht gefagt, wie viele folder 5 Cent-Saufer, Die fammilich "bas Gefch in gröbfter Beife berlegen", es in Chicago gibt, noch welche Art "Berbeffe= rungen" berlangt wurden, noch wie biele ber Gigenthumer bem an fie ge= ftellten Berlangen entfprachen und in welchem Grabe. Der gange Bericht macht ben Ginbrud ber Dberflächlich feit, und ift nicht bagu angethan, in bem Lefer bie Soffnung auf balbige Abftellung ber berührten Uebelftanbe

gu weden. Diefe Oberflächlichkeit ber Bericht= erstattung mag zum guten Theil in ber icon erwähnten Thatfache, daß das Gefet hauptfächlich aus politischen Rudfichten erlaffen murbe, begrunbet fein, gum anberen und vielleicht großten Theile mag fie aber ber Erfenntnif entspringen, baf es schwer ift, bem Publifum, welches folche "Logirhau= fer" zu befuchen gezwungen ift, etwas lich bebeutenbem Boblftand gebracht; | Befferes gu bieten. Dan em-

pfiehlt bie Errichtung von Mills-Sotels (billigen, aber gut gehaltenen Sotels), bie in Rew Port großen Erfolg haben, man vergißt babei aber wohl, bag Leuten, bie nur 2 ober 5 Cents für ein Rachtlager befigen, auch bie "Mills-Sotels" berichloffen find. Für ben geringen Breis fann mahr-Scheinlich fein Unternehmer beffere Schlafftellen beschaffen, wenn er babei noch berdienen will, und folche billiafte Logirhäuser einfach gang zu verbieten, bürfte boch eine harte und für Biele graufame Magregel fein, wenn nichts Underes, Befferes geboten wird für basfelbe Gelb. Es mögen allerbings Biele porgieben, 5 Cents für einen Schnaps auszugeben und nur 5 Cents für das Nachtlager, ftatt 10 Cents für ein foldes, es werben unter ben Baften folcher Häufer aber auch viele fein, Die unmöglich mehr als 5 Cents entbehren fonnen. Wo follen biefe bleiben, wenn die 5 Cent-Sauser ihnen verichloffen merben? Befonbers gur Binterszeit muß eine folde Makregel wohl aufer Frage fein. Gin foldes Berbot lan fich wahrscheinlich nur bann burchfül ren, wenn die organifirte Boblibatig feit fich ber Sache annimmt und an ständige Logirhäufer schafft, in denen bie gang Armen Aufnahme finden auch wenn bas geringe Entgelt ben Roften nicht entspricht. Für Diejeni= gen, welche 15 und 25 Cents ausgeben fönnen für ein Nachtlager wären bann allerdinas "Mills-Botels" am Plate, die sich bei richtiger Führung gang gut "bezahlen". —

Lotalbericht.

McMinlens Brica.

(Fortickung bon ber borbergebenben Seite.) rung auf Cuba je gewesen. Durch un= fere militärischen Operationen hatten wir nur einen berfchwindenb fleinen Theil bes Landes unter unfere Ron= trolle gebracht und bann bon Spanien bie Couveranitat über bas Bange ge= tauft, eine Couberanitat, welche Chanien gar nicht mehr befag, ba es bie Bhilippinen berloren batte.

Die Philippiner, welche tapfer um Befreiung bon einem fremblanbischen Joch gefämpft hatten, wollten fich na= fürlicher Weise nicht einem anderen beugen, und bann begann basalbichlach= ten unferer bisherigen Berbunbeten, bas bis auf ben heutigen Zag noch im Gange ift. Es wird nun gwar behaup= tet, bag bie Philippiner ber angreis fende Theil waren, aber biefe Behaup= tung wird durch die Thatfachen wiber= legt. Anfangs Februar bes borigen Nahres brangen eines Abends einige philippinische Solbaten in unfere Linien, aber ohne Jemanben anzugreifen. Gine ameritanische Schildwache feuerte, und einer ber Philippiner fiel. Dann tam es zu einem unregelmäßigen Feuer= gefecht amischen ben beiberseitigen Bor= poften, bis größere Truppenmaffen in Aftion traten und eine große Ungahl Philippiner getobtet wurden. Um ein zweites ungludliches Greignig Diefer Art zu berhindern, schlug Aguinaldo am nächsten Tage General Dtis Die Schaffung einer neutralen Bone amifchen ben beiden Seeren bor, erhielt je= boch nur die unfreundliche, turge Unt= wort, baß jest, nachbem ber Rampf ein Mal eröffnet worben fei, berfelbe auch bis gum bitteren Enbe ausgetampft werben muffe. Welche Partei war es nun, die in Wahrheit ben Rrieg wollte? Aber noch viel schwerer als diefes fällt ber Umftand in's Gewicht, bag Brafibent McRinlen, noch ehe ber Friebens= fcblug mit Spanien ratifig irt war burch feine "Benebolent Affimilation"= Orbre thatsächlich auf eigene Fauft ben Philippinern ben Rrieg erflarte, im Falle fie barauf beständen, frei und un= abhanaig gu fein. Man fagt uns oft, bag Brafibent McRinley fein anderer Ausweg offen gewesen sei, aber eine folche Behauptung ift einfach tindisch. Wenn er glaubte, baß es nicht weife fei, Demen und feine Flotte nach ber Bernichtung ber Spanischen Flotte abguberufen, fo hatte er ben Philippi= nern einfach nur bie Berficherung gu geben brauchen, baf bie Ber. Staaten feinen Eroberungsfrieg führen und baß fie gefonnen feien, bie Philippiner in ihrem Bemühen um bie Ginrichtung einer felftftänbigen Regierung ebenfo zu behandeln, wie bie Cubaner. Cbenfo tinbisch ift bie Behauptung, baß Dewens Sieg bei Manila uns Berpflichtungen auferlegte, welche nicht crfüllt worben waren, wenn McRinlen fich nicht bie Couperanität über bie

Philippiner angemaßt hatte. "Das unwürdigfte Argument aber, bas für bie angebliche Nothwendigfeit ber Abichlachtung bon Taufenben bon Philippinern ins Feld geführt wirb, ift bas, bag biefe nothig war, um Orbnung herzuftellen und Anarchie auf ben Infeln zu berhindern. Die Imperialiften wollen uns glauben machen, bag überall ba, wo unfere Truppen nicht find, bie blutigfte Anarchie herr= fche. Thatfache bagegen ift, baß es nach ber Bertreibung ber Spanier aus bem Innern bes Landes erft bann gum Blutvergießen tam, als unfere Truppen auf ber Bilbflache erichienen. Was ift nun bas Endziel unferer ge= genwärtigen Politit auf ben Philip= binen? Um abfolut gerecht gu fein, will ich annehmen, bag ber mahre Beift ameritanischer Imperialisten nicht in Denjenigen lebt, Die fo weit geben, Die Philippiner, tofte es, mas es wolle, gu unterwerfen und fie bann gum größt-

Ausdauer siegt

Regelmaessig genommen, verursacht Hood's Sarsapa-

rilla nie Enttaeuschung. Wenn Ihr krank und entmuthigt seid furch unreines Blut, Katerrh oder Rheumatismus, nehmt Hood's Sarsaparilla und Ihr werdet bald geheilt sein. Diese Arznei hat tausend Andere geheilt und wird dasselbe für Euch bewirken.

Hood's Sarsaparilla

möglichen Profit ber Groberer ausgufchlachten, fonbern in jener mehr humanen Fraktion, bie ber Anficht ift, bag wir die Philippiner unter unfere Couveranitat ftellen muffen, um fie für bie Gelbftregierung porgubereiten, welches Recht ihnen zugeftanben wer= ben foll, fobalb fie fich bazu als fahig bezeigen. Solchen wohlmeinenben Leuten möchte ich aber bie Frage por= legen, ob fie es für gerecht halten, bag bie Philippiner jest niebergetnallt werben, weil fie etwas verlangen, bas ihnen bas amerikanische Bolt fpater= hen mag?

hin als recht und billig felbft zugefte= "Man predigt uns, bag wir Bertrauen zu McRinlen und feinen Rath= gebern haben miiften und bag fie ichon noch Alles in's ichonfte Geleife bringen murben. 3ch murbe bies perfonlich herzlich gerne thun, aber ich fann nicht vergessen, daß es eines ber wichtigsten Pringipien bemotratischer Regierungs= form ift, bag bas Recht, Rrieg gu er= flaren, nicht bem Doerhaupt ber Bunbesberwaltung, fondern burch ben Rongreß bem Bolt gufteht. Diefes Pringip aber hat Prafibent McRinley burch feine "Mffimilation"=Drbre ber= lett, Die er erließ, wahrend ber Rongreß in Sigung war und ohne bemfelben die Ungelegenheit gur Befchlug: faffung unterbreitet zu baben. "Nun mögen Gie noch fo viele Be-

weife beibringen, um gu zeigen, baß

ber Brafitent technisch berechtigt mar,

gu handeln, wie er handelte, und Ihre

Beweisführung mag noch fo logisch er= Scheinen, es bleibt trobbem bie Thatfache bestehen, bag ber Prafibent weber die Autorität bom Kongreß nachsuchte noch erhielt, wie er ben Rrieg führen follte, fondern bag er babei nach eige= nem Gutbunten banbelte. Diefes au= tofratifche Berhalten murbe noch bedeutend baburch verschlimmert, bag in biefer bemotratischen Republit, die burch eine wohlunterrichtete öffentliche Deinung regiert werben follte, eine Benfur bes nachrichtenbienfies eingerichtet wurde, welche inftematifch barauf bin= arbeitet, bas Bolt über ben wahren Sachverhalt auf bem Kriegsschauplah in Untenninig gu erhalten. Gine folde Benfur murbe nicht nur in Manila, fanbern bireft bon ber Regierung felbft in Bafbington ausgeübt. Sier ein Beifpiel, bon bem ein Rongregab= geordneter öffentlich fprach: Das Rriegsminifierium gab folgenbe De= pefche aus: "Die Freiwilligen find wil= lens, gu bleiben." Der Abgeordnete fand bie Original-Depefche, welche lautete: "Die Freiwilligen find nicht willens, fich wieber anwerben gu laffen; fie wollen aber bleiben bis ein Trans portichiff antommt." Sie werben gugeben, baß eine folche Berbrehung offigieller Radrichten birefter Schwindel ift, ber am Bolte begangen wird. Die Renigfeiten werben fo jugeftutt, bag fie "ber Moministration helfen follen. Die Leute, welche behaupten, bag biefes "ber Rrieg bes Brafibenten" ift, finb somit durchaus nicht im Unrecht, und man verlangt, bag bas amerikanifche Bolt einen folden Rrieg billigen foll, weil wir nun einmal "b'rinfteden," b. h. weil ber Prafibent uns in ibn bermidelt hat. 3d ftebe bier nicht als Partei= ganger, fondern als ameritanischer Bürger, ber um die Butunft ber Re= publit beforgt ift, und ich forbere bas ameritanische Bolt auf, wenn es bie Grundfage feiner Regierung, wenn es feine und feiner Rinder Sicherheit schüten will, einen Augenblid barüber nachzudenten, was bas für einen Pra= gebengfoll schaffen mirbe, menn fie bes Brafibenten Führung ber Ungelegen= heiten auf ben Philippinen nur billigen wollten, "weil wir nun einmal b'rin

"Man barf nicht bergeffen, bag es ein grober Brrthum ift, gu meinen, daß Mles recht fein und niemand weiter etwas fagen wird, wenn es uns gelingt, ben Rrieg auf ben Philippinen durch eine besondere militarische Unftren= gung gu beenden. Das Bewiffen bes Boltes wird nie gur Rube fommen, wenn bem Schluß bes Rrieges nicht fo= fort bie Erklärung ber Freiheit und Unabhängigfeit für bie Unterjochten folgt. Warum gibt man ihnen bas nicht jest? Mag fofort ein Baffen= ftillftand gmifchen unferen Truppen und ben Philippinern geichloffen wer= ben, und mag man ben Infelbewohnern fagen, daß das ameritaniste Bolt fich freuen würde, bei ihnen eine unabhan= gige Regierung eingeführt gu feben, und bag es ihnen babei helfen will. Alle Stämme, Die bagu Luft haben. mogen fich ber icon unter Mquinalbo etablirten Regierungsform anschließen, wir wollen uns über jede vernünftige Lojung freuen und ben Leuten unferen Sout gegen bie Ginmischung frember Machte gewähren. Lagt uns burch Thaten beweifen, bag wir es ehrlich

meinen. "Da hört man entfest ausrufen: "Was, wir follten uns bem Aguinalbo ergeben? nimmermehr!" Bon Er= geben ift gar feine Rebe, außer, bag wir bor unferem eigenen Bemiffen, un= ferem eigenen Sinn für Recht und Ge= rechtiafeit bie Baffen ftreden, bor bem Berftanbniß beffen, mas für uns felbft und unfer Land bas Befte ift. Die= mand wird uns auslachen, um beffen gute Meinung wir etwas geben. Gelbft= berftändlich wird man in England einiges Gefchrei ber Entläuschung er= heben, es wird basfelbe aber nicht bon ben wirklichen Freunden unferer Republit, fonbern bon jenen Leuten in Eng= land herrühren, welche uns gern in allerlei Berwidlungen feben, um uns von Britannien abbangig und uns bri= tifchen Intereffen bienftbar zu machen. Je weniger wir uns um ben Merger ener Leute ober um beren Comei= cheleien befümmern, um fo beffer wird es um die Ehre unferes Landes bestellt fein. Wir werben nichts verlieren, wenn wir ber Welt zeigen, bag wir nicht nur Solbaten, Ranonen, Schiffe und Gelb, fonbern auch ein Gewiffen haben. Der Ginmand ift finbifch, bak

eine andere Ration bie Mbilippinen

grabichen wurde, wenn wir felbft fie

nicht behalten. Der ameritanischen Diplomatie wurbe es ein Leichtes fein. bie Buftimmung ber Machte gu ermerben, bag bie Philippinen ebenfo als neutrales Gebiet gelten, wie aum Beis fpiel bie Schweig und Belgien in Europa.

"Gine Angahl ameritanifcher Bur-

ger erwägt die Philippinen = Frage nur bom Gesichtspunti ber Sandelsinter= effen. Es ift aber nicht mahr, bag man einen Diftritt beherrichen muß, um einen gewinnbringenben Sanbel mit ben Bewohnern begfelben führen gu fonnen. Much foll man einen Runben, ben man zu gewinnen fucht, nicht bor= ber bem Ruin gutreiben. Biele Imperialiften geben gu, bag unfer San= bel mit ben Philippinen gur Beit nicht feine Roften werth ift; fie meinen aber, man muffe bort eine Urt "Macht= station" haben, um unseren Sandel nach bem affatischen Rontinent und fpeziell nach China auszubehnen. Da= für genügen Rohlenftationen und Unterplage. Dieje und bas Bohl= wollen, ja ben gangen Sandel mit ben Philippinen hatten wir icon langft er= obert, wenn wir uns bie Freundschaft ber Leute, ftatt beren Feindschaft er= worben hatten. Muffen wir Die Bhilippiner unterjochen, fo werben fie burch Generationen unfere bitterften Weinde bleiben, und bas wird unfere Sanbelsintereffen fehr ichabigen. Die Philippiner werben alle Bolfer Ufiens ben Sag gegen uns lehren. 3ch frage Sie baber allen Ernftes und laffe ba= bei alle Erwägungen ber Gerechtigfeit und ber Moral beifeite - nein, bom rein geichäftlichen Standpunft aus: Ift die Politit bes Tobtschlagens und Unterjochens nicht ein foloffaler, blod= finniger Tehler, und mare es jest nicht noch bas Bernünftigfte, bas Butrauen und die Freundschaft ber ~- felbewoh ner zu gewinnen, inbem man ihnen, ebenfo wie ben Cubanern, bie Freiheit

und Unabhängigfeit zugefteht? "Unfer Land bat in ben jungften Tagen mit Recht und nach Berbienft ben Admiral Dewen als ben Na= tionalhelben geehrt. Mer find feine wirklichen Freunde? Diejenigen, welche feine That vor Manila entwür= bigen wollen, indem fie biefelbe gum Beginn bes berbrecherischen Ungriffs ftempeln? Ober find es bie, welche bie Folgen jener glänzenben Waffenthat fo geftalten wollen, bag fie in ber Weltgeschichte nicht als ein Theil eines verrätherischen Eroberungsfrieges, fonbern als ein echter Gieg bes ameritanischen Bertrauens auf einen ehrlichen Rrieg für Freiheit und Men=

schenrechte verzeichnet werben? "3ch weiß, Die Imperialiften merben fagen, daß ich für Aguinalbo und feine Philippiner gegen unfere Repub= lit eintrete. Rein, nicht nur für bie Philippiner - obgleich ich als Mann, ber im Rampf um eine freie und ehr= liche Regierung ergraute, niemals mich fchamen wurde, auch bann für Freiheit und Unabhängigkeit einzutreten, wenn ihr Banner bon ben ichmachen Banben Farbiger getragen wirb ich trete für mehr ein. Ich trete ein für bie ameritanische Ehre und Gelbftach= tung, für bie ameritanischen Interef fen, für ameritanische Demotratie, ja - für bie Sache bes ameritanischen Boltes gegen eine Regierung, welche unfer Land willfürlich in einen un= gerechten Rrieg verwidelte, welche bie Republit zu einem schmachbollen Be= trug an einem Bolte berleitete, bas für feine Freiheit fampfte, eine Regierung, welche bas Volt fustematisch burch falsche Nachrichten zu betriigen ber= ucht, welche unfere volksthümlicheRegierung in eine imperialiftische Regie= rung umwandeln will, die nur gum Spott "republitanisch" genannt merben fann, welche ber Macht bas Recht unterordnen, bem Bolte bie Laft bes Militarismus aufladen will. 3ch bin überzeugt, wurde bem Bolte Belegen= heit gegeben, auf Grund eines ber= ftandlichen "Iffue" gu bem Berhalten unferer jegigen Abminiftration an ber Wahlurne Stellung zu nehmen, bie= felbe würbe mit übermältigender

Stimmenmehrheit berurtheilt werben. "Ich bin ber feften Ueberzeugung, bak bas ameritanische Bolt fich als flarfopfig genug erweisen wird, wohl ben wefentlichen Unterschied zwischen ber friedlichen und ehrenhaften Ermei= terung ber Republit und ihrer freien Ginrichtungen auf angrengendes Territorium und bermanbte Bevolterun= gen - und bem Imperialismus gu erfaffen, ber feine Rlauen nach fernen Lanbern ausftredt, um fie als unter= jochte Provinzen zu beherrschen. Es wird begreifen, bag unfere Burbe, unfere freien Ginrichtungen, ber Friebe fowie bas Wohlergeben biefer und gufünftiger Generationen bon Umeri= tanern nur bann gesichert find, wenn mir an bem Lofungswort bes mabren Patriotismus festhalten: "Ift unser Land auf bem rechten Pfabe, so bleibe es barauf; ift es aber auf einem fal= fchen Pfabe, fo bringe man es auf ben rechten!"

Berlangt Schmibt Bafing Co.'s rühmlichft befanntes Schwarzbrob und Pumpernidel. Tel. Rorth 241.

Todes:Mingeige.

Freunden und Bermandten bie traurige Rachricht, bag meine geliebte Gattin,

Ratharine Beif, geb. Scheibig. am Dienstag im Alter bon 73 Jahren und 5 Mona-ten gestorben ist. Die Berrdigung sinder sact am Lonnerstag, den 19. Ottober, Bormittags um 10Ubr, dom Transchause, 3141 S. Dassied Str., nach der St. Stedbens – Kirdye, Ede 25. und Bentworth Ave., und den da mach Waldheim.

Mari Weiß, Gatte, Lena Kohles, Tochter. Lena Kipfert, Sohn. George Scheidig, Bruber. John Wohles, Schwiegersohn. Unna Gaft, Entetin.

Todes-Mingeige.

und Befannten bie traurige Rachricht bielgeliebte Gattin und unfere lieb

im Alter bon 46 Jahren am Montag, ben 16. Oft. Morgens um 1 Uhr, sanft im Geren entschlafen ist Die Beerdigung finder flatf am Freitag, den 20 Oft., Rachmitags um 2 Uhr. vom Trauerbaufe, 247 Best Ohio Str., nach Balbbeim. Um fille Theil nahme bitten die trauernden hinterdhiebenen:

Frig Chröder, Gatte, Cha. Deury, Willie, Arthur, Mima, Billie, Kinber.

Wir helfen Euch, daß

Ener Geld reicht!

Wichtiger Suit- und Jadet-Berfauf.

Spezielle Offerten in unferem Belg-Departement.

3" \$ 12.75 Camen. Snits, abjolut bom eng anichtie- fenbe und Flie Front Jadets, mit Laffeta gefüttett, gemacht aus gefüttert, gemacht aus em Rameelhear, Cheviot, jehr feinem Rameelhear, Schwieg, Serge, Someipuns und Anertign Cloth, welted Rabte, die Sfirts bangen efgant, nach der neueften Mode aefdnitten, Jabit oder plai-ted Riden — diese Kleidungsitide konnen andersion nicht unter \$20 gefauft nerben

"\$14.75 Damen Suits, in bibliden Gheviots und importicten Benestian Cloth, modisch, eng ansichtischende und Abs-Aront Jackels, mit Tasseta gestüttert, prachtvoll geichneibert, elegant bängende Stirts, dies ist eine speziesse Parsick, welche wir wöhrend einiger Tage offerien un St. 73. Lage offeriren gu \$14.75 - regus arer Breis . \$22.50.

Jacket-Verkauf. 3" \$4.98 Bir offeriren 240 bubliche Jadets, in feinem Rerfen Cloth, Glos und



boppelbruftige Fronts, mit Seibe gefüttert, frappeb Rabte, neue Coat-Aermel, mobifder Ruden.— Dies ift eine elegante Partie-reg. Werth §8.75.

Werth \$3.75.

3u \$ 9.96 Sübiche Jadets für Damen, aus febr feinem Kerlen Zuch, in bellenten buntle-lohfarbig, Carlore, braun, blau und fcwarz, vier ganz berfolebene Arden, blibsch gefüttert, schöne Aermel und Ritz den, elegant geschneibert — regustärer Werth \$15.00. tärer Werth \$15.00.
Spezielle Partie in Electrie Seal Collarettes, einfage runde und Tab Front, Altrachan Poles, einige beiest mit Muffloon. andere mit amerifamischen Steinmaber, seines Sotin Futter — regulärer Werth \$8.50 bis \$15.00 — alle fommen jum Verfauf \$4.98 ju \$8.98, \$6.98 und

34 \$3.98 Damen = Scarfs, amerif. Steinmarber, fibirifden amerif. Steinmarber, noten, Dub-Marber, febr große Clufters, bub-flufin" Somange-regularer

Populare Putivaaren

fdmadvoll und forrett und unfere Breife bon 36 bis 14 weniger find, ale irgend fonft: me in Chicago. Gin meiterer graber Ginfauf von

fertigen Büten.

Gin Babafh Abe. Großbanbler batte gu biel fertige Site. Natürlich manbte er fich megen Abjag an Sillman. Die Partie (ungefahr 125 Dugend) beftebt aus feinen importirten Gilg: Feberas, Tam Grown Site, etc. Ginige gar: Arbeyras, Tam Grown Sute, etc. Ennige garnict mit eleganter fanch Seide und einige mit
Seide und Flügel — alle die beliebten Farben
— nicht ein Sut in der Bartie, der derechnet wer für voeniger als 22 verfauft zu werden — einige dies zu \$4. Dies ist das sertige
Oute Eresgniß der Sasson und wir empfehien
eine frühe Auswahl — dieselben geben
alle-am Donnerstag

> Die nebenanftehende Alluftration ift von einem ber Bute genommen.

Gin paar Stems, um gu prufen, daß fier der Pfat ift, wo 3fr fie Raufen fofft.

.... Straugen : Federn

Bund bon brei Straufen Tips, ichwarz und farbig, 7 3off lang, werth 75c. Donnerstag (1984) Donnerstag (1984) Donnerstag (1984) (198

Angüge und Uebergieher für

Männer.

Hüte werden kostenfrei garnirt.

Sochfeine Gummifchuhe gu herabgesetten Breifen.

39¢ für Storms Gummis schube i. Das men, aus reinem Gums mi. erste Qualität, jes bes Naar garantit, bies find die Sorten, welche site Ge verfauft vorben auf die vereften Kat-- all Die neueften Fa: ons, Coin = Beben, in len Großen u. Breiten,

39c 49c

Männer-Anziige — aus eles ganien ganzwoll. Janen Ches viots, Morfieds, 20 Ung, blauen Eerges und importirten beutschen Elah Worscheben seines aus in die feder wie eichneiberges wegt aus, und find de songefatete, wie die Anziige wosite Ihr Lonnerstags. Berfauf für Donnerstags. Berfauf für

25c 14c

Zodes-Anzeige.

eunden undBelannten die traurige Rach-, bag unfere innigft gelichte Mutter, Catherine Gluth

nach lurzem aber schwerem Leiben im Aleter von W Jahren, 4 Monaten und 21 Tagen am Montag, den 16. Oltober, Kobends 9 Ubr 39 Min., sanft im herr entschaften ift. Die Beervigung findet katt am Donnerstag, den 19. Oltober, Kadmittags 2 Ubr. dom Trauerbause, 66 Osgodd Straße, nach Graceland. Im fille Theinachme bitten die trauernden hinterliebenen:

Catherine Erdmann, Selene Meier, Sormann Gluth, Cobn. Guftav Erdmann, Seinrich Meier, Suftav Eromune. Schwiegerlochter, Bugufta Gluth, Schwiegerlochter, Rebft Entein.

Zodes-Mingeige. Freunden und Befannten Die traurige Radricht bag unfere geliebte Mutter und Schwiegermuter Marie Deier

am 17. b. M. im Alter bon 71 Jahren gestorben ift. Die Beerbigung findet flatt am Donnerstag Rach-mittag, um 2 Ubr, vom Tranerburg, 1227 Boffram Str., nach ben Rofebill Friedhof. Chriftiau Meier, Sobn, Mary Bogt. Tochter. Cophie Meier, Schwiegertochter, Albert Bogt, Schwiegerfohn.

Todes:Mujeige. Freunden und Befannten bie traurige Radricht,

Anton
am Montag, den 16. Oftober, gestorben ist. Die Beserdigung findet statt am Donnerstag, den 19. Ott., Vormittags 10 Uhr, vom Transerbaufe, 2234 Wentworth Gre., nach der St. Antonius-Kirche und von da nach dem St. Marien-Kirchhof. Die transernden hinterbliedenen:

Anton und Anna Mueller, Eliren. Jojephine Martin, Glife Folz, Louis Mueller, Gefchwifter. Achtes großes Stiftungs = Teft,

beftehend aus Rongert und Ball, Bozialiflifchen Bängerbund

Sonntag, den 22, Oktober 1899. in Brauds Salle, Ede Clarf und Erie Straße. Unter gefäliger Mitwixung der Siddte Bereini-aung "Chicago" des Arbeiter-Sängefundes der Kordweft Staaten. Anfang 3 Uhr Radm. mifa

Bar-Berfteigerung Fleischergesellen = Unterftitung&-Berein,

22. Oftober, Rachmittags 4 Uhr,

llebergieber für Männer — aus ben beliebteften impor-tirten Covert Cloths und Bertingbone, febr fchöner Schultt und Jacon und burchvegs mit Efinners Seibe gefüttert, fo gut wie irgend ein \$20,00 Rod an ber Straße — unfer Preis

\$9.50

\$9.50 \$1.70 für Angüge für Anaben — ein ungewöhn-lich guter Artifel — fanch Chebiots, Plaids und Sereisen, gut gemacht und ausgestattet — follte für #3 bertauft werben,

8:Bfund Gimer \$1.25

Frifche Gier, per Dugend 142c

> <u>ACOBSEN'S</u> Butter-Depot,

194 E. North Ave. 909 Milwaukee Ave. 808-10 W. North Ave.

Butter 142c Frifde Country Roll=

Guter geröfteter Cantos- 100 Gin hubiches Gefdent mit jedem

Bfund Butter oder Raffee gu 18c oder darüber.

Alle Sorten frifche Fifche und Auftern. Frifche Male und beutiche Rarpfen.

Münchener Sklober = Well

Sozialen Turnverein 21., 22., 24., 25., 26., 28. u. 29. Off. in bet Sozialen Turnhalle.

Tidets für herr und Dame 25 Cents. Tidets für 1 Berjon 15 Cents. Bur Familien (giltig für fammtliche Tage) \$1.00.

eide Diperien, Clart und Gvanfton Mue Konzert: Sountag Nachmittag, Mittwoch und Treitag Abend. EMIL GASCH.



DONNERSTAG

ein Zag besonderer Wichtigkeit für unfere Runden.

5 aroke Margains in Aleiderstossen!

5 große Bargains	in Affeigerkollen:
Broadclolf, 503bil. ganzwollen. Broad Cloth, regul. 39c	Utappers. Schwere Percale und Bischerich und Auffes ider den Schulten – volster über den Schulten – volsfer ihre den Schulten – volsfers ihre den Schulten – vols
Ronilalen. 2 Riften Fabrifrester bon Rieiderstoffen 30c, 15C	iplange ber Borrath telah
per Nacd	tapes. Deppette Bender Capes für Da- men, mit Braid und Pely befest, befest, befest, befest,
1111	Clegante Scal Sitt Plufch Capes für Damen, reich befest mit Braid — mit Betz eingefabt, mit Satin gefüttert, voller Sweep, würde billig fein zu \$8.50, für
Lipiccas. 40-38ff. ganzivost. schwarze 25c	
Fillersoff. 2 Liften fanch Rodfutter berth 20c, per Park	Rabies-Janden. 25c Bedford Cord goods für Babies — befeyt 15c
Mallell. Refter von Canton und Shafer Flanell, 22c	Sul-facons. 75c frangöfische Fischut Racons f. Lamen, in ichwarz, blau ober braun, für
Reinwollence Poill, blaner Hemben: 1968 Flancil, werth 35c, per Perb für Grira schwerer boweit geflichter Gnineaben Flancil, in Mestern, per Narb	Rables-Cloaks. mit Hote und bollem Rod Rragen beietzt mit Angora- Rel3, für
Schwerer weißer Chafer Flanell, 41c	Damen = Jille. Shanter Crown Fils
Percale. Refter bon bestem 10c gercale, in blau und roth, per Yard zu . 32c	Quilts, gewöhnlich vertauft 318 C.
Spiken-gardinen. Bottingbam Epigen-Garebinen, bubide mufter, benatzer Anopflogrand, werth 30c für	Belliellen. Meffingbefette eiferne Bett- fellen in alen Forben u. Größen, with. \$7.00, für
Cambric. 36 30ff breiter feine Qualität weifer Cambric, werth 9c, per 21b. 5C	tin finith Tiding überzogen und mit better Watte gefüllt, werth \$4.50, für Comforters. Große Sorte Bett Comsforters — überzogen mit
Einschillzeug. 30c Qualität rothes beutsches Bertscher 3ufet, 17c	Silfaline und gefüllt mit weißer 490
Federil. Weiße Gänsefebern, von 29e das Pfund aufwärts. — 98c	Blankels, 290 11-4 weiße wattirte Man- tets, mit blan und 79¢ große Sorte, werth \$1.25, für
ber Bland	Pails. Bieredige Dinner 10c
Jathels. Ganzwollene Kerfen zadets fur Damen, in blau und schwarz, elegant beseigt mit großen Kerls matterknöpfen und seivener Stitching, strapped Rabie und gesüttert mit Satin, werth \$12.00, speziel Donnerstag für	Sputknäpse. Geine ladirte blecherne Sputknäpse, inerth 10c.
Chamfa Imbortirte Beaver Chamis,	Schaufel. 5c Kohlens Schaufeln, 10
regulärer Berth \$5.00, für	Keffel. We Granit eiserne 29c
Damen-Schufe, unter ber Sand angefauft: 1800 toarm gefüttette	Groccrics.
den und Rinder, ju weit unter bem regularen	J. C. Luh & Co.'s bestes xxxx Minnesota Patentmehl, per 241 Pid. 3.98
Preife. Barm gefütterte Saus: Slippers für 190	Uniere befte Glain Ercamery Butter. 950
Filz-Sohlen Slippers für Damen, alle Größen, regularer Breis 49c, bas Baar 25c	per Kjund Allerbeiter Fried. Phb. 15e Allerbeiter Schweizertäfe, Phb. 15e India Co.'s Minchefter Schinfen, Phb. Ce India Co.'s Minchefter Schinfen, Phid, Ce Ince Jerre's Phonatuchenneld, Packet 7-te Fancy affortiere Cates, wib. 10e, Afo. 5e Friiche homes made Catiup, ber Hojade 3.4e 3. C. Aug & Co.'s Familienteife, 7 St. 25e Reiner Frucht-Zelly, in 5 Phb. Steins 10C trügen, für
für Seine Dongola Rib Haus: Clippers für Damen, mit Flanell gefüttert, thatfächlich ibc 49c boerth, bas Naar für	Fancy affortirte Cafes, wth. 10c, 250 5c Friiche home-made Catjup, per Flaiche 34c 3. C. Lug & Co.'s Hamiltenfeife, 7 St 25c
Barm gefütterte Clip Claps für Damen, alle Größen, wirflicher Werth 75c,	freiner jernstrigen), in 5 3jb. Steins 10C frigen, für Beite fanabische grüne Erbsen, per Pfd 2e

Lofalbericht.

Das Urtheil umgeftofen.

In bem feit längerer Zeit fchweben= ben Prozeg um ben Rachlag bes ber= Abams Str., fcopfte bor Rurgem Ber= ftorbenen Rufus Ramfen hat bas Staats= nem Ruden auf berbotenen Wegen man= Dbergericht bas Urtheil ber unteren bele. Er beauftragte einen Bribat-De-Inftang umgeftogen und ben Fall gur tettibe mit ber leberwachung berfelben. nochmaligen Berhandlung an bas Gestern folgte ber Geheimpolizit ber auf 21 Prozent bes Steuerwerthes Counthgericht in Clinton, Il., zurud- Frau, von ber Baube'schen Wohnung, berobseit, fei in ber Ueberschrift ber verwiefen. Ramfen murbe im Jahre | No. 5271 Rimbart Abe., aus, nach ber 1892 jum Staats-Schatmeister er= | Cae bon Babash Abe. und Bed Court wählt und, als er bor Ablauf feiner | und bemertte, bof fie bafelbft mit eis Umtszeit ftarb, ernannte Gouverneur nem gemiffen "Rib" Nichols gufam-Altaelb feinen Sohn, Elijah I. Ram- mentraf. Die Beiden begaben fich atsfen, zum Nachfolger. Balb barauf bann nach tem Saufe No. 57 Curtis entbedte man in ber Staatstaffe einen Fehlbetrag bon \$363,359.33, welche schoft beffelben. Der Detettib beran= Summe bamals bie nachgenannten hiefigen Bantiers, als Ramfens Burgen, beden mußten: John A. Ring, John S. Whitted, E. G. Reith, Ebfon | ber beiben Infaffen. Die Frau, welche, Reith. U. W. McRally, B. A. Sam= | erft 24 Jahre alt und bedeutend junger mond, E. L. Dreger, C. L. Sutchin- als ihr Gatte ift, weinte bitterlich, als fon und G. A. Samilton. Die Burgen | fie fich ertappt fah. Für ihr Erscheinen erhoben bann bor bem Countygericht | bor bem Boligeirichter murbe fbater, in Clinton auf ben nachlag bes ber= | nachbem fie in einer Belle ber Desplai= ftorbenen Staats = Schatzmeiftersun= : fpruch, indem fie behaupteten, bevor= | ben war, die erforderliche Burofchaft augte Gläubiger gu fein. Ihre For= | geftellt. berung wurde auch in der unteren Infians anerfannt, und berAppellhof beftatiate bas Urtheil. Das Staats Obergericht ftief biefe Enticheibung mit ber Begründung um, bag bieBür= gen feinen Borgug bor ben anberen Gläubigern genießen bürften.

Coelweiß=Dannerdor.

Um nächsten Samftag findet in ber Arbeiter = Halle bas große Konzert ftatt, mit welchem Schonhofens "Gbelweiß-Mannerchor" Die Reihe feiner bieswinterlichen Bergnügungen er= öffnet. Bon bem aus bemahrten Ditgliebern bestehenben Arrangements= Romite find bie Borbereitungen ber= artig getroffen worben, bag bie Befucher einen genufreichen Abend mit aller Beftimmtheit erwarten burfen. Die Sanger bes Bereins find mahrenb bes Sommers nicht mufin gemefen, fonbern haben neue, gebienene Lieber eingeübt, bie fie am Samftag Abend gum Bortrag bringen werben. Der Alnfang bes Ronzertes ift auf 8 Uhr feftgefest. Gintrittstarten: 25 Cts. bie Berfon.

Das befte Beigbrob ift bas "Marvel Brob" ber Bm. Schmibt Bafing Co.

* Frant G. Cbans, ber fich am Montog Abend in einer Schantwirthschaft an State Str. feiner Berhaftung wi= berfette und bem Gebeimpoligiften Schubert einen Revolver auf Die Bruft fette, ift bafür bon Richter Brinbiville zu einer Gelbstrafe von \$20 und Sinterlegung ber Gerichtstoften bertonnert worden.

In einer Opiumbohle verhaftet.

Freb. B. Baube, ber Genior-Theil= haber bon ber Schnittmaaren=Engros= handlung Baube & Hanlon, No. 180 Staats = Schatmeifters | bacht, baß seine junge Frau hinter fei-Frau, bon ber Baube'fchen Wohnung, Str. und berichwanden in bem Erbge= laßte barauf bie Berhaftung bes Chine= fen Chin Sam, bes Leiters ber bafelbft befindlichen Opiumhöhle, wie auch bie nes Str.=Station untergebracht wor=

Meue Bautgebaude.

Die Chicago National Bant, beren Miethsbertrag mit ber Bermaltung bes Howland-Gebäudes, in welchem fich ihre Gefchäftsräume gur Beit befinben, im Frühicht 1901 erlischt, wird an ber füdöstlichen Ede von La Salle und Monroe Str. ein eigenes ichones Bebanbe errichten laffen. Geftern murbe ber Bantgefellschaft bas für bas be= treffende Grundftud auf neunundneun= Big Sahre ausgestellte Mietherecht ge= richtlich übertragen. Daffelbe mar ur= fprijnglich bon ber Firma Rand, De: Rally & Co. erworben morben. Wie behauptet wird, träat fich bas Diretto= rium der "Merchants' National Bant" mit bem Plane, auf bem weftlich an bie Ede von La Salle und Monroe Str. grengenben Grunbftud, Gigenthum bon Chauncen 3. Blair, einen Bracht= bau aufführen zu laffen, in welchem bie Gefchäftsraume biefer Bant eingerich= tet werben follen.

Careden bes BhilippinensRrieges.

Marterbolle Ergablungen fommen ju uns bezüglich fernen Bhilippinen auszufteben batten. Die Beitun= gen find boll babon und überall wird mit Sompa-thie nicht gespart. Und bod gibt es gang in unferer Mitte Leute, bon benen wir nichts boren, bit aber ebenso tapfer find. Sie bulben ichmeigend und fampfen brab. Gie führend Grieg mit bem größten Feinde bes Menichengeichlechts - Dyspepefie und beren gangem Gefolge ichredlicher Uebel. Und boch gib es hilfe für dieselben, salls fle ihre hande darnach ausftreden wollen. Wenn sie hoftetters Magenbitters getreulich einnehmen würden, würden sie letzte werden. Gs heilt Opsnepste, Verstoppung, Gallevergifung, Malaria, Wechielfieder und Leders und Riestentelden. Es beleib das ganze Spseu nud beingt das schnell und sint die Dauer fertig. Berichafft es Euch bei irgend einem Apothefer, und sehet zu, das eine Privat-Steuermarke den dals der Flasche des decht. es Silfe für biefelben, falls fie ihre Ganbe barnach

Eine neue Aefahr.

Die staatliche Kanal-Kommission und die Drainagebehörde.

Jene wird um einen Ginhaltsbefehl gegen diefe nachfuchen.

Glangende Unsfichten für die Stadtverwaltung.

Raum gelingt es ber Drainage= Behörde, eines ber Sinberniffe aus bem Bege zu räumen, bas ihnen bie Fertig= ftellung bes großen Abwaffer-Grabens erschwert, fo stellt fich ihnen auch schon ein noch größeres neues entgegen. Die neun Rommiffare machen nachgerabe ben Gindrud einer Gruppe bon Gifnphuffen, die im Schweiße ihres Ungefichts fich abmühen, einen gewichtigen Stein bergauf ju schaffen, ber ihnen nahe dem Ziele immer wieder tückisch entrollt. Mit ber Stadtverwaltung von Joliet hat die Drainage=Behörde Ende letter Woche einen gütlichen Ausgleich zu Stande gebracht. Jest aber tritt ihnen wieder die staatliche Ranaltommiffion feindlich entgegen. Diefelbe hat nämlich geftern beschloffen, fich nicht mehr mit leeren Berfprechun= gen binhalten gu laffen, fonbern für alle Falle sicher zu gehen, auch wenn Die Bollendung bes Drainagegrabens, begm. die Gröffnung besfelben für ben Betrieb auf unbestimmte Zeit hinaus= geschoben werden follte. Der Illinois= und Michigan-Ranal, weichen bie Staats = Rommiffion bermaltet, bon bem fie alfo ihre Erifteng=Berechtigung ableitet, erhalt fein Waffer aus bem Chicago-Fluß, und zwar burch Ber-mittlung der Bridgeporter Bump-werke. Die Drainage-Kommiffare nun würden, fobalb ihr Graben feiner Beftimmung übergeben wirb, alles Baffer bes Tluffes für ihre Unlage benöthigen, und die Bridgeporter Pumpwerte außer Betrieb feben. Gefragt, mas fie zu thun gedächten, um ben Illinois= und Michigan=Ranal bor bem Mus= trodnen gu ichuten, haben fie ertlärt, baß fie nicht abgeneigt feien, ber Ranal= Rommiffion gu geftatten, ben Drainage-Graben in ber Gegend bon Sunt= mit angugapfen. Aber biefe Untwort hat ber Ranaltommiffion nicht genügt. Sie will jest einen Ginhaltsbefehl gegen die Drainagebehörde zu erlangen fuchen, welcher es biefer verbieten foll, ihren Graben mit Baffer gu füllen, ebe nicht für den Fortbetrieb bes alten Ranals Borjorge getroffen ift. Da bie Ranaltommiffion anicheinenb bas ge= fetliche Recht auf ihrer Seite hat, wird ihr ber Ginhaltsbefehl faum verweigert werben fonnen. Mus ber Gröffnung bes Drainage-Grabens am 1. ober am 15. Dezember fann bann natürlich nichts werben, und späterhin wurden gegen biefe Eröffnung fo viele Einwenbnungen anderer Urt erhoben werben, baf fie in weite, faft nebelhafte Ferne gerückt erscheint.

Hilfs=Rorporations=Unwalt Brown= ing hat bem Manor und feinen Abthei= lungs-Chefs große Freude verfundet, fo große in ber That, bag bieje noch faum ju glauben wagen, bag es mit ber Botichaft feine Richtigfeit hat. Berr Browning fagt, die Legislatur habe bei ber Unnahme bes neuen Steuergejeges einen Fehler begangen, auf Grund beffen bin die Stadt Chicago gegen= wärtig getroft neue Bond-Anleihen aufnehmen und ihre Berbindlichteiten biefer Urt bis zu einem Betrage bon \$100,000,000 erhöhen fonnte. Bon bem Baffus bes Gefetes nämlich, melcher bie Grenze ber Bonbichulben, Die bas Gemeinwesen machen barf, herabjegt, fei in ber Ueberschrift ber Afte nichts gefagt, und diese Auslas= fung mache ben betreffenben Paragra= phen hinfällig. Demnach fonnte Die Stadt, wie bisher, bie borgefundenen Steuerwerthe bis jum Betrage bon 5 Prozent hypothekarisch berpfanden. Ferner: Berr Browning halt bafur, baß als Steuerwerth bes Gemeinwefens nicht ber gur Beiteuerung berangego= gene Bruchtheil bes Befibes gu betrach= ten ift, fonbern ber gange ermittelte Demnad; wurde fich bie ein= Merth. folagige Cumme nicht, wie man bis= her annahm, auf nur 400, sondern auf rund 2000 Millionen belaufen. Gomit fonnte bie Stadt gu ihren gegen= wärligen Bondichulben im Beirage bon 17 unbeanstandet noch weitere im Betrage bon 83 Millionen Dollars machen. Db biefes Gutachten bes Berrn Browning in ber That "Waffer halten" wirb. bleibt abzumarten, pro= biren wird man es mahricheinlich.

Boro-formalin — (Gimer & Amend) — ein neues entifeptisches und vorbengendes Mittel. Das Jeeil eller Jahn- und Mundbanfte. Gale & Blodt. 44 Bonroe Str. un) 34 Bafbington Str., Agenten.

Behaubtet. Daju berechtigt ge-

wejen gu fein. Gin gewiffer Jofeph Sartmann wurde gestern unter ber Anklage, Frau Dora Bradberg um \$17 beflohlen gu haben, Richter Sabath borgeführt. hartmann war bon Frau Brabberg und ihrem Gatten Roft und Logis ge= mabrt worben, als er arbeits= und un= terftanbslos mar. Gines Tages hatte hortmonn \$17 aus einem Roffer bes Chepaars herausgenommen und bas Gelb für fich vermenbet. Der Ungeflagte gibt zu, bag er fich befagten Betrag angeeignet habe, behauptet aber bon feinem Freunde Bradberg, bem er früher biefe Summe geliehen, bagu er= machtigt gemefen ju fein. Der Richter bertagte bie Berhandlung bes Falles bis gum 24. Ottober, · um hartmann Belegenheit gu geben, Beugen für feine Behauptung beigubringen.

Jahlungseinftellung.

3m Countygericht hat ber Druderei= besither George Gregory, bon Ro. 84-86 5th Abe., seine Zahlungs= einstellung angefünbigt. Dit ber 216= widlung ber Geschäfte ift Billis Delville betraut worben. Die Bestände werber mit \$10,000, bie Berbinolichfeiten mit \$5,000 angegeben.

A·M·ROTHSCHILD & CO

Wichtiger Verkauf von Damen-Jackets, feidenen Juits und Capes.











Garnirte Sute, in Chort:Bad Gai:

lors, Turbans und Dreg-Shapes, in

allen Farben, garnirt mit Bogeln, Seibe, Cammet, Quills und

Ornamenten, \$4.00 1.95

Moberne garnitte ruffifche Turbans, in Schwarg, Braun, Marineblau und

Lobfarben, ber populare but, nach bem augenblidlich ein grobes Berlangen ift,

garnirt mit Cafh-Effetten, febr die

Diefer \$17.50 Comeipun Diefer \$7.50 Serges Diefer \$16.50 bom Schneis-Suit, fanch dra b'e d Sfirt, jehr fanch ber gemachte Suit, ausges Stirt, durchweg gefüts bejeht, habit ober zeichnete Qual, Benetiam rte lobfarbige farben, ans Kerjep-And, mit Taffeta seidene Waik, in gelodhnl. Berkaufspreis, \$12.50, Combina- terter fancy Taffeta gefütter- 12.00 school, ju 4.00 tion Bejak und ftrapped 7.50 sadet, su für 10.00 stiden, für 4.98 ter Jadet, morgen für 10.00

Mhren, Gürtel usw.

Glace-Handsdjuh-Verkauf.

Eine Partie feiner Giace-Sanbicube, gefauft gu 60c am Dollar bon einem Retailer, ber einen gu großen Vorrath an Sand batte und fich um Siffe an uns bandte. Die Berthe find außerorbentsliche, felbit bei Rothichilds.



\$1.25 Sanbidube, 2-Claip ichwarze Suese und 2-Claip Glace Kid, in Schwarz, Weiß, Moyal Blue, Tan, Roth und Braun, jedes Paar zuverläfig und garantiet, morgen für \$1.59 Damen-Handichube, 2 und 3 Claip Suede und Mocha und 2-Claip und 4-Knöbie Lique und Overseam Glace Kid, feine leichte Sandichube, für Teße, oder die schwerze Gorte für Ausgeb-Zwede, Auswahl

Neue Puhwaaren-Effekte.

Rothschilb's bieten bie beften Gute-Bargains von irgend einem Laden in Chicago, und bie Moben find ausichließlich und forreft.



\$12.00 garnirte Gute für \$6.50, einschliehlich einiger unferer frühzeitig imbortirten Muster (leicht besichmuth), ruffiiche Turband, Bompabour-Gfiette, Bromenaden = Gire und Dreb Shapes, brachtvoll garnirt mit Straufeni-Plumes, Bogelu, Flügeln, Aligrettes, Cannuct, Band u. Ornamenten, werth \$12.00, Auswahl morgen für



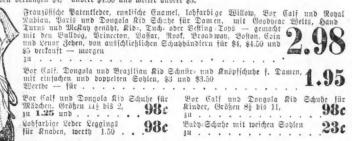
Uhren, garantirt für zehn Jahre und mit ehten amerikanischen Werten berlehen, feine Zeithalbalter, werth Aller Beiten Rheinkein St. 550 Sint und Rieider-Schnalken, ebenjo Set mit Emerads, Amerika, Rubis, Rubis und Turquosse, in einer Ausdahlen, ebenjo Set mit Emerads, Amerika, Rubis, Rubis und Turquosse, in einer Ausdahlen, ebenjo Set mit Emerads, Amerika, Rubis, and Turquosse, in einer Ausdahlen, die eine Facon Chain Lint Guttet, große fanch gravite Rettenglieder, Gold, Silber oder ogiblet, mit fancy Risgree Cath, mit Muby, Gmeraddoder Amerika, ingelagt, follien st. 50 fosen, morgen 11.

Bortemonnales und Körien, in Allis



Herbst= und Winter=Schuhe für Damen.

Der Souh, ben wir ju 2.98 offeriren, bietet Alles, mas man bon einem hochfeinen Schuh ber= langen tann - andere Sandler berlangen für fie bedeutend mehr als unfer Preis beträgt - etliche Laben verlangen \$4, andere \$4.50 und weiter andere \$5.



Wir verkaufen die berühmten

"Julia Marlowe" Schuhe.

Golf Plaids, Tailor Suitings.

Gin umfangreiches Lager bon Rleiderftoffen ju Breifen, wie fie fein anderes Gefchaft gu bieten im Stande ift. Folgende Bargains für morgen:



44jöll. englische Coating Tweeds. 4;oll. englische Cobert Dig: 40joll. Silf Barred Roman Maids. 54jöll. Rovelth Cloth Migtures. Belour Plaids.

65c Schivere "Double-Faced" Gol Mlaids. 521vil. schwere Sabit Cloti Mixtures. Mirtures.

5230A. schwerer Conume Cheviot.

4830U. englische Diagonal
Serges.

5030U. Mannish Cheds und
Plaid Mixtures.

Eine große Ausstellung von fdmargen Aleiderstoffen.

49¢ 403öll. ertra schwerer Cheviot. 403öll. gangwollenes Granite Cloth. 403öll. gangwollene Storm Proof Serge. 453öll. gangwollene Imperial Twills. 403öll. Mohair und wollene Bourette Tuche. 413öll. importirte britische Mohair Brilliantines. Ertra fpegielle Werthe, werth bis gu 79c.

75 523öll, neuer ganzwollener gestreister Cheviot.
Gbeviot.
403öll, ganzwollene feine franzölische Serge.
453öllig, ganzwollenes französische Serge.
403öll. Mohair und wollene Kirola Crepons.
403öll. Ovolbe-Aure halisches Frizeite Crepon.
Regulärer Werth \$1.19 die Yard.

Brug Store Grtras

Brud Sint	e Exitus.
Arnica-Seife für 106 die Zähne 126 Paders Theer: 126 Seife	für
Cohis German Cologne— 25c Größe Mals bina Cream	inge, mit bier Röbi aus hartem Gumu (einichliehlich Freigator in bolgerner Rifte-un
Importirtes Beilden= Baffer, 6 Ung.=Flasche, regulärer 50c 25c	Bierce Golben Debi

Galletts De= Scott's Emulfion of Cob Sachet Bul= 25c Liver Dil- 63c Engl. Boke-Wittens, regul. 50c **25c** bound—\$1.00 **63c** Werth—Baar **25c**

Manner-Bemden, atrampfe Unterjeng.

Rudfeite, alle Größen bon 24 bis 34 - 25c melekangen, mit allen Berbessersengen bersehn, die an feinen Hemben gefunden werben — 49c nur . Feine Gange echt schwarze de Strümpfe sir Männer, eine wirklich gute Qualität, ganz nahtlos – würden billig sein zie ben doppelten ise beiten bollene geripbte demden für Babies, ganze gront offen und Seide garnirt, Größen I bis 6 — biese Qualität ist Sie werth, aber wir waren so biese Qualität ist Sie werth, aber wir waren so biese Dualität ist Sie werth, aber wir waren so biese Dualität ist Sie werden zu bedeutend beniger als dem Marste Preise, wind wir offeriren dieselben morgen zu . 35c

-	rauh geföhertem Parchent - 6c werth- 3c
-	Schwere gefliehte englische Flannelettes, in fanch Blumen = Mufren, Streifen und Plaibs, für Damen-Brappers und Treffing Sacques—10c werth—für
-	4:4 Standard gebleichter Muslin, fcwere Qua- litat, weiche Appretur, paffend für
-	Aleider-Futterftoffe.
	36joll. fcmarge raufdenbe Taffeta, bie Moires

Muslin, Domeftics.

Sabrif:Refter bon 27goll. ichmerem gefliehtem

und feidenapprefirte Corte-10c werth- 5c Egtra fcmerer ichmarger Leinen-Canbas, für Rleiber-Facing-15c werth-für 6c Silefia Taillen-Futter mit einfacher und fanch ichwarzer Rudfeite—garantirt echtfarbig— 8c

Schürzen, Gowns und Sacques für Damen.



ober Stiderei befeht, jebe ein= 19c Flannelette Gowns für Damen, extra jchwere Qualität, in allerliehsten An-feern, mit großem Aragen und Manichet-ten gemacht, werth Hoc, für nur

Sangwollene Eiderbown Dreffing Sac-ques für Damen, in bubiden garten Rarben, perfelt figenbe frangofijde Rudfeite, mit Frojd-Anopfen u. Braid garufrt, gut \$1.25 werth, für nur

Babied= und Kinder=Trachten geine wollfeib. Babu-Demben, belitdt, mit Berls 25c Bollene Rinder-Aleiboden, aus feinem Rovelty Geltriefte wollen Kinder-Aloren, mit Geide ge- Luch, mit großem Ruffle über ben Schultern, bafelt und bubich gefüttert, mit großem Feil ft, 49c und Bandern jum Binden, werth \$1.00, für

poerth \$3.00, für nur Mercerifirte Sateen Ilnterröde für Damen, Umbrella Facon, doppotte Flounce nut drei Facon, doppotte fionec orded und get geftelft, mit ranzöfischem Hote Paul, werth \$3.50, nur eine begrenge Angahl 1.98 morgen zu Oanzielbene Taffeta Damen-Unterröde, Umbrella Facon, in allen guren Fachen, mit doppottem Flounce, idwore corded und mit Beleveten einsefaht, aut achteit.

63c gefaht, gut gefteift, \$4.95

Manner=Anzüge und Heberzieher. Durchaus gangwollene Angüge für Man-ner, in niedlichen Karrirungen, Blaibs, in Blau und Schwarz, mit beettem frang. Borftoft, in einer großen Man-tirungen, aus weichen und rauben Stof-

Sept feine Anjuge fur Manner, in al-ten beliebten Facons, Muftern und Grö-ken, aus Serges, farbigen Clay Wor-fleds, niedlichen Plaid Cheviots und Casimeres gemacht, mit Atlas-, Serge-oder ital. Tuch - Hutter, gemacht, um site Al.Sood verlauft \$9.50

Anaben-Unjuge und Recfers. Anichofen = Angüge für Anaben, Größent 3 bis 15 Jahre, in Karrirungen, Plaids und Mischungen, viele mit doppettemöth und Anicen, fleine Anumern mit hölfch besetzten Bettees, 13.00 werth, morgen für \$1.95





Tukboden-Belag.

Spezial . Berfauf für morgen in D	Ratting, Linoleum, Deltuch und
Fancy China Matting, schweres Canton Fiber, 15c	Gnglijches Linoleum, 2, 2} oder 4 Pos. breit, Quadrat-Dard
Japan Matting, Leinen Barp, fancb ober "inlaid", 21c	Eugliiches Inlaid Linoleum- regulare \$1.50 Baare, per
Formoja ober India Bingo Mat- ting, jo fein wie Seide, 28c	Quabrat: 98c
Schottliches Linoleum, 2 Nards breit, beste Waare, per Quadrat- Parb	100 Stüde Deltuch Ofen-Rugs — 11 Pards im Quadrat, mit Binding, das Stüd
Reinwollene ansgefü	
21/2 Marks - 21/21 Warks	3V31Marks 3V4 Marks

90 5.98 3.68 2.98

Gardinen und Draperien.

	Swiß Muslin, brei bericies drt Denims und Cretonnes, bene Großen Tupfen, 50 neuefte Mufter, 36 goll 1210 breit, reg. 30c Qual. 1210
	Ginzelne Baare bochfeine Tabesten Portieren, in orientalischen und berflichen Effetten, neueste Gewebe, einsach und 4.339 corbed, Garbinen werth \$5.30 bis \$8.00 per Paar, 31
	Gingelne Paare ichmere und feine Sorten Rottingham Spigen- Garbinen, feine Rovelty und Bruffels Cffette, Werthe von \$2.75 bis \$8.75 per Paar, morgen zu
-	1.2 und 3 Laar Partien bon feinen Sayond Benfiels, Point de Calais, Point de Paris, Arish Roint, Lenetian und andere feine Gardinen — Gardinen, die verfaust wurden von \$5.00 4.95 vis \$10.00 per Laar — morgen zu
	Feine Qualität Comfortables, gefüllt mit bester Watte — regulare \$2.00 Sorte — 1.19
-	Frangolifde Sateen Comfortables, auf beiben Seiten übergogen, gefühlt mit feiner equptifder Batte, regut. \$2.50 Berthe, per Stud
ł	

Magere Stude bon

Red Chield Minnefota Ba-

Atlas reiner Banilla, 4 Ung. Slafche

Kaushaltungs- Poinen

Handullungs-Teinen.
20-30U. gebleichtes beutiches Damait handtuchzeug, gangleinen poffend fur hotele, Rollere ober Gesichts: Canbtucher, werth 10c bie Pard, ju
Grobe Corte irifche gangleinene Sud Sandtuder, gefaumte fance rothe Borbers, geradinit au 123c, morgen
Ertra grobe gangleinene gefäumte bind handtücher, fanch rothe Borber; auch febr grobe gebieichte und ungebleichte türfische Sand- tücher, etra fiarter bouble twifted Faben — 196 heradgeleit bon We auf
60-juil, gebleichter gangleinener Tafeldamaft, fehr feines 25c enges Gewebe, fanch Entwurfe, wih. 40e per Barb, ju
68-30ll. voll Grasgebleichtes gangleinenes Satin Damaft Tafel-Leie nen, irifches, fhottisches oder deutsches Faderlat, in all den befann- ten Mufeen — dazu paffende Servietten wenn gewünscht — werth 75c die Pard, zu
4 vollgebieichte. Satin Damaft Servietten, full felvedge Kanten, in all den besten Mustern, einicht. Tupfen, Scrolls und Chlingwerf, wib. \$2 per Lyb., zu

Oktober=Möbel=Berkauf. Breife niebriger als wie biefelben für bie



Cafe, mit einem großen ober Mahagony Finit, gebliebenen, mit Cobb: den-wir bertauften 823 geichtiftenen Blate Spiegel, gegoffenen Grif-fen und betten Cafters, politrer Finijh, motgen für 3 wentger als wir biefelben je verfauft haben babon, und ber gange norden ju 3.25 feet, eefen morgen ju 1.98 Reft geht morgen ju 2.49



Besucht unsere Ausstellung reiner Ekwaaren.

Bir verfaufen Groceries jest jum Roftenpreis. Wenn 3hr bie beften Baaren ju ben niebrigften Breifen haben wollt, bann fauft Gure Groceries immer bei Rothichilb's. Reifon Morris! Gu: 11c 1000 Bufbet fanch Rorthern Grofe Serabschung in preme Schinten, Bib. . . 11c Burbant Rarioffein. Relfon Morris' Matches 81c Burbant Rarioffein, 41c Salg-Bild. Bur Dequemlichfeit gebraucht unseren, 82. 1 Shore Mad: \$1.25 (croffet), gepoteltem Schweine: 63c per Pfund . 30c Bioders, in 8-Pfd. Einer . \$1.95 Bafhburns Superla: 1.05 tent: Mehl, 1.00 500 Laib frijch gebadenes Brot (von unferem Red Shielb 30. Mehl gemacht), Laib 30. 90 Fanch gebrochener Reis, 25c Allerbefte Macaroni und 9c Befter Ciber ober weißer Bein-Carly Breatfaft Safer, fo gut wie Quater, 25c Gillig, Ballone 18c Sport Seife, große Stude, 4 Stude fur Abfolut reiner gemablener Bfef: Cudahp's Familien: jer, Ginger, Gemurgnelfen und Seife, 10 Stude für . . Rod Jalls Creamery Butter, 5 Bib.-Gimer \$1.20 Mujpice, Muerbefte Satin Glang: Sinrte, 8 Bib. Durchaus fancy gedorrte 10c Beftes granulirtes gelbes Deal, 10 Bfd. für . . . 0 Befter geriebener Rofusni 12c 500 Gallonen alter Califor Liberth Soba Craders, 19c Rortwein, Die Ballone für 6c 500 Ball. alter Catamia 60c

Seltene Werthe Anriwaaren Donnerstag!

boiliner stag.
Baten Baten und Defen, 2 Duto.
Rarie für ber Dutb 50
grarbige Stopfwolle auf Marten.
brei Rarten für Dute Berlmutterfnöpfe, 2 Duto.
Marte für
Muminium-Fingerhute
Altumininm-Fingerbute . 1 Befter Beftfaden, zwei Spulen für 1 Weiges und ichwarzes Laumwollband
in auen Breiten, ber Rolle
Truised includiotier has Moor für
Ridelplatfirte Siderheitsnadeln, per Dund. Rarte
Befte Corfetftangen, bas Baar gu 50
Lebrudte Riffen Deden (Billom
Chams), gum Ausnahen, b. Baar IV.
Reine Cafbmere Strumpfe für Damen, 1 %
werth 25c bas Maar, für
Der, alle Großen, per Baar
Bebrudte warme Flanelettes für Saus-
Rleiberftoff
- Rleine neue Car
reaur, boppeibreit ichmere Stoffe fü
ben Binter, 160
· Victoria
Parbbreite gweisar bige Cerges, werti
bige Cerges, wertt
Gemusterte schwarz
Rleiderftoffe, voll
38 Roll breit, im
mer mit 29c ver- fauft, für Donners
tag die 10
All Sand 3n Tole
Guter schwarzer All
Guter schwarzer All
Guter fcmarger 211

reine Polle, die neueften Mufter, per Yard . französischer Lama Flanell Plaids, Mufter, spezieller Breis für Don: 48c Frangoliiche Lama Flanell Rlaids, gre Antier, fpezieller Kreis für Dons nerftag, per Hard 58 Zoll breiter importirter englischer Ki-nur in Schobarz, die Pard zu generalen eine Kracon, nugewöhnlich guter Werth Aftrachan Meeter für fleine Knaben, mi Perluntterfnöpfen, gut gears beitet 48c tollene Sweaters, Dals und Mermel eiden finifbed, 98e und Albothefermaaren.

Ripans Tabulas, 50c Grobe . Grocerics. Wajbburn Mehl, per Pfd. 2e; Faß 4.10: Sad.

Fak 4.10: Sad eftes böhmisches Roggen-Mehl, Fak 3.30: Sad umpernidel-Mehl, 7 Pfb. Numpenidel-Mehl, 7 Pito. Mumpenidel-Mehl, Vilnefe Jerrys Pfanufudeu-Mehl, Numerican Cartmeal, 2 Pito.-Vaadet Oel. Sarbinen, Büdzie Bustiride-Sarbinen, Büdzie Jolland Karbine, Büdzie Jolland Karbine, Stild Standard Tomatoes, Büdzie Jones Vilnefe Grancy Ander Gorn, Büdzie Gonder Grancy Gader Gorn, Büdzie Ganche Gorn, Kiche Ganche Galifornia Keis, Khund Hancy Catifona Keis, Khund Hancy Catifonia Keis, Kichen, Pt. Jihofel, Bancy Catifornia Pflanucu, Afd. Ampart, veutide jaure Kiriden, Pt. Lifofals, 10 Phr. Sad Amport, deuticke jaure Kiry. Tijchfalz, 10 Bfd. Sad . Lenor Seife, 11 Stüd für A. B. und E. 3. Ofen Wi A. B. und E. 3. Ofen Wi M. B. und G. 3. Ofen Bichje, Flafche Fanch Beaberry Santos Raffec, Bib.

Berannaungo-Beaweifer.

o mers.-Seute: Deutide Borftellung. tubebater .- "Rigoletto". ranb Obera Soufe .- "Chrano be Bergerac" Bijon.—Du the Strait balle. — Reithofers Chelles Rongeit balle. — Reithofers Albenfolter.
"Rienzie". — Konzerte: Sonntag Radmittag, Mittwoch und Freitag Abend.

Lofalbericht.

Bebensmuder Grdenpilger.

Der fechzig Jahre alte John 2B. Emerid, welcher feit mehreren Sahren bon feiner, No. 731 Nord Wood Str. wohnhaften Gattin geschieden, in bem Haufe No. 1616 Nord Afhland Abe., feine alten Tage bon ber Welt gurud= gezogen zubrachte, wurde Abend berartig von Lebensüberdruß gepadt, baß er fich am Gingang gum humbolbt Part, an ber Divifion Str. und California Abe., eine Revolbertu= gel in ben Ropf jagte. Der Dafeins= mube wurde fchwer bermundet in bas St. Glifabeth = Hofpital überführt. Dort hat Emerid im Berlaufe ber Racht feinen letten Uthemzug gethan.

Begen Ginbruds verhaftet.

Unter ber Untlage, einen Ginbruch in bie Bohnung bon Frau Beffie Malone, Ro. 378 DB. Ringie Strafe, perübt zu haben, find geftern zwei junge Burichen, Ramens Beter D'Toole und Rels Underson, bon Geheimpoligisten ber Desplaines Str.=Revierwache in Saft genommen worden. Den Dieben maren mehrere golbene Ringe und an= bere Schmudfachen, im Gefammt= werthe bon etwa \$100, in die Sande

* Der Buhnerftall ber Frau Beffie Gray, Ro. 128 Bernon Bart Blace, war mahrend ber letten Reit bes Defteren ausgeplünbert worben. Die Befigerin hatte ber Polizei Melbung hiervon gemacht. Geftern Abend wur= ben 28m. McDermott und James Grandy abgefaßt, als fie bor dem Suhnerstall umberlungerten; fie wurden baraufhin in ber Revierwache an Max= well Strafe als bes Diebstahls ber= bachtig eingesperrt.

* In ber Rahe bes Rangir-Bahn: hofes ber Northwestern = Gifenbahn wurde geftern ein gewiffer Charles Johnson, ba er fich über ben rechtmäßi= gen Befig eines mit Rleibungsftuden gefüllten Reisekoffers nicht ausweisen tonnte, feftgenommen und in ber Chi= cago Abe.=Polizeistation hinter Schloß und Riegel gebracht. Später ibenti= figirte Frau Alice Etgan, von 289 3ffi= nois Str., ben Arreftanten als benjenis gen, welcher in ihrer Mohnung einen Einbruchsbiebftabl verübt hatte.

Borace S. Smith geftorben.

In feiner Wohnung, No. 4727 Greenwood Abe., murbe gefternAbend ber 73 Jahre alte Horace G. Smith, Bige-Präfibent ber "Illinois Steel Co.", aus bem Leben abgerufen. Der Berftorbene batte bis zum Bürgerfriege mit Jan Goulb in Rem Port in Geschäftsberbindung geftanben. 213 Sauptvertreter ber Chicago u. Alton= Bahn = Gefellichaft mar er alsbann nach Chicago übergefiedelt und hatte bier im Jahre 1875 bie Bereinigung ber westlichen Stahlfabrifanten zu Stande gebracht. Nach ber balb barauf erfolgten Organisation ber "Juinois Steel Co.", Die ebenfalls fein Wert war, wurde er jum Bige=Brafiben= ten ber Gefellschaft ermählt, welche Stellung er bis gu feiner, bor einigen Monaten erfolgten Erfrantung inne

Gegen die ,, Midel in the Glot": Mafdinen.

Polizeichef Riplen hat wieber einmal einen Rreugzug gegen Nidelautomaten angeordnet. Geftern murbe auf ber Nordseite mit ber Bernichtung ber anftögigen Maschinen ber Unfang ge= macht. Die in nachberzeichneten Wirth= Schaften befindlichen Ginwurfsmaschi= nen murben bon ber Boligei unbenut= bar gemacht: Rr. 13 R. Clarf Str., Nr. 123 N. Clark Str., Nr. 502 N. Clark Str., Nr. 81Wells Str., Nr. 177 Wells Str., Nr. 53 Chicago Ave., Nr. 62 Chicago Abe., Nr. 60 State Str., Rr. 11 Milton Abe., Nr. 53 Suron Str., Nr. 183 Ontario Str., Nr. 163 Fullerton Abc. und Mr. 842 Clybourn Mpe. Beute murbe ber Bernichtungs= frieg fortgefett.

Beamtenwahl.

Der "Late Bielv Mannerchor" hat in feiner unlängft abgehaltenen Gene= ralberfammlung bie folgenben Beam= ten ermählt: Brafibent, Frant Diemann; Bige-Brafibent, Freb. Spangenberg; Finang = Sefretar, 2B. 3. Bahn; Protot. Settetär, R. G. Rieman; Schahmeifter, 3. G. Lint; Archivar, Julius Kreuger: Bummel= Schahmeister, S. Schaefer; Bummel-Major, John Brahm; Dirigent, Dito= mar Berafch; Mufit=Romite: S. Gutmacher; Bergnügungs = Romite: S. Schaefer, Eb. Berles und S. Gut= macher.

Um Sonntag, ben 12. Nobember, wird ber Berein in ber Lincoln=Turn= halle fein großes Herbsttongert, ber= bunden mit einer Ballfestlichteit, ab= halten.

Rongert im ",Riengi".

Das aus Thomas=Mufitern befte= hende Orchefter, unter ber Leitung bes herrn Albert Illrich, tongertirt heute in Emil Gafch's beliebtem Wintergar= ten nach folgenbem Programm:

1.	Marich. "El Capitano" .					. (Zonjo
2.	Quberture, "Grang Schuber	11"					Suppo
- 3.	Walger, "Um Redarftrand	M				m	Höder
. 4.	Celettion, "The Gonbolier	SH.				811	llivar berolt
5.	Ouverture, "Bampa"	. "	200	. ,		. 8	berolt
6.	"Ginlabung gum Zang" .					. !	Beber
7.	"Farewell" Serenabe für S	tori	neti			8	erberi
	(Solift: ~ Illi	rich	.)				
8.	Geleftion. "Rigoletto" .						Merb
8.	"Ungarifche Tange"					231	cohmi
10.	Marich, "Alla Turfa"					9)	logari
11.					510	salb	tente
12.	Galopp, "Sternichnuppe" .						Bial

Merate=Prufung.

Im Great Northern-Sotel begann heute Bormittag Die vierteljährliche Brufung bon Bewerbern um Bertifi= tate für bie Musiibung ber arztlichen Praxis. Die Prüfung, welche etwa vier Tage bauern burfte, wird bon Dr. Egan, Gefretar ber Staats-Befund= heitsbehörde, geleitet.

Quej und Men.

* Der, im Saufe No. 134 M. Mabi= fon Str. wohnhafte Fuhrmann Jojeph Mangan hatte geftern Nachmittag bas Unglud, mabrend er bie Rreugung bon Jefferson und 14. Str. paffirte, bon feinem Sit auf bas Strafenpflafter herabzufturgen, wobei er fchmerghafte Berletungen am Ropfe erlitt. Er wurde mittels Ambulang nach Haufe befördert.

* Beim Bettschießen aus Revolvern hat geftern ber Blaurod Mills von ber D. Salfted Str.=Polizeiftation über fei= nen Rameraben Michael Smith bon ber Rogers Part-Revierwache ben Sieg babongetragen. Der ausgefette Preis in Sobe von \$250 wird zu gleichen Thei= len ber "Bolicemens' Benevolent Uffo= ciation" und bem Alexianer=Hospital zugewendet werden.

* Polizeirichter Donle hat geftern zwei Frauenzimmer, Namens Gertie Smith und Iba Marshall, wegen Strafenraubs unter hoher Bürgschaft ben Großgeschworenen überwiesen. Die beiben Dirnen follen einen gewiffen Samuel Stodbard an Late und Hal= fteb Str. überfallen und um \$15 beraubt haben.

* Die 65 Jahre alte Frau Fannie Pitchell stürzte gestern von der hinteren Beranda ihrer im Hause No. 22 Nord Mah Strafe gelegenen Wohnung, aus einer höhe von zwanzig Fuß, auf ben Sof herab und erlitt babei fo fchwere Berletungen, daß fie nach bem County= Sofpital gefchafft werben mußte. Die hölzerne Einfriedigung, gegen welche bie Frau sich gelehnt, hatte nach=

Leset die "Honntagpost".

Rachfolgend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutsichen, über beren Tob bem Gefundbeitsamte gwijden geftern und heute Melbung guging: gekern und heute Meldung zuging:
Baum, Kofg, 78 J., 332 Beruon Übe.
Beder, Elifabeth, 63 J., 3681 R. Lincoln Str.
Eliabeth, 63 J., 3681 R. Lincoln Str.
Eliabeth, Moie, 22, 1025 W. 21. Str.
Kidver, William O., 31 J., 553 Ohie Str.
Evekmann, Kojelia, 68 J., 29 Bucling Str.
Eliufit, Ratie, (V J., 66 Chaood Str.
Oanien, Frau S., 50 J., 548 R. Gumboldt Str.
Oagenfen, Bredo, 39 J., 203 Grand Übe.
Oaas, Philip, 9 J., 680 Ridgewad Übe.
Aack, Heiblig, 61 J., 1219 Montana Str.
Nucler, Anton, 20 J., 2234 Bentworth Übe.
Odera, John Emil, 33 J., 1437 Roscoe Str.
Beldad, Wilhelmine, 70 J., 164 Armitage Übe.
Steiffte, Teebobe, 42 J., 256 Koble Str.
Secgér, Dermann O., 17 J., 76 Neckan Übe.

Alcine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort. Berlangt: 3wei Manner für Frarmarbeit, auf Jahr ober auf Monet. Muffen mellen fonnen, 14 Meilen bon Ebicago, 21. Meilen bon Co Grange. - Chrift. Thiele, Provijo. Rebmt Metropofitan Doctorit. Thiele, Berlangt: Agenten und Ausleger für nem Pra-mien-Bucher, Zeitscriften und Ralenber für Shi-cago und Umgegend. Sober Gehalt und Kommiffion. Mai, 146 Bells Str.

Berlangt: Erfahrener Alembner; auch Furnace- und Dien-Reparatur-Mann. 1407 R. Clarf Str., im Barbunger Store, bimi Berlangt: Gin guter Bufbelman findet Befcafti-gung. 738 119. Str., Weft Bullman. 14ofin Berlangt: Gin junger Dann in einer Baderei, 723

Berlangt: Gin erfahrener Mann um Overalls und Semben gu marfiren; fietiger Plat für auf's Land. Abreffe: R. 28 Abendpoft. Berlangt: Gin Mann am Biermagen gu helfen

Berlangt: Erfahrener Caloon-Borter. 220 2Beft 12. Gir. Berlangt: Gin benticher Junge von 16 bis 20 Jab-ren, um bas Mildgeichoft zu fernen; \$12 und Roft per Monat. Rachzufragen 162 Dauton Gtr. Berlangt: Dritte Sand Brotbader. 40 Clybour Berlangt: Lebiger Batcher, 183 Clybourn Mbe. mb

Berlangt: Corififeper. 791 Bine 3sland Ave. Berlangt: Junge nm au Cafes gu helfen. \$5 und Board. 3402 Wirher Abe. Berlangt: 2 beutiche Jungen, eina 15 Jahre alt, die Baderei ju erlernen. Felicenfeld Bros., 55. und Monroe Abe.

und Monroe Abe. Verlangt: Schneiber, erfahrener Trimmer an Cuftom Roden. 189 5. Abe., 3. Floor. Berlangt: Mehrere Mobel Schreiner. 541 G. 28. Berlangt: Gin Butcher ber Chop tenden verficht. 13/ Cleveland Abe. Berfangt: Porter, muß gut englifd iprechen; gu-

Berlangt: Anabe mit guten Schulfenutniffen für Buchbruderei, 743 Mitwaufee Mbe. Berlangt: Storfer Junge, um bas Canbugefcaft u erlernen. 765 S. Salfied Str. Berlangt: Starfer Junge bon 14 ober 15 Jahren, fich im Trpvoods-Store nüglich ju machen, 684 Beit Chicago Ave. Bringt Empfehingen, Borgusprechen Connecting,

Berlangt: Trei gute Coneiber an Roden und fei Berlangt: Englisch imrechender Tauegierer für Grundeigenthumer, Preibangabe. Abr.: 92. 24-3 Abendpoft.

Berlangt: Guter Schneiber auf Rode und a rbeit im Store, bei Sp. Schulze, 445 Larrat Berlangt: 2 Deutiche Echreiner. 673 C. Salfted Berlangt: Anabe, am Mildmagen gu belfen. 116

Berlangt: Aunge on Brot und Cafes ju belfen; guter Lobn; Tagarbeit. 304 Cebgwid Str. Berlangt: Dabtenaber an Sofen. 220 23. Dib Acrlangt: Erfter Klaffe Finisher an Zement: Sibes walts, auch gute Schauffer. 297 Lincoln Ave. — Ober nachgiftagen zwifchen 6 und 9 Uhr in 625 R. Campbell Abe.

Berlangt: Butder, Aferd ju beforgen und mitgu-elfen. 485 R. Lincoln Str. Berlangt: Gin Bartenber. 210 Bell3 Str. Berlangt: Gin Junge, Cate-Baderei gu erlernen 5145 Carpenter Str.

Berlangt: Cote-Bader; einer ber an Bant an Bisenit arbeiten fann. 181 28. Divifion Str.

Berlangt: Starfer junger Dann im Dobel-Be-Berlangt: Gin ftarfer Jange an Cafes. 250 2Bil-

Berlangt: Bolfterer an Conches, Bettlounges und Parlor Suits: auch Jungen die schon etwas bom Geichaft vortieben: guter Lohn, beständige Arbeit. 510 R. Afbland Abe. mbo

Berlangt: 6 erfahrene Sansmover. Arneger, 3620

Berlangt: Gin junger Mann um Pjerbe 3n be-forgen und morgens Saderwagen zu fahren: \$20 mo-natlich und Board. 313 B. harrifon Str. 64 Sadjon Boulevarb.

Berlangt: Borter. 173 S. Clart Str., Bajement. Berlangt: Gin guter Porter, muß auch in ber Ruche heifen. 186 G. Glarf Str.

Berlangt: Gin junger Mann als britte Sand an Brot. 451 R. Clarf Str. Berlangt: Maun über Mittag gu maiten. Galoon, 121 2B. Late Str. Berlangt: Bader an Brod und Rolls gu belfen. Berlangt: Rabtepreffer an Sofen; ftetige Arbeit. 36: 29cf: 14. Gtr. Berlangt: Gin ftarfer Junge in Baderei an Cates; iner mit Erfahrung. 464 28. 12. Str.

Berlangt: Junge in ber Baderei ju arbeiten, 1853 Berlangt: Junger Mann von 15-18 Jahren, in autderibop gu belfen; ftetiger Blag. 5355 Laflin Berlangt: Gin Junge in Baderei gu arheiten. Bt. Schmidt, 4930 Afbland Abe.

Berlangt: Gin guter Bartenber. 72 Fullerton be., Ede Clybourn Abe. Berlangt: Drei gute Butcher, 145 29. Randolph Beriangt: Bugler un. Finifher an Sofen. 227

Berlangt: Farmarbeiter, ben ganzen Winter Arbeit und guter Lohn, nahe Chicago; Eisenbahn-Arbeiter für Jova und Minnesota; Lumbermen für Michigan; freie Fahrt. Roh' Arbeits-Agentur, 33 Marfer Str.

Berlangt: Agenten für neueBrämiens Bücher, Beitsicher und Ralender für Chicago und Umgegend. Hober Gehalt und Rommiffion. F. Schmidt, 226 Milwautee Abe. 160flw
Berlangt: 3 Küfer an Liquor Regs. 50, McCean Abe., nabe California Abe. und Armitage Abe. modimi

Berlangt: Willige Jungen, um ein gutes hand-werf in erfernen. Gemio Rähmäbigen an Gama-ichen. Jimmer 616 Central Union Blod, Ede Wartet und Madison Str. 1606lw Berlangt: Leute, um Kalender zu verfaufen. — Gröbzes euger, billigite Preife. A. Lanfermann. 56 Fitte Ave., Room 415. Berlangt: Starter Junge, um einen Milchwager ju fabren. Nachzufragen 98 Recs Str. mbim Berlangt: Junge von 15 bis 16 Jahren um fid n Sauje nuhlich zu machen. 395 Larrabee Str., Berlangt: Gin Mann um Caloon reingumachen. 4036 State Str. bir

Berlangt: Gin ftarfer Junge für Badermagen und Bjerbe gu beforgen. 105 Bebber Str. bimi Berlangt: Schneiber, 3 erner Rlaffe Bufhelmen. Stetige Arbeit. G. F. Price & Co., 185 Lan Berlangt: Oute Baiter für fietige Arbeit im Re ftaurant. 201 S. Clarf Str. bim Berlangt: Guter Belfer an Cuftom-Roden. 990 Seminarh Abe. momi

Berlangt: Männer und Frauen. fünzeigen unter diese Anbrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Familie auf Farm in Wisconfin:— gutes Dans, beftändiger Blad; gute Gelegenheit. Udreffe: P. 305 Abendpoft.

Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter biefer Anbrit, I Gent bas 2bort.) Gejucht: Cartenber fucht Stelle, ill Billens, alle bortommenbe Arbeit im Salvon gu thun. Chrift Rabe, 10 28. Beethoven Place. bimi

Gelucht: Ein janger berheiratheter Mann, geichidt, jucht ftetigen Alan; ift auch nicht obgeneigt, als Theilhaber in ein gines Geichaft einzutreten. Abr.: M. R. 122, 20. Str.

Stellungen fuchen : Danner. Angeigen unter biefer Mubrit, I Geni bas ABort.

Befucht: Buter Bartenber fucht Stelle. Ubr. Gefucht: Eine tuchtige, erfahrene Bufinehlunch Röchin fucht Stellung, Abr.: 134 Weit Sarrijon Str., Restaurent. mibo Gesucht: Intelligenter teutscher Mann, 28 Jabre alt, verheitathet, finderlos, kaatbefannt, ij Jahre gedient, guter Leeber und Pferdewarter, lucht irs genedoelde, Beschäftigung als Kutchfer oder Baider, am liediten in Derrichaftsbauß, Krau gute Witthschafterin, Sprechen eiglisch, Briefe erbeten au M. Klinzel, 3317 Mospraat Ave., Citv. Berlangt: 3wei junge Männer zwijchen 16 und 22 Jahren um im Flaschenbiergeschaft zu arbeiten. — 26 Nacine Ave.

Berlangt: Franen und Dlabden.

Berlangt: Madden an Stridmajdinen. Standard fantle Atnitting Co., 157-159 Superior Str., 2. toor.

Bertangt: Adherin an feinen Weften. 402 Mells Str., 1 Trepbe, lints. Bertangt: Madofen für Falticachtels und Papitis waarens gabrit. 3. W. Sefton Mig. Co., 241 S., Lefterion Str. Berlangt: 4 Majdinenmädden im Solen Soon. 14 Burling Str. lidfin Berlangt: Polnifd fpredende Berlänferin. Nachenfingen Cauftag Morgen, bet Stern, 3431 Sales

Berlangt: Madden um Doftore Difice gu beauffich: igen. Dr. Grinter, 952 Mitmantee Abe. unerschenen Madden ber gut naben tonnen, auch unerschenen Madden werden angenommen, die näsen tonnen, bei daneender Beschäftigung. 473 R. Plartmett. im Store.

Berlangt: Fünf Sandmadden an Roden. 962 28. Berlangt: Berläuferin für Batter: und Raffees tore, muß deutsch und polnisch sprechen. 909 Wills

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 54 R. Paulina Str., Rabenswood. D Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit 237 Lincoln Abe., 1. Glat. bim Berlangt: Gin gntes Sausarbeitsmabchen.

Berlangt: Tüchtiges Dabchen für allgemeine Saus: rheit. 4:20 Bincennes Abe. Dmide Beclangt: Gine gute Rochin jur Short Orbers.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in meritanischer Familie von Beren; gute Seimath. — 210 Morje Ave., Rogers Bart, bimi Berlangt: Dienstmädden für allgemeine Sansar, eit. 450 R. Roben Str., I. Flat. Dimide Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit in nobernem Flat. Guter Lohn für ein gutes Mädchen. Lachzufragen vor 12 Uhr. 3751 Lafe Ave. 17of, lw

Madden für leichte Arbeit, 33.00. 493 R. Clark Str., 1 Zecppe.

Bertangt: Ein gutes beutiches Madden für Sauserbeit. Radyufragen filt juei Tage im Saloon, 210 M. Borth Abe.

Berfangt: Aeltere Berson für leichte Sausarbeit bei alleinstehender Dame findet gutes heim. Boryusprechen von 3 bis 8 Uhr Abends, 230 G. Division Str., 1. Fiat.

Berlangt: Gine Röchin und Wafcherin in fleiner amilie, Lohn \$5.69. 48.20 Bincennes MDe. Berlangt: Nettes Kindermädden, das an zweiter Hansarbeit bebilflich ist. Guter Lohn. 1450 Weright-wood Ave., 2. Floor. Berlangt: Madden für feichte Sansarbeit. Reine Bajde. 1427 Michigan Abe., Flat A.

Berfangt: Gin ordentliches Madden ober alleinfte-benbe Frau für Sausarbeit. Gutes Seim für Die rechte Berfon. 1113 B. Rorth Abe.

Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar. Berlangt: Gin nettes bentiches Madchen für Saus-rbeit und Store. 139 Canalport Abe. mboft Berlangt: Frau für Sansarbeit. \$3 oder \$4. 100 ober Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit; eine Bajde. 423 Bells Str. Berlangt: Mabden flir gewöhnliche Sausarbeit. - 322 Cebgwid Etr., Ctore.

Berlangt: Mabden, 13 bis 14 Jahre, um in Oausarbeit bebitfilch ju fein; ju Saufe folafen. 343 Thomas Str. Berlangt: Rabden, 12—14 Jahre, um auf ein Kind aufzuwaffen: muß zu Saufe schlafen. 303 Beils Err., Store. Berlangt: Gine gute ältere Fran um auf ein Kind aufzupaffen. 3402 Archer Abe., Store.

Berlangt: Gutes Marchen ober gute Saushalterin; guter Lobn bezahlt. 656 R. Freing Abe. und Bertangt: 2 gute Röchinnen und 3 ober 4 Ge-fdiremafcher. 542 Lincoln Ape. Berlangt: Butes Dabden für bie Ruche. 176 G. Berlangt: Tuchtiges beutiches Madchen für allges meine hausarbeit; muß Ruchen fonnen; guter Lobn. 377 Daston Str., nabe Garfield Ave.

unten. Berlangt: Ein Mädzen für gewöhnliche Saus-rbeit. Muß fochen, waichen und bügeln. 3 Per-onen. Nachzufragen nach 4 Uhr. 11884 Wellington, Berlangt: 2 gute Mabchen für Reftauraut; eines bas fochen verfteht. 166 (. Ban Buren Str. Beriangt: Maden für allgemeine Sansarbeit; -feine Baiche. Familie von 3. 3553 Brairie Ave.

Berlangt: Gin beutides Mabden für gewöhnliche Sansarbeit, Rleine Familie; guter Lobn. 3213 G. Berlangt: Ctarfe nette Frau für Sausarbeit: guter Lohn. Commt fertig gue Ur= beit. 166 Some Str. Berlangt: Saushatterin für einen Daun. 3738 incoln Str.

Berlangt: Tüchtiges Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 3329 Prairie Abe. Berlangt: Sand: fowie Mafchinenmadden an Knaben Roden; firtige Arbeit. 868 R. Lincoln Str., nabe Rorth Ave. Berfangt: Gin Madden bas an Masfen:Garbe-roben naben fann und ein ffeines Madden um im haushalt mitzuhelfen. 160 Bine Island Abe.

Berlangt: Madden für allgemeine Sansarbeit; -fleine Familie. Großman, 173 Sumbolbt Blub., Fla: 2. Berlangt: Starfes Mädschen zur hilfe der haus-rau; 2 in Familie. Rachzufragen bis Donnerstag den ganzen Tag. 314 Sheffield Ave., 2. Flat. Berlangt: Sofort, Mabden für allgemeine Saus: rebeit; gutes Deim, gute Behandlung. Rachzufca-gen 1251 R. Ctark Str., Millinery Store.

Berlangt: Gine gute bentiche BufineglundeRachin. 72 Fullerton Abe., Gde Chobourn Abe.

Berlangt: Mabchen um bei allgemeiner Saus: rbeit mitgubelfen. 541 Clebeland Ave. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit und Ros Berlangt: Dansarbeit Mabden, Familie bon 3, eine Bajde, \$3.50 und \$4.00. 347 G. Rorth Ave., . Plat.

Berlangt: Gin Mabden um am Tifc aufzuwar-ten. - 851 Cipbourn Abe. mibs Berlangt: Junges Madden um in fleinem Dauss halt mitzubelfen; fleine Familie; fann zu hause ichiafen. 546 Burting Str., nabe Fullerton Ave. Bu bertaufen: Benig gebrauchtes &400 Upright Biano beiter Art, Umftande halber billig. Abr.: 22. 12oflmujo Berlangt: Gin Madden, bei ber Sausarbeit mit-gubelfen. 400 Lincoln Abe.

Berlangt: Frauen und Dadden. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Mart.

Causarbeit. Berlangt: Gin Mabden für Reftaurant-Arbeit. Deutiche ober Schwebin. 181 B. Late Str. mibo Berlangt: Gin junges Madden, bas Bufineglund ochen fann, 150 Bell's Str., unten. Berlangt: Madden für Qausarbeit. 302 Bells St., 1. Riat. Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit, Reine Bajde. 11 Bilmot Abe., 2. Flat. Berlangt Gine einfache Frau. 77 Quil Place.

Berlangt: Teutiches Madchen für Sansarbeit. 520 Milwaufee Abe. Berlangt: Madden für Sausarbeit, R. B. Ste-phan, 319 2B. Divifion Str.

Berlangt: Gin orbentlicher Bittmann fucht e altere Frau ober Madchen für Saushalt. 3 Rint Borgupprechen Abends 6 Uhr ober Sonntag. 1

(. Dopne Ave. Berlangt: Ein fiarfes Mädchen für allgemei dausarbeit und Rochen, Keine Wäsche, \$4. — 10 Osgood Str., Top Flat. Berfaugt: Gin Mabden für Sensarbeit und in Baderei ju arbeiten. 481 gerrabee Gtr. Berlangt: Madden für Sausarbeit, Cobn \$2.

Berlangt: Madden für Causarbeit. Guter Cobn. Berlangt: Gine gute Luichiodin, 194 G. Clarf tr., Bajement. bimi Str., Bajement.
Berlangt: Röchinnen, Madden für Dausarbeit und gweite Arbeit, Housbalterianen, eingelvanderte Rädden et balten bei boben kadden ein beit boben bobn, in feinen Privotsamilien, burd bas beutiche Bermittelungsburcau, jeht 479 A. Charf Str., nabe

Uerlangt: Ein junges Mäbchen gur Olife in ber Kansarbet. 1846 Caden Ave. atdmi Berlangt: Mäbchen für allgemeine Sansarbet. Trei in Rearlite. Modernes Flat. 4891 Champlain Abe., 2. felat.

Berlangt: Sofort, Rodinnen, Dabchen für Saus-Derfangt: Bober abert, Ainbermadden und einseinei fun genenderte Madchen für beffere Plate in ben feine fem familien au ber Subfeite, bei hohem Lobn.
Wis helms, 215 — 22. E'r, und Indiana Uve.

Stellungen fuchen : Aranen. Angeraen unter biefer Rubrit 1 Cent bas 2Bort.)

Gefucht: Gine altere Frau fucht Stelle in fleinem Sausbalt. Giebt mehr auf gutes Seim. 43 Rofe Str., hinten, oben, Str., hinten, oben. Gefindt: Gine altere benifche erfahrene Frau facht ine nicht zu ichwere Stelle. 1479 34. Court.

Gejucht: Lithtige Köchin, just einen Play, 10i2 21. Place. Gejucht: Grife Raffe Gouskälterin, die Liebe zu Aindern dat und alle Sausarbeit versteht, wünscht Stellung, 615 Larrabee Str. Gefucht: Eine Frau von guten Stande, perfett Köblin, siecht in diesem Frad in feinem Barbing daus oder Arrivationstille Arbeit. Bitte barbing hen 950 Lincoln Ave., hinten, oben. Keine Karten

Gejucht: Madchen wünscht Stelle für gewöhnliche ausarbeit. 34 Grand Abe.

Scirathegefudic. (Bebe Angeige unter biefer Rubrit toftet für ein ein malige Ginichaltung einen Doffar.)

Beirathegefud. Gubbentiches Madden, 28 3abre Setrathsgelus, Subbeninges Madoun, 28 gabre alt, große, nette Erigerung, 1800ch ein wenig, ist ganzach alleiniebend und befüt Sold. Saarvermögen, möchte auf diesen Bege, gwas Seirrath, mit einem braven Manne befannt werden. – Vor.: Goekendorff, 489 R. Clart Str. Eingänge feparat und abgesuchfin von ieden nicht Eingalige weibten durch Seitentbüren, Kataloge frei versandt. weiten durch Seitenthuren, Kataloge feet berfandt. Meelles Heitathsgesuch Gine alkinitebende Wittime, icone Ericheinung, dauslich und gebildet, mit Eigenthum und Baarbermögen, wünscht Vefanutichaft eiges Maumes in besteren Berbäldunssen. Wieselfere Berbäldunssen. Wieselfere Berbäldunssen. Wieselfer Wittender und Michael wir den Standber für und Michael werden den den der bei und Albland Wiese. Wer in den Standber für zu siehen den der ber fie zu irteten beabsichtigt, und dem den der wiebigen Bestauntsdast dierzu mangelt, wenden der ereell und diesen den Sonie, kur in besteren Arctisen seres und diese an dand, d

Seirethsaefuch, Anftaubideirathsaefuch. Unständiges Mädchen, 24 Aabre Lathdlich, ichtaufe Figur, gebildet, tilchtia in 118 und Geschäft, mit einigen Taniend Dollard erbtem Bermögen, wünscht mit achtbaren Derru ceccorem Bermogen, wungen mit adivarem berein mit guten Gjanishgien befound zu worden, swads Geirath .Ausfunft ertheilt G. Knehl, 498 A. Clark Str., 1 Trevve. Deutschaften, wird en Seirathszeistung, viele Autschaften deutschaften wird en irgend eine Abresse in den Ber. Staaten gesandt.

(Angeigen unter vicfer Rubrit, 2 Cents bas Burt.)

311 bermiethen: Store, paffenb für Schuckines, Parkerihop aber Sattlergeschäft, Miethe \$12, 6739 S. Haftel Str., 311 bermiethen: Gin Plat mit 6 Zimmer nab Radezimmer, mobern eingerichtet. 1122 Southport Av., Preis \$12. Radyuftagen: 942 Abbifon Str.

Simmer und Board.

3u bermiethen: Clegant möblirte Jimmer mit Bad; Furnace u. f. w., billig; auf Berlangen Boarb. 827 Larrabee Str., nabe Fallerton Phe. Bu bermiethen: Zwei Frontzimmer, zusammen ober einzeln, mit Dampforzung, nabe Lincoln Bart. 18 Eriffy Place, 1. Flat. mioo 3u vermiethen: Marmes möblictes Zimmer, mibb lig, Sordieite, für Madden ober älteren Mann in Privatfamilie ohne Kinder, nahe Lincoln Park, Abr. F. 448 Abendpoft.

Bu vermiethen: Frontzimmer mit Reft bei allein. ftebenber Frau. 390 2Bells Grr. Berlangt: Bwei Boarbers. 317 Mobaiof Str.

Mahmafdinen, Billarde 2c.

3br fonnt alle Arten Rabmaichiaen faufen ju Bebolefale-Pieifen bei Atam, 12 Moans Str. Reue fiberplattitte Singer \$10. Digb Arm \$12. Rene Wilson \$10. Sprecht vor. ete 3br fauft. 23m1*

Piferbe, Bagen, hunde, Bogel te. finjeigen unter biefer Aubeil 2 Cents bas Bort.) Wagen, Buggies und Geidirre, größte Musmabl in Chicago, Sunderte neuer und gebranchter Wazen und Buggies; alle Sorten, in Birflichfeit Alles, was Köber bat, und unsere Preise fied nicht zu beiten.— Thiel & Ebrhardt, 395 Wabash Abe. Tot, Im Con

Bu verlaufen: Gutes Pferd, billig. 1051 Mariana Ave. midosa

Aur \$30 für ein Rofenholy Biano, Stuhl und Dede. 228 Garfield Abe., 1. Flat. bimide Schönes gebrauchtes Steinway Upright in tabel-lofent Auftande, \$300; geobes, hibijdes gebrauchtes Nachagoni Chafe Upright, \$175; grokes Nachagoni Walidourn Upright, wenig gebraucht, \$165; Loon Upright, \$53. Loon & Geald, Madald Aus. und Abams Etr.

Gefdaftsgelegenheiten. (Engelgen unter biefer Aubrit, I Cents bas Mert.)

Bu berfaufen: Meatmartet, megen Begguges. - bim 3u verlaufen: Geocery-Store an Rordfeite. -1033 Roble Ave., 1. Glat. \$650, Dleatmartet, Nordweftfeite, Tedeseinnahme \$25, Wiethe \$15 tirs ganze Saus, alter Blaz, gute Rundichaft, gar teine Konfurrenz. Hinge, Sol 12. Etr. Boulebard. 17vilto Bu berlaufen: Reftaurent. 3) Dollar Cinnahme. 40 C. Daifted Str. Dini S. Dalped Str.
glu berfaufen: Baderet, Sabfeite, monatliche ilm: \$1800. Berentojen. Ganftige Zahlangebebugam.
. Muß billig verfaufen. Cor. S. 521 Abendooft.

\$1800 feufen Calcon und Boardinghaus. Abr.: 5.07 Abendpoft. S. 507 Abendpoft. formobiut \$3000; Laderei, aftetablirt; Tagezunifag \$169. \$3000; Laderet, anketworter, jwi Wagen, vier Machinerien, just Meldfen, jwi Wagen, vier Pferbe. Miethe \$50. Berfdufer eigner and bas daus und will fin guentziehen. Paute, 801, 12. Err. Baufeward.

Bu verfaufen: Butderibop, ausgezeichnete Lage, in ner Geichaftsfrache, sebe mie Gelegenbeit für flächs gen Butcher. Alberes bei herrn Stopp, 148 R. nion Str., Ede Melwantee ibe. \$330 tanten \$1000 beltgelegenen Ed-Brocernitore, thelhoeile auf Abgablung, ihr 20 Jahre etablirt, feine Konfutreng, nebe weet Morfet, großer Maarrenvorraft, feine Giarichtung, billige Miethe. 743 BB. Taylor Etr.

Bu faufen gefucht: Guter Meatmartet. Abr. nebp Preisangabe unter I. 8:1 Abenopon. In verfaufen: Billig, wegen Todenfall, Baderei auf Der Mordwichfeite. Abr.: 3, 702 Abendpost. untofe Bu bertaufen: Butcher-Gefd,aft nebit Pferd und Bagen, 823. 777 Conthport wie.

Bu perfaufent Gine fleine Mildroute. -101 Leinis 3u faufen gefucht: Gine fleine Laderei mit Bob-\$600 faufen Ed Saloon mit Grocery, Bferd, Ba-en, wenn gleich genommen, Abr.: & 424 Moend-

3u vertaufen: Grocern Store mit Aferd und Was-gen, gute Lage, wenn jefoet genommen, \$500. Rach-gufragen 528 Cleveland Abe. Bu verfaulen: Gutgebenber Schubibop, fofort. Ede Sheffield und Bebfter Abe. Ber Grocery, Canby ober Zigarren.Stote ver-faufen will, fomme nach 523 Cieveiand Abe.; habe flets Runben an Sanb.

Geidaftetheilhaber. (Ungelgen unter Diefee Rubrit, 2 Cents bas Mort.)

E. 541 Abendpost. mibo Pariner gefucht: Gin tachtiger Gifchaftsmann fucht ein tichtiges urbeitames Maden vore Littien eis Bartnerin für einen gutgehenden Salvon, Abr. fr. 439 Abendpost. mibofr

Raufe- und Berfaufe-Ungebote. Berlangt: Raufer für reine Butter, 15c per Bfb. in

Mabifon Butter Store, 182 G. Mabifon Str., Down Stairs. 3of, tgilm Storefixtures jeder Art, für Groceries, Delifa-iffen, Zigarren Stores, Buthere Shops, Reftaurants f. to. jortibilig. Greste Muswall. Arlins Benz-cr, 29-22 S. Despfaines Str. und 903 R. Salz-

Ginglifdsbeutide Budhrinderei, 392 C. Korth Ave., liefenkaldod gedeindte Karten, 500: 1009 gedeindte Leiefbagen, Ellbeads, \$1.50.—Zirtulare, Acatologe, Pamphete billig. 12oftmiksfon

Canetgen unter Diefer Mubril. 2 Cents bas EBort. Bertangt: Raufer für reine Butter in Gimetn, 150

per Pist. Corn, de per Madje; Samburger Male, 10c per Midje; Cnart-graiden Catjup, 10c. Madijon Austre Store, 182 C. Mabijon Ste., Doien Stair! 3.ft.gflm 182 G. Madison Str., Deien Stairf.

Aftglan

Aft

Cobnie, Noten, Kofts und Salvonsstechnungen und ihregte Schilden auer urr prompt fouetrer, wo Ansbere erfolgtos find, kleine Berechanns, wenn nicht erselgreith. Wortgages "forecloped". Schleche Mitches entfernt. Allen Gerchitzagen prompte und forgfältig ge Unincerfamiert gewidurt. Dofumente ausgestellt und deglaubigt. — fficestuden von 8 fibr Morgens dis 7. fibr Morgens dis 7. fibr Mordes, Sountags von 8 bis 1. Led. Exercis vis Mercautile Ugene d. 125 Tearborn Str., Jimmer 9, nahe Madijon.

German Schule, Ammask.
Chas. Soffman, Kenstabler.

290fij

Chas. Doffman, Koniabler. Wolft, Annack.
Löhne fofort tolleftiet für Leute obne Mittel, ebenfalt Roten, Miethe, Koft, Fielsicher, Korer, Lamben, Koft, Fielsicher, Korer, Lamben, Koft, Fielsicher, Korer, Lamben, Kontaken, Koft, Fielsicher, Korer, Lamben, Kontischen bei des grandlich nacht fenten kilde berüft durb fenteinavich gesprochen. Lunden 8 libr Born. bis 7 libr Nobs. Lonntags I libr Born. bis 1 libr Nachm. Falls in linangelegenbeiten sprecht dur bei Keinrich Mueller, Ubwofat, Franz duit, Konskabler, 122 La Lalle Etc., Jinaner D, zweiter Stoft. Composition aus.

Etats Spieler sinden jederzeit eine Bartie in der Aurona Salle. Milwanter Abe. und Kuron Str. Williamter Abe. und Kuron Str. Williamter Abe. und Kuron Str. Spieler fürden an Concertinas, Keenbons, London Etc. Chrago, prastischer Just Mucht. Buges. Etimmen, Mähner Kreife, Antongein, Weift. Buges. Etimmen.

Dandorgein, Deifit Boges. Stimmen. Magige Preife. 27ipmo, mifalm

(Ungeigen unter bieter Rubrit, 2 Cents mas Bort.) Schmirt's Tangibule; Rinfenunterricht 25c. Jeden Abend für Erwachjene, Ainder Samfteg Mittag. 601 Beils Str. und 48 Oft Ban Buren. 7of. Im, tgl Miß Sufie M. Araft, 1:30 Budingbam Blace, arunblich ausgebildet in Amerita und in Europa. Erfolgreiche Biano-Lebrertn. Mabige Breife. 15fpbm Geincht: Ein junger Deutscher ,ein Jahr im Cans be, wiinicht englische ivarftunden, Preisangabe.— Abr.: R. 245 Abendpoft,

(Engeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Dr. Dansfield's Monthip Requiator bat bunber.

Tr. Mansfield's Monthly neglitate bat primer-ten vejergten Frauen Heube geracht, nie ein einfi-ger Feblichlag; ichwerne Halle gebern in 2 bis 5 Lagen, obne Ansnadme: leine Schwerzen, feine Ge-jabr, feine Abgaltung von der Arbeit, Brieflich ober in der Office, \$2: Tame anwofind; alle Briefe auf-richtig beautwortet. The Nansfield Remed Co., 167 Tearbern Str., Jimmer Gl., Chicago, II. Batentellnwälte.

L. L. Miller, Patent-Unwalt, Krompte, forgjältige edienung: rechtsgiltigeBatente; mäßigePreife; Kon-istation undPuch frei. 1133 Monaduock. Totlun,tKion

Blechtsanwälte. Enweigen unter biefer Rubrit, 3 Cents bas Bort.)

Balter G. Kraft, bentider Abwlat. Fälle eingeleitet um vertheibigt in allen Gerichten, Rachtsgeichtle feber Art gutriedenkellend vertreten, Berfahrei in Banterottsfällen, Gut eingerichters Rolleftirungs-Vepartement, Aufprüche überall darchgeset, Löhne ichnell folleftirt. Schneike Abrechnungen, Beste Empfehlungen, 184 Mashington Str., Zimmer 814. Tel. R. 1843.

G. Milne Mitchell, Röchtsanwolt, 725 Reaper Blod, Norboft-Ede Blafbington und Clarf Strage — Tentich gesprochen — Rath unentgeitlich. 23fplm Lobne, Roten, Miethe und Soulben affer Art prompt folleftere, Schiecht gubiende Miether binaus-gejent. Reine Gebupren, wenn nicht erfolgreich. -

prompt folleftert, Schieger javen nicht erfolgreich. — gejegt, Reine Gebühren, worn nicht erfolgreich. — Albert B. Rraft, Abwolat, w Clarf Str., Bimmer Liob. 14 Julius Boldgier. 3ohn 2. Rogers. Bollo 2. Rogers. Eutie 820 Chamber of Commerce. Suite 820 Chamber of Commerce, Sibon-Ede Bajuington und LaSalle Str.

Freb. Biotle, Rechtsanwalt. Mie Rechtsiacen prompt beiergt. — Suite 814—818 Unite Builbing, 79 Dearborn Str. Wobnung 105 Osgood Str. Engeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents oas Mort

Bu berfaufen: Biffig, feines Folding: Bett und Sibeboard; auch anbere Mobel. Bebufs Jufpizirung bitte am Freitag borzusprechen, Ausbaum, 582 On 45. Str. miso Bu vertaufen: Mobilien, Chferbice, billig. - 258 Sheifieth Abe., 2. Flat.

Grundeigenthum und Baufer.

Farmlanbereien. \$500 Cheriffs-Bertauf \$600! — 120 Ader, 50 Ader unter Pfling; die Gebaulichfeiten haben \$1200 ecfoiet. Alles in guten ginfande, für \$1240 — \$100 Angabiung. — 80 Uder Harm, Dans, Stail: 37 Ader Angahinng. - 20 auer train and Angahinng, nur 8 nater Bing, \$600, bet \$400 Angahinng, nur 8 Tage. henen ilurich, 34 Clart Str., Ston 401. off2-211&fo

In verkanfen: Neue 5-Jimmer-Sünjer, zwei Blods von Gilton ube. Eteetrie Gars an Marner Abe. (Av-ijon Ave.), mir Wagier: u. Schoer-Ginrichtung; Soo fingablung, 810 ver Menat. Breis \$1400. Ernit Reims, Eigenthümer, Ede Milwanlee und Califor-

Mordieite.

Bu berfaufen: Broperty. 473 Dermitage Abe., auf

Zu verlaufen: Gin gutes 8-3immer Framehaus zum Moven, billig. 4.2 R. Lincoln Str.

Sabweft: Beite. Wenn 3hr Grundeigenthum ju verlaufen ober gu ertaufden babt, tommt ju uns; Raufer immer an berfauschen gabt, tommit zu und beaufer einer Danis. Bodwig u. Schafsbauser, Süboft: Ede 51. Loomis Str. Telephon: Pos. 784. 13offm.

Cubicite. Sabt 3tr Säufer zu verfaufen, ju vertaufchen ober n vermichent Kommt für gute Resultate zu uns, sie haben immer Räufer an Sand. — Sonntazi sien von 9-12 Uhr Bormittags. — Michard A. Koch Co., Rev Port rife Gebände, Porbolickset LaSalle nd Monroe Ste., Jimmer 814, Fice 8. 15of, Iwsfo

Ju verlaufen: Hermitage Ave, nahe 37. Str., leere Banfelle, 25×125, C. F., 1500. Wood Str., nahe 37. Err., E. F., leere Banfelle, 25×225, 8:30. 43 – 25. Place, yweitod, Klat-Gebälde, yweitod Str., noch Bod Str., nahe Brode Brode, englische Err., 1500. – 2507 Emerald Ave., meihod, Plat-Gebälde, einePlod von Jatle Etrakenbahnlinten, \$200. – 2847 E. Saliked Err., Prief Erdaue, 400, Vat 50×125, pajs fend für fleine Fabril, \$300. – 1416 59. Str., 023immer Geotage, Vot 25×125, nahe Genter Ave. Gars, \$200. Lanling, Jk., nahe Hammond, Ind., elegante Erde an der Dauptfäräke, Ernudfüld 100×150, mit 2 weithödigen und Besiemen Prief und Frame-Schänden, werth \$3500, wird verfauft oder vertaufcht für \$2500.

Frang Rod & Sohn, Real Ghate, Voans und Aufgrance, 2003 Eld Salked Straße. Erste Mortaages zu berkaufen. Gafe Deposit Bores zu bermiethen.

Bu vermiethen: 234 Ader, Gie Gramford Abe, und 97. Strage, mit Gebaulichfeiten, für Garmerei. Borgufprechen bei G. Rirch, 6523 halfted Str. mbofa Winangielles.

Ge. obne Rommiffion. - Mouis Freudenberg per-Ge. ohne Kommittion. — wone greubenverg ver-lege Bervort-kagneiten bop 4 Hrog, an ogne Mom-nuftion. Bormitags: Reften, I., R. Johne Ave., Cae Cornetia, nabe Chicago Abonne Raquittags: Liftice, Jimmer fold Unity Bing. In Deathorn Str. ISagsigiction.

Grite beite Supothefen von \$300 bis \$10,000 gu berfanfen. — Richard M. Roch & Co., Rein Port Life Gebande, Gde La Calle und Monroe Str., Jimmer 814, Flux 8. — Countags offen von 19—12 Vorm laof, lm, tal&jon Geld zu verleihen auf irgendwelche Sicherheit, \$25 bis \$100. Ranfin, Bingmer 540 58 Dearborn Str. 150f, Imdfon

Geld auf Dtobel ze. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gagle Loan Co. Otto G. Boelder, Manager. Das einzige beutiche Geichaft in ber Stadt. Benn

Die Sachen bleiben ungefiört in Gurem Saufe. An-eibe gablbar in monatition Abichiagsgablungen ober ach Munich der Borgers, for lauft feine Gefabr, ab Jur Ence Mobel verflert, weim Ihr von uns vorgt. Unier Geschäft ift ein verantwortliches und

Menn for fleine Anfeihe baben wollt nub fonnt nicht von der Arbeit, bann bitte fcieft Abreffe und wie fciefen einen Mann nach Eurem gang, bann fann Die Anleihe ba abgefertigt werben. Unfere Leute fint alle Deutiche und geben Gud alle Mustunft mit Beranigen.

Gagle 2 oan Co. , 70 LaSaffe Str. 25in, tgl&fon* Gelb gu berleiben auf Mobel, Bianos, Pferbe, Bagen m. f. m.

Rleine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat.

Bir nehmen Gad ble Dobel nicht weg. wenn wie bie Unleibe machen, fonbern laffen biejelben in Gurem Befit. Wir baben bas

größte beutide Beidaft in ber Stabt. Alle guten, ebrlichen Deutscher, tommt gu uns, wein Ihr Gelb baben wollt. Ihr werbet es gu Eurem Bortbeil finden, bet mit borgujprechen, che Ihr andermarts bingebt.

Die ficherfte und guverläffigfte Bedienung gugefidert. M. Q. Grend. 128 LaGalle Strate, Simmer & Belb! Belb! Belb! Belb!

Brauden Gie Gelb? Wir wollen mehr bentiche Aundicaft. Wir baben das älteste, verlählichte und beste Leidgeschäft auf der Nord- und Achfeite. \$20 dis Loud gelieden auf Röbet, uiw., Kianos, Wagen, Afrede et. Weld ges lieden am felden Zage der Applitation und chäpalt-den nach Selieden. Aberzadding vermindert digdite versen. Warum nicht det uns leiden, sint nach der Sibleite u gehen und Zeit nub Fadergeld zu vers lieren. Alles rasch und bertraulich. Sprecht voel

Rortbweftern Mortgage Loan Co.,

Chicago Mortgage Loan Compans, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Loan Compans, Zimmer 12, Saymarfet Theatre Building, 161 2B. Rabijon Sir., beitter Fine.

Bit leiben Gud Geft in groben ober fleinen Be-fragen auf Blaus, Rabel, Biferbe, Magen ober ir gend welde gute Siderbeit zu ben billigften Be-bingungen. — Tarleben tonnen zu jeber Beit aemach berben. — Delijablungen loeben zu jeber Beit an-genommen, wotung bie Koften ber Anfeit, berringers

genounten, wooturch bie ange goan Company, Gbicago Rortgage goan Company, Chicago Rortgage Boan Company, Ita Deathon Str., Rimmer 216 und 217. Unfere westicite Ciffice ift Abends bis 3 Uhr gestiffnet gur Bequemtichteit ber auf ber Weftfeite Monthen.

neuben

6 bie ag o Credit Com pant.

93 Barbington Sir., Jimmer 304: Branch-Office: 534 Liccoln ther, Lake Biew. — Gelb gelieben an Lebermann auf Möbel, Planns, Veren, Pagen-Birtures. Diemanien, Ubren nub auf irgend volche Sicherbeit zu niedrigeren Raten, als bei anderen Firmen. Johlerennien auch Bunich eingerichtet. Lange geit zu Ebrahlung idliche und zuvorkonnunne Beschadlung gearn Zebermann. Geldäfte unter krenstker Berichwissenbeit. Leute, L.: he auf der Rorbleitz und in Lake Liew wohnen, können Seit und Geld haren, indem fie nach unferer Office, KA dinceln Ab., geben, Maim-Office W Massinaton St., Zimmer 304.

Meine Ifice 19 Madbinaton Et. Aimmer 30s. aus Meinen Freunt, jo fprecht bei mit vor. Ich verleicht, jo fprecht bei mit vor. Ich verleicht mein isaenes Geld auf Mobel, Nianos, Nierde. Wasgen, ohne doch dieselben aus Eurem Beite antfern werthen, do ich die Linien will und nicht die Cacken. Desbald braucht Ihr eine Angli in baden, ke zu verseiteren. Ich mache eine Gegielität aus Anleiten von 215 bis \$200 mit sann Engl doch an dem Dem Ihr es wüllicht. Ihr sannt die Allowis eine Lage geben, an dem Ihr es wüllicht. Ihr sannt die Allowis eine Tage geben, an den Jo te dinge baben, wie zur wolft. — U. Williams, id Dearborn Str. im 4. Stad. Limmer 28. Ede Dearborn und Annbold Str.

(Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

֎֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍

Racine Knitting Co.'s

Strumpfwaaren

von dem Underweiters' Auftions-Bertauf ju 50c am Dollar.

WA.WIEBOLDT& CQ

tels, bas absolut jedes Berlangen nach Tabat in irgend welcher Form beseitigt.

Die merfwürdige Entbedung eines Chemiters aus Cincinnati ermöglicht es pofitiv, bag man von bem Berlangen nach Tabat ablatt, ohne bie geringfte Un: bequemlichfeit ober Leis ben. Das Mittel wirft jo auf bas Rervenfy:



Sobn SB. SBillon.

Kedern

Narben

bas Stiid

Caibmere Strumbfe f. Rin: er, affortirte

Edwere gerippte echtichivar

Strifmpfe für Rinber,

Berippte gangwoll, ichmarge

fajhmere = Strumpfe für

Kleiderstoffe ?

und Seide. }

Bargain, per Yd. ipezieller 50c Gine Partie von Kleiberhoffe = Restern, eins foch gemustert und farriet, in Schwarz und Karben, werth bis 25c 28 Etiide von 42 Jall breiten, ganzwollenen und Wolfe und Seide Rovelin Kleischeiden, werth bis zu 1886, 50c 20 merstag, per Park

Stude von Pard breiten Silefias, ein argain, Donnerstag, 2 Bc.

Alcider. Soppelfnöpfige Reefer-

burchaus ganzwollenen, fictvarzen, bianen und in gemischten Stoffen gemacht, mit großem

Schwere blane Chinchila-Acefers für Anaben, gestättert mit wossencem Platbekinting, haben großen Wattosen: oder SturmsKrasgen, Größen 3 bis 8 Jahre, werth 1.25

Teine Bluid Golf-Mügen für Anaben, 10c

bemerkenswerth billig.

unfer Breis
Pertie Z — Schwere, gaugwollene Die Goles Attijd Bar Unterhemben und Sofen für Ramet, alle Größen, billig 48c partie 3 — Schwere Spglenie Belle Flieb gesktierte Bells und Beintleiber für Zamen, alle Größen, werth 75c, jür Bartie 4 — Schwere gerippte, fliehgestütterte Unterhemben und Socien für Landen.

Anterbemben und Sofen für Knaben, Brößen 24 bis 31,

Eveziell von 2 bis 3 Uhr Redim.

Beite ganzwollene Cameis Soir Beits, Beine Matchen found Befaffen beidmuntt große Sortyn, werth von 70c bis \$1.00 is lenge ber Barrath vorlätt.

gemacht aus feinen ganzwollenen Bolf: Stamts, bejeht mir Franfen, werth \$8.50, Donnerftag, fpeziell gu 3.98

Danien-Jadets, gemacht aus bestem seidenem Seat Blufch, burchwegs gefüttert, besehr mit Intartion Steinmarber Belg, 8.50

Juftation Steinmuste.

projell ju ...
Näden Zadels, gemacht aus ichweren blauen und röthem Beaber, mit großem Matrojenskabe, beleht mit brei Reiben Fraid, Aiter 4 bis 14 Jahre,

, oc

Babics- und

Kinder-Trachten.

Mufter und Seconbs, fpegiell,

Capes und Jackets.

Unterzeng-

en = Kragen, mit wollenem Braid Größen 3 bis 8 Jahre, 1.50

28 Stude von 50 3oll breiten gang: wollenen Serges, in Schwarz und

in Schwarz und Farben, spezieller **50c**

Brogen, werth

20c. bas Baar . .

Wunderbare Wirfung eines Mit- | Mütter heilen ihre Sohne von dem Cigaretten-Rauchen, badurch, baß fie im Geheimen ein Mittel in Raffee, Thee ober Speife thun.

Gin intereffanter und ermahnenswerther all, wich-g für Mütter, ift ber von einer Dame, die in ei-em freien Bersuchs-Nadet biefes wunderbaren Ge-genmittels bas Ge-25

lich auszusprechen fiber Tobacco Specific als ein Mittel gegen bas Bigarretten-Rauden. Mein ältester Sohn war ein ferperliches Brad, abgemagert, eingesuntene Augen, batte einen boblen bu

Ganzwollene

Mufflere,

Gangtpollene blan gemiichte

bas Paar 10c rippter Obertheil,

Ertra ichwere gangwollene

Coden für Manner, werth

Worfteb Goden für Dlanner,

15c

Shirt: Waifts für 🚱

werth 25c,

werth \$2.00 bis \$6.00, Eure Aus: 98c wahl zu 2,08, 2,48, 1,98, 1,48

Echniten und Anderein, mittlerem und heites bend auf schwerein, mittlerem und heites Dungola und Lor Caff, leichte und schwere Soblen, Giaces eder Fancy Besting Obertheil Military und Opera Hoaden, alle Facous Ichen, west den der House der House

Domeflics. 275 fancy Tapeftry Sifcheden, erta fchier mit alle neue Muster, Die 8-4

Artikel für danb Kaffee Müble nitt einem Kind fauch beforirte Kaffee danbiers, das Doppelte unieren das Breifes worth, das Stüd . 256

Universal Gemuje: und Gleisch-Sadmeffer, mit 3 berftellbaren Rlingen, für 1.48

Grobe fancy ladirte und beforirte Brot: u. Ruchen-Schränfe, mit 2 Sbelves, ipeziell, Donnerstag, bas Stud . 411c

Fanch blan beforirte Borgellan Galg : Be-balter, werth 50c bas

Tomerstag, das Stua Feinste Elgin Crowertes. Freinste Elgin Crowert Butter, immer frisch, rein und 231c Reinster Herten Ender Bib. Reinster Herten Erdungt amerikan. 15c Braun & Kitis reines Schmalz, ber Afd.

Ertra fanen Codene Lachs, Bildfe . 10e

Dewen Brand biefige Delfardinen, 10c

Sandgevillidie Navybotnen, per Nib. 3e Wiebaldts Famitienseife, 1 Pfd. St. 31e Beste Qual. Seisen-Chips, per Kfd. . 4e

Liberth Bafery befte Soda Craders, 5c Per Ah.

Mount Samilton feiner 5 Jahre als 47c ater Claretwein, Gall.-Jug

Bolle Größe weiße Porzellan-Dinner-Teller, Das Stud . .

Shirt-Waifts-

Ein Bargain ?

in Schuhen.

Spezial-Verkauf.

Coden für Manner, ge:

35 x 35 Boll,

jeber

Mrs. G. M. 28 bite. wiederaufgurichten, aber alles war nutlos, benn

Bis ans Ende.

Bon Leo Sifbed. (Fortfegung.)

D - Elenb, Glenb! Bin ich frant - bin ich wahnsinnig? Immer noch hör' ich bie Fußchen, wie fie treppab laufen - bie lieben, lieben Füßchen . . . Rein, ftill, ich muß fchreiben

"Die Beschwerde ftütt fich auf folgende Thatfachen --Ginen Mugenblid lehnte er fich gurud und fchloß die Augen. Und bann gudte er empor. Gang beutlich hatte er bie

Bifion ber Strafe gehabt - ben Feind, wie er fich zwischen ben Baffan= ten hindurchwand - und nun, in die= fem Augenblid, neben May erfchien, fich on ihre Seite brangte, mit feinem widerwärtigen Lächeln den hut zog . Gein Berg ftanb eine Gefunde ftill,

bann fente es mit langfamen, überma= Big ftarfen Schlägen wieber ein. Das mußte Wahrheit fein, er fühlte es. Und ift es Wahrheit, so soll auch bas andere eintreffen. Dann ift es fo

bestimmt. Gine falte, ichredliche Rube gog in ihn ein. Ja, so foll es fein. Du machft bir bein Schicksal felber. Er= reichft bu fie, bieteft bu ihr Geld, bann fprichft bu bein Urtheil. In mir haft bu nur Untlager, feinen einzigen Bertheibiger Noch rudt ber Zeiger beiner Uhr, noch bleibt bir Zeit. . . . Du felbft fouft beftimmen, ob ich fie gum Stillfteben bringen muß.

Horch — ift bas nicht bas Rollen bes Aufzugs? - Thorheit, als ob bas bier zu hören mare!

Und boch - braugen ging rasch und energisch bie Thur. Archner beugte fich über fein Bult und las mechanisch Wort um Wort ber Vorlage ab, schrieb es nieber, ohne einen Begriff bamit gu berbinben.

"Sehen Sie, ba bin ich ichon wieber. MIso bitte!"

Rafch und hörbar athmend burchmaß Brint mit großen eiligen Schrit= ten bas Bureau und zog ben Borfteber mit fich in fein Privationtor. Archner haite aufgeblicht, aber er hatte nur ein verlorenes Profil bes Chefs erhaschen fonnen. Roch immer biefe ftarten Bergichläge, die ihn burch und burch er= chütterten; er fpurte fie im gangen Rörper, in ben Lippen, ben Schultern, ben Fingerspigen; er glaubte fie bumpf an feine Rippen ftogen gu boren. Jest fpielft bu um bein Leben; weißt bu's? Ropf ober Schrift?

ber Angeflagte, um fein bedrohtes Be= fitthum gu retten -"

verftehe mich aufs Lefen in biefem schwierigen Buche. Romm heraus! Bas zögerft bu fo lange? Fürchteft bu bich? Es liegt ja alles in beinen eis genen Sänden. Bielleicht haft bu gut gespielt - vielleicht habe ich mich ge= täuscht, als ich glaubte, bu seiest hinter meinem Lamm hergelaufen Ropf

Buntte fei bem Rgl. Preugischen Land= gericht zu Boffen anheimgegeben -" Buffy, meine Buffy, mo bift bu jegt? Mas bentft bu jett? Was hat er bir

gefagt? Sat er bir fein Gift ins Ohr geträufelt? Wirft es? Pufft, Bufft, fag' — wirkt es? Da - ba tommt er. Da ift

"Wie weit find Sie, Brauner? Aha, fertig. Sier, in Sachen Müller II. Fangen Gie erft einmal bamit an. Alber wenn ingwischen bie Aften in Gachen Griepenferl fommen, laffen Gie Größen Tse-die August Auchten Größen Tse-die Musicr, die S4 48c Schwerz 4-3 gebleichter Musicu, die de Dualität, ipeziell, per Yard 400 Stilde von lauch ihrtischen Geise August 400 Stilde von lauch ihrtischen Geise Geschaften Geise Geschlichen Geschlichen Geise Geschlichen Geise Geschlichen Geschliche Müller liegen. Griepenterl ift preffant. Berstandez-vouß?— Meggert, Sie sind ein Schaute mit Ihren geschnörkelten

Mugenpaare treffen fich . . . Ropf ober Schrift?

fest, beinen Ropf, halt' ihn fest! Aber

Steifigfeit in ben Anieen will ihm bas Geben verwehren. Gin Blid über die gebeugten Röpfe ber Uebrigen, alle beben berftoblen bie Liber und folgen ihm mit ben Augen, mahrend er bem Chef ins Privationtor folgt.

Vielleicht will er mir fünbigen? Aber nein, nein, bas läge ja nicht in feinem Intereffe Dber hatte er wirflich eine Stelle für mich, irgend et= mas anderes? Das mare fein Glud und meins, vielleicht . . . Aber wehe ihm, wenn -

Brint wirft fich achgend in ben Schreibstuhl. "Donnerwetter, bas mar ein heißer Bormittag. Den lebt mir auch nicht jeber nach. Ree, Archnerchen, Gie ooch nich, Sie ooch nich, wenn Sie ooch vielleicht bie Einbildung haben. Einbildungen find billig und ftrengen

Er ftemmt ben Ellenbogen auf bie Seitenlehne und legt Rinn und Wange in die Sand.

"Wiffen Sie, was Sie find, Arch ner? Gin Wilb=, Walb= und Wiefen= efel. Na, wenn Sie roth werben und folche Buthaugen machen, fo weiß ich ja, baß Sie fich getroffen fühlen. Sie Ungliidswurm, was nütt es Ihnen, baß Sie ausfeben wie ein Baron, wenn Sie Schulden haben wie ein Leutnant? Ach fo, Leutnant ift bier nicht am Plage. Parbon, ich wollte Gie nicht berlegen. Ja, nu fagen Sie mal in aller Belt, warum laffen Gie fich fei= nen Borfchuß geben, ober warum puen= pen Sie mich nicht gang einfach an? Meinen Gie, Gie waren ber einzige?"

Ropf alfo, Ropf. Und er ftarrt bies hubiche, füffifante elficht an, und ein wilber Schmerg, ein tiefes, fcredliches

bie Pferbebahn Gagen Sie mal-mir scheint, Sie haben fich mit unserm ift heutzutage Alten ausgeföhnt - was? Sie haben nicht nothwenfich bas Schimpfen über thn gang abdig. Rarlebad gewöhnt fommt zu uns,

(Fortfetung folgt.)

Das fabrifgebaude an Dan Buren und Green Str. ein Raub der flammen.

Der Brandschaden beträgt etwa \$230,000.

hat, b. h., wenn Gie ben echten Urtifel erhalten. Sutet Euch bor ben vielen merthlofen Rachahmungen, welche als "verbeffertes ("improved") ober "fünftliches" Rarlebader Galg verfauft werden. Diefe find nur Mifchungen von gewöhnlichem Glauberfalz ober Geidlitpulver, die bon gewiffenlofen Bandlern des größeren Berbienftes halber, ben fie abmerfen, perfauft werben. Rehmt nur bas echte, importirte, natürliche Waffer und Salz. Auf jeber Flasche bavon ift ber Namenszug ber "Eisner & Mendelfon Co., Al. leinige Agenten, Rem Dort," gu feben. Schreibe um Bamphlet.

hunderten fo be=

rühmt gemacht

"Avenopok", Sylcago, Millimon, ven 18. Offoper Ibuy.

Mach Rarlebad gehen

Grauen friecht über fein Berg. bift schuld, bu bift fculd! Run haft bu es gefagt, nun gibt es feine Rettung mehr, nicht für bich, noch für mich. Lie= ber Gewalt üben, als Schande ertra= gen, heimliche fleine Schanbe. Lieber gum Ungeheuer werben, als bem Ber= haß noch mehr Gewalt und Macht ein= räumen über mein Leben - Macht über mein Beftes, mein Lettes, mein

Gine hohe, flirrenbe, frembe Stimme, die Gott weiß woher gu tommen cheint, nur nicht aus feiner eigenen

tenten, bitt' schön. Ich habe soeben Ihre Frau getroffen. Was glauben Sie, mas bie mir gefagt hat? 3ch warne Sie, Freundenen. Gine fcone Frau, die man Mangel leiben laft, wiffen Sie nicht, wie bie fich in Berlin Mittel verschaffen tann? Nehmen Sie Rath an, ich tenne Berlin und bie Bei= ber beffer als Gie. Wer 21 fagt, muß B fagen. Beirathen Gie folch ein ein hubsches Frauchen aus folch einer Sphare, ba muffen Sie eben auch bie Ronsequenzen tragen. Ich habe es Ihnen damals gleich gesagt, erinnern Sie fich nicht? Hier mar es, ich ftand bor bem offenen Gelbschrant, ich feh' bas Ganze noch beutlich bor mir."

"3ch auch", flingt es langfam und chwer zurück.

"Na, feben Sie, feben Sie . . . Und werben fonnte, aus reiner Theil=

glaubte, was er fagt. Die purfte Menschlichkeit und Treuberzigkeit! Aber gerade biefe beharrliche Luft zum helfen verräth bich ja habe bu benn, was bu heraufbeschwörft

Er macht ein paar Mal vergebliche Bersuche, zu antworten. Ein nervöser Rrampf würgt ihn im halfe, er schluct | Anerkennung seiner vorzüglichen Dien= und ichludt; unerträglich brennen bie | fte erft fürglich bon feinen Arbeitgebern Urme, ihm ift, als wüchsen, als schwöl= Ien sie ins Ungeheure, als konne er fie nicht mehr tragen.

Gott fei Dant - jest fann er me= nigftens wieber reben, fich bewegen. Er thut einen rafchen Schritt gegen ben Chef, mit einer Sanbbewegung, als

"Es - es wird mir gu ichwer, herr Rechisanwalt Ich — banke Ihnen fehr, ich febe ja, wie - wie gut - Sie es meinen . . . Uber ich will es - mit - meiner Frau besprechen. Wenn ich mir wirklich nicht anders helfen fann, bann - nehme ich Ihr gutiges Uner= bieten an . . . Laffen Gie mir noch ein paar Tage Zeit Wenn Gie bann nicht anderen Ginnes geworben find —"

"3 - fällt mir gar nicht ein, anbern Sinnes zu werben." Brint breht fich auf ber Fußipige herum und läft bas Schlüffelbund flirrend in die Sofen= tafche gurudfallen. Geine Büge tragen einen beitern Musbrud, ja, es fcheint, als halte er ein Siegeslächeln gurud . . . Jett glaubt er, er habe gewonnen! Wie ertrage ich bas nur — bas auch

"Sie follten fich auch einen neuen leisten, Archner . . . Sie, was hat ber Alte von Ihnen gewollt - hm?"

"Nichts wichtiges - ein fleiner ver=

Zedes Stück



Rohle zählt.

JEWEL Defen und Berbe find die fparfamften, die es gibt - fie erzeugen bie meifte bige aus bem wenigften Beigmaterial.



Sind in der gangen Welt an biefer großen Sandelsmarte gu er= tennen. Berlangt bon Gurem Sanbler JEWEL Dejen und Berde.

In fünf Tagen

Ronfultirt uns toftenfrei,

wenn 3hr einen Abfluß befürchtet, ber Guer Speftem, Gure Starte und Lebenstraft untergrabt. Jus genblinden, verble eine Mannestraft, nerbofe fing falligfeit, unnnaturliche Betuffe, Riecens und blacienleiben u. f. w. werben in ber fürzeften Zeit instrit. 30 3abre Arfabrung.
Annfultationen, Untersuchung und Rath abfolut frei

frei. Beun möglich fprecht bor, wohnt 3hr entfernt, fo foidt eine Briefmarte für unfer Somptomformular.

Dr. Green Medical Dispensary.

46 & 48 E. Van Buren Str., 3. Flear,

OHICAGO, ILL.

Office = 6 tu n ben : 9 Borm. bis 8 Wends.

Conntags nur von 9 Borm. bis 12 Mitsags.

fr, fen, mit

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE.

nur Drei Dollars

nnt Den Monat. — Coueidet dies aus. — Sinn ben ? 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis iglios

Brüde.

Wein nen erfunden nes Bruchdand, bon jämmtlichen deutschen Professer embsch-len, eingesührt in der beutschen Armee, ift

ADAMSSTR., Zimmer 00

Countage offen von 9-12 Uhr Bormittage. garantiren wir positib Baricocele ober Kramble aberbruch ju beiten, gang gleich mie alt es schon ift. Biele Jahre wissenschaftlichen Suchens und Stubirens haben uns das wunderdarfte Deilmtstel gezeigt, das noch je gesunden vourde, eine bullpandige und dauernde Kur von Auricocele zu bewirten. Unfere elektro-djemifdje Methode beilt mittels einer Behandlung. Fehlschag unmöglich.

Lein Beffee, Beshalb leiben, wenn man mittels einer Belunterbindung, bandlung tritt wertern abnolung tritt wertern abnolung tritt wertern fann ohne Schmerz, ber Echaftl.

Bir warnen jeden Leibenden, de die Kranthelt nie titissche, sondern manufdried fortschreitet. Wenn verlorene Wannestraft oder Spermatoreboe von Baricoccle oder Krampfaberbruch begleitet wird, dann muß Baricoccle oder Krampfaberbruch gegleitet wird, dann muß Baricoccle oder Krampfaberbruch zuerk turtet werden, ehe die anderen Leiden ersolgreich dehandelt werden, ehe die anderen Leiden ersolgreich dehandelt werden, und werden Eich abnun erfolgreich dehandelt werden, und werden Eich dann edrich fagen, ob Teuer fras beisber und dann edrich sagen, ob Teuer fras beiden ist und Euch alle gewinsche den wir zur Bedandlung annehmen. Untere Schauptungen werden dreich zublässe deheit. Bei delungen von Leuten bewiesen, die auch geheit. Bei den und und zu den zuwelsfassen werden, der auch gehöten. Bedingungen mößg. Keine Bezahlung, die den Andersko gehöten.

Bedingungen mößg. Keine Bezahlung, die den beilt mittels einer Bebandlung, Weblichlag unmöglich. und Abams Str. untergebracht mar, ebenfalls burch Feuer gerftort, mo= bei brei Mädchen im Gebrange tobtge=

Schneller als je nach Californien.

Der Overland Limited, Chicago, Union riften Schlafwagen jeben Tag und perfonlich oft18, 19, 20, 21

Shuldlos befunden.

Vor Richter Brentano wies geftern ber bes Einbruchs verbächtigte Stanis= chlafend vorgefunden, hatte ihn biefes schuldlos ift.

Bor bemfelben Richter murbe ge= ftern auch die ber Hehlerei bezichtigte Frau Unna Welch bon einer Jury freigesprochen. Die Angellagte fonnte burch Zeugen beweifen, bag ihr Cohn bie acht Bufhel Beigen, welche er aus ber Müble bon Edhart & Sman geftohlen, ohne ihr Wiffen heimgebracht hatte.

für ein jeden Bruch an heilen bas befte. Berfprechungen, feine Gintprigungen, gitat, teine Unterbrechung bom Geschäft Reulich flagte mein Rachbar voll übler Laune: In Berfprechungen, teine Eindyrigungen feine fleie gidt, tenie Unterbrechung vom Geschäft; Unterluchung ist frei. Herner alle anderen Sorten Bruchaften, Raibbunden für scholberüche, Leibbunden für schwacken Unterleib. Mutterschäben, Odingebauch und fette Leute Gummi-Strümvle, Erade halter und alse Upparate für Berfrümmungen des Richgrates, der Beite und fühje zu. in reichfaltigster Ausstellung und zu geharten berächtig, deim gröhten deutschen fichen fahrifanten Der Koh't Wolfertz. Will'd Vox., nahe Kandolob Six. Spealasiti für Brücke und Derwachfungen des Körders. In jeden Fralle dofftig Heilung. And Sountags offen die 12 Uhr. Bamen verden von einer Dame bedient.

Sind Gie je in ahnlicher Beife getaufdt worden ?

Bute Rathichlage für frauen.

duittlichen Käufers von Waaren, und bie Gewandtheit "ichlauer" (wir würden unehr-464 Belben Mbe., nahe Glart Gir., Chicago, 34. Chicago, JA.

Gefammtes Wafferdeitwertahren, einichtestich Kneippiche Kur, Vegenerationstur (Schron ick Kur). Nachgage. Diakturen u. f. w. Gesignet Wedund ihr alle überhautb beilbaren grontsteiten. Kneumatismus. Frauentranfbeiten u. f. w.) Commer und binter Geöffnet. And einzelne Behanbungen. Sprächtunden von 11—12 Uhr Wormittags und 4—5 Aufrachmittags. Prohect und bineficie Unskinnt durch ben leitenden Argt.

DR-KARL STEUEH. licher fagen) Beichaftsleute, bie ihren Runber Wichtig für Manner und franen!

Reine Bezahlung, wo wir nicht turiren! Ce-ichiechistrantheiten trgendwelcher Ert, Teipver, Samenstuß, verlorene Mannbarkeit, Monatssiodung jeder Art, Subpitionng; Unreinigfeit des Blutes, Gaunssichung jeder Art, Subpitis, Abermatismus, Mothlauf u.f.w.— Vanddwurm obertriehn.—Bo Andere aufhören zu kuriren, garantiren wir zu kuriren. Freie Konfulfation mündlich oder diessich.—Einden: 9 libe Morgens bis 910r Abends.—Briodrisdprechzimmer.—Verzie keden forfrüheren zur Kerfingung in fallion Behlfe's Kentiche Aposheke.

441 S. State Str., Ede Bed Court, Chicago.

Natur-Beilanstalt.





Bersch 103 E. ADAMS STR.

BORSCH & Co. . 103 Abams Str.

* Der aus Gofhen, Jowa, hier qu Befuch weilende L. Stephens melbete gestern der Polizei in der Harrison Str.=Station, bag er an ber Babafb Mbe., zwischen hubbard und Part Court, bon Wegelagerern überfallen und um feine golbene Uhr nebft Rette. fowie um \$20 Baargeld beraubt worben fei. Bon ben Berübern fehlt jebe

Dr. EHRLICH,
aus Deutschland, Epezial:
Arzt sin Augens, Obrens,
latens und dallsleden. Deitt Kasearth und Taubheit und neuelter und
dimerzlojec Meihode. Künstliche Augens, Driilen aufragt. Unterhanng und Nach tret.
Slimit 783 kuncha Ave., S-11 Bm., 6-8
Aber., deit Kindan ave., S-12 Bm., 6-18
Aber., keit Kindan eine und Obisfion Etc.,
Aber, Kational Store, 1-4 Nachm. 11mzli

Muterröcke. in weib und filber-grau. 25c

Dr. SCHROEDER, Anerfannt ber beite, zuberfäffigfte Jahnaryt, jent 250 M. Dibiffion Str., nabe bochbabr faiten. Freins Jähne is und antwärte. Jähne i "texfos gegogen. Jähne ohne Matten Golde und Silber-füllung gum hiben Preis. und Anteiten garantirt. Sonntags offen. n. m. fa

N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Brillen und Argenglafte eine Oppitalidt.
Brobats, Cameras u. photograph. Material.

CO

Tiefftes und Theuerftes "Ich bante, herr Rechtsanwalt". Rehle. "Ich brauche fein Gelb." "Hoho! Mein Lieber, feine Fifema-

"Auch ift es felbftverftanblich, bak Seib ihr noch nicht balb fertig brin-

nen? 3ch will bein Geficht febn. 3ch

ober Schrift? "Im Sinblid auf bie borermabnten

Run -? Ropf ober Schrift?

Initialen - bas toftet meine Beit. Archner -" Der Gerufene blidt auf. Die zwei

Sopwere 424 genleider Austin, 22
460 Stüde von sanch ichortischen Aleiders Plaids, "borflod" Spigen-Effeit und gut ILze vorrth, Donnerstag, ver Yard
5 Kiften von schwerem Touristens und Shaster Planell, die 5e und se Oma ILe stäten, prziell, per Yard.
6 Kiften von schwerem Touristens und Shaster Planell, die 5e und se Oma ILe stäten, prziell, per Yard.
6 Kiften von schweren Touristens und Shaster erstendt, prziell, per Yard.
7 kreitge eessteidte Settischer, wir baben 200 Duhend derselben, zu 50 Arozent unter dem beutigen Arcis gelauft, speziell, ponnerstag, die 2 Phs. Preite Ive.
23 Ph. Preite six Sve-nud die Innerstag, die 2 Phs. Preite Sve-nud die Abe23 Ph. Preite six
24 Ph. Preite six
25 Kisten mit schweren türlischen Bades-Saudsüchen, eine Pard lang und gut werth, was
wir dafür berlangen.
26 The Archivelle die Stüd
27 Omerschag, das Stüd
28 Oppete beumudossen Bette-Planets, in
grau und tohjardig, ein Bargain,
das die den Archivelle Dete einstachen
28 Oppete Bund Band Kasse. "Menich, Sie feben ja aus wie bas graue Elend! Schauberhaft! Ra ja, fein Bunter. Gie fonnen nachher -Mebrigens, wieviel Uhr ift es benn? Was, breiviertel auf zwölf! - Na, ba fommen Sie nur gleich einmal mit; ich möchte Ihnen was fagen."

Ah Also Kopf, Kopf. Halt ihn wer weiß

Er fteht auf. Gine Schwere unb

auch weiter nicht an."

ober wenigftens beffen Gefunde heit erzeugen= Lokalbericht. ber Theil. Das Rarlsbader Große Feuersbrunft. Sprudelmaffer und Sprudel falz enthält bie gange Beil-Ein Werfführer wird vermift, fraft, welche ben Blat feit Jahr=

> 3m fünften Stodwert ber Riftenfabrit ber Firma 2B. C. Ritchie & Co., an Ban Buren und Green Str., fam geftern Abend ein Feuer gum Musbruch, welches fich außerft fcnell berbreitete, ba bie Flammen unter ben ben Fußboben bebedenben Solgfpahnen reichliche Nahrung fanden. Als bichter Rauch in bas fechfte Stodwert brang, bemächtigte fich ber bort befindlichen Arbeiterinnen, etwa 150 an ber Rahl, eine arge Panik. Auch die übrigen weiblichen Angestellten, welche in ben oberen Stodwerten arbeiteten, ergriff beim Unblid ber Flammen Furcht, und in wilber Saft brangten fich Alle ben Treppen zu. Auf jedem Treppenabfat entftand infolge beffen ein fürchterliches Gebränge, fobag nur burch bie Beiftesgegenwart mehrerer Ungeftellten eine unheilbolle Rataftro= phe vermieben wurde. Freilich hatten bie in ben oberften Stodwerten befind= lichen Arbeiter alle Urfache, so schnell, wie möglich, ju flieben, benn bie Flam= men folgten ihnen faft auf bem Fuge,

während ber bichte Rauch fie gu übermannen brobte. Benige Minuten nach Ausbruch bes Feuers brannte schon bas Dach lichterloh und fturgte bald barauf gufammen. Die Feuerwehr mußte fich bon bem brennenden Gebaube gurud= giehen, ba bie Wände infolge ber ungeheuren Gluthhitze jeden Augenblick ein= ftürzen konnten. Es war bekannt, daß bas Gebäube, bor bielen Jahren erbaut, fich in ziemlich baufälligem Zuftanb befand und baber ben Flammen nur wenig Wiberftand leiften tonnte. Infolge ber alterthümlichen Bauart Fabritgebäudes war ben Ungeftellten bas Entfommen febr fchwer gemacht. Man befürchtet, bag mindeftens ein Ungeftellter in ben Flammen fein Leben berloren hat. Es ift bies: Alegan= ber McMafters, No. 1584A. Francisco Abe., Superintendent ber Fabrit. Mc-

bort verblieben wären, bis bie uner=

trägliche hiße sie zur Flucht veranlaßt

habe. Während McMafters ber Treppe

gugeeilt mare, habe er - Smebers -

fich in einen anftogenden Raum bege-

ben, um einen Ausweg zu fuchen. Da

ihn bie Flammen bon allen Geiten

umringt hatten, fo mare er auf bas

Fenfterbrett hinausgeftiegen und habe

bort mit ben Sanben fich festgehalten,

bis die Feuerwehr ihr herabholte. Der

Gerettete fprach bie Befürchtung aus,

baß McMafters nicht mehr im Stanbe

war, fich in Sicherheit zu bringen, weil

bie Flammen bereits bie Treppe ergrif=

fen hatten. Möglicher Beife fei er auch

bom Rauch übermannt und fo an feiner

Rettung verhindert worden. Der Ber-

mißte ift 50 Jahre alt und Schotte bon

Geburt. Gin Mitglied ber Firma

theilte mit, bag ber Superintenbent in

mit einer Lebensberficherung in Sohe

Dem energischen Gingreifen ber

Feuerwehr haben viele Ungeftellte ihre

Rettung zu berbanten. Die Lojdmann=

schaften holten über gwangig Arbeite=

Schut fuchen mußten, mittels fcnell

aufgestellter Leitern bon bort herab

und machte es ben auf ben Treppen

Gingefeilten möglich, ben Musgang gu

erreichen, indem fie in die Solamande

Das fechsftodige Gebaube brannte

Firma "B. C. Ritchie & Co." fcatt

und ende recht.

Gebrauche

Dr. August König's

Samburger

Tropfen

gegen

Unverdaulichkeit,

Ropfidmerzen.

Das ift eine richtige Behandlung

und eine fichere Seifung.

Dyspepsie,

Beginne recht

Deffnungen schlugen.

bon \$2000 beschenkt worden sei.

Masters ist bis jest noch nicht in seiner Wohnung erschienen und von Niemanben nach bem Feuer gefehen worben. T 2. Smebers, Gefretar ber D. C. Ritchie Co., theilt mit, baf er und ber Ber= mißte fich bei Musbruch bes Teuers im fünften Stodwert befunden hatten und

bamals waren Sie noch leiblich ber= nünftig, bamals wiesen Sie bie hel fende Sand nicht gurud Es ift boch wirklich thöricht! Sie find noto= risch in Gelbnoth — ich, Ihr Chef, biete Ihnen Silfe. - Unbere Leibens= genoffen tommen Wucherern in Die Sanbe, werben ausgebeutet, und Sie, bem ganz umfonft, ganz bistret bon elsnem anständigen Menschen geholfen

nabme --Wie gut er lügt! Als ob er felber

"Aber Menfch, Menfch, regen Sie fich boch nicht so wahnsinnig auf! Was ift benn ba - ein fleiner Bump!" Der Chef ift aufgestanben, greift langfam in die Hosentasche und zieht das Schlüfflbund hervor, jenes Schlüffelbund, bas er fennt, bas Beuge f iner Schande war, und macht einen Schritt gegen ben Gelbichrant. "Glauben Gie, ich würde Sie jemals brängen ober mahnen? Seien Sie gang ruhig, Manneten - bas mare nicht bie erfte Schuld, die ich gleich bon Anfang an in

ben Schornstein schreibe!" wolle er ihn gurudhalten.

noch zu allem übrigen?! Roch ein beiferes "Dante", bann gebi er.

Gerabe jest fchlägt es zwölf Uhr. Brauner und Meggert erheben fich eben bon ihren Gigen, als Archner ins Bureau gurudtehrt; Meggert geht binaus und fchlüpft in feinen Ueberrod.

traulicher Auftrag Wir haben ba eine gemeinsame Befannte in Golefien, eine alte Dame . . . " Er mur= melte etwas Unbeutliches und legte nach alter Gewohnheit bie Sand an ben Hutrand.

"Warten Sie, ich tomme mit bis an

ihren Berluft auf \$175,000, mahrenb die "Charles W. Shont Co.", Litho= graphen, um etwa \$50,000 geschäbigt wurde. Der Wirth Caefar Dal Pino, beffen Lotal fich im erften Stod bes abgebrannten Gebäubes befand, gibt feinen Schaben mit \$5000 an. Jahre 1884 murbe bie Fabrif ber Firma "W. C. Ritchie & Co.", welche ba= mals in einem Saufe an Michigan Abe.

Die Firma hat bereits Unftalten ge= roffen, ein Gebaube am Jadfon Boulebard zu miethen, um ben Betrieb fo bald, wie möglich, wieber aufzunehmen. Sie beschäftigt etwa 600 Arbeiter.

treten wurden.

Bacific & North-Beftern Linie, fahrt taglich 6.30 Nachmittags ab, Aufunft in San Fransisso am Nachmittag bes britten Tages, und Los Angeles nachften Morgen. Rein Bug-wechfel. Das beite von allem. Die Bacific Erpreß fahrt täglich 10.30 Abenbs ab. geführte Erfurfionen jeden Donnerstag. Li-det-Difices, 193 Clark Strage und Bells Str. Station.

laus Rajojod nach, daß er am Abenb bes 4. August in ber Wirthschaft bon Joseph Elguth, No. 8700 Commercial Abe., zwar eingeschlafen war, aber nicht im Entfernteften baran gebacht hatte, bafelbft einen Ginbruchsbiebftahl gu verüben. Gin Poligift, ber ihn bort Berbrechens bezichtigt. Rajojod mar alsbann bom Polizeirichter an bie Großgeschworenen berwiesen worben. welche bie Untlage auch aufrecht hielten. Rach zwei Monaten hat es fich geftern endlich herausgestellt, bag ber Mann

meiner Jugend, ja, da konnte ch luftig auf Liche und Stüble fpringen, und jekt? da kann ich kaum ohne Schwle fügen dann ohne Schwle fitzen bon wegen der leisdigen Humscheinen. — Geschieht Jimen schon recht! Warum baden Sie noch nicht das mächtige Helmittele. Anakosis, angewender? Denn diese wirtt alszbeld sinderud auf das Leiden und beseitigt es. Die Anakosis ist in allen Apotheten zu baden. Proben frei zugsandt durch P. Neustsechter & Co., Box 2416, New York.

rinnen, welche im fünften Stodwert auf ben Tenfterbrettern bor bem Teuer

Man fennt bie Leichtgläubigfeit bes burd:

Nachahmungen von Artifeln, Die einen Ru genießen und bei ihrem Ramen verlangt mer-ben, aufzubrangen, fennt man auch. Beim bis auf die Umfaffungsmauern ab. Die Ginfauf pon fleinen Artifeln ift est nicht au verwundern, daß ber Raufer haufig überredet mirb. Sachen ju nehmen, Die pon bem bethei: ligten Geichaftsmann als ,,ebenjo gut" bin gentellt merben, aber wenn es fich um Artifel von Werth handelt, Die vielleicht Die größte Beit einer Lebenszeit vorhalten follten, halten wir ben Raufer für ebenfo bumm wie ben Raufmann für unehrlich, wenn er fich überreden läßt, etwas anderes zu faufen als mas er verlangt hat. Als ein unauffallendes Beifpiel von bem mas oft versucht und manchmal erreicht wirb, wollen wir nur einen wohlbefannten Artifel in ber Sauseinrichtung an führen. Bereits feit bem Jahre 1882 bringt bie Michigan Stove Company von Detroit, Chicago und Bufialo eine Auswahl von Beisund Roch Defen auf ben Martt, paffend fur Brennmaterial jeder Urt, von beiter Qualitat und mit allen Borgugen ausgenattet, Gie wurden unter bem Ramen ,, Garland bem Bublifum vorgeführt und ba biefer Rame nur bie befte Gorte ober Qualitat in Beige ober Roch Defen bezeichnete, gestaltete fich ber Abfat ju einem großen Erfolg und ber Rame "Garland" wirde zu einer Be-zeichnung fur bas Beste und nur bas Beste. Ge find heute Die einzigen Defen, Die unter einem Sandelonamen verfauft nur in einer Qualität hergestellt werben. Undere Defenfabrifanten, Die fich ohne Ameifel auf bie Leichtgläubigfeit bes Bublifums per ließen, wandten einen Sandelsnamen auf Baaren unterichiedlicher Qualitat an - von ben guten herunter bis ju ben billigften unb ichlechteften Gorten, fie ahmten Die Facon und bas Aussehen ber "Garland" bis in bie fleinsten Meußerlichfeiten nach - mit bem Ergebniß, bag gemiffenlose Sanbler oft Erfolg hatten, Defen britter und vierter Klasse, Rachahmungen der "Garlands", durch ihre Behauptungen, dieselben seien ebenso gut als "Garlands", den Känisern autzulchmindeln. Die Gerichte haben die Fabrifen einiger der damlofeften biefer Galicher geichloffen, bere gewarnt, und boch gibt es noch welche, bie bem Gefete entgeben und bas Bublifum taufden, bas, wir wiederholen es felbit, Schuld hat, wenn es nicht baranf besteht, "Garlands" zu erhalten und feine anderen. Das obige ist nur ein Beispiel von vielen, die sich ansühren ließen, aber es genigt zu

geigen, bag ber Raufer nicht nur bei fleinen

& Comp.

Senaue Untersuchnng von Augen und Anbafun an Sidjern für alle Mangel ber Sehtraft, Ronfullic ins bezüglich Gurer Augen.

Artifeln, fonbern auch bei großen und wich: tigen beschwindelt werden fann. Bann wird bas faufende Bublifum jich felbft fons

Indem wir fortfahren, ebenso gute Bargains ju geben, als am Anfang des Berkaufs, hoffen wir diesen Jahrestag-Berkauf jum größten seit dem Bestehen der Fair zu machen, und wir tonnen auf fehr erfolgreiche wirkliche Refordbrecher gurudbliden. Aus langer Grfahrung wiffen wir, daß nichts im Stande ift den Erfolg eines folden Berkaufs beffer zu verburgen, als wirflich niedrige Preife für reelle Baaren - nichts übt auf den Raufer größeren Ginfluß. Co viel darüber. Jett lefet, was wir für morgen offeriren - eine Lifte, die nur einen Theil der vielen vortheilhaften Bargains umfaßt, die Gurer hier erwarten.

39c und 50c.

39c

Ctoffe.

Ctoffe.

Winter-Coals und Capes.

Spezielle Bargains für morgen:

Rerfen Coats für Damen gu \$3.98 - ein unerhörter Berth - wir berlaufen 250 wirflich gangwollene ichwarze Rerfen Coats für Damen, gemacht in ber neueften Bog Facon, forrette Lange, Coat Aermel, neuer Müden, Doppelt gefteppte Rabte - burdweg gefüttert -

Serbit-Coats für Damen zu \$4.98 — gemocht aus feiner Qualität ichwarsen Rerfen, Gettöpfige Bor Front Facon, neue Goat Aermel 4.98 n. hubliger Rüden, hibig gefürtert und fein gefchneibert, jedem 4.98 \$7.50 Coat gleichwerthig, der andersvo gezeigt wird Rene Gerbit-Coats für Damen zu \$6.75 -wie Abbildung gemacht bon

feiner Cualität ganzwoll, schworzem ober navoblauem Kerien Cloth, 4-ob. oliadifige Bor Front Facon, tleine Aermel, neuer flacher Miden, doppelt ges üeypte Aöbte, durchweg mit schwerem sarbigem Safin Rosmain gestürtert, ihon geschneibert und tadelies paffend, \$10.00 Leerth

Derb-Ceats für Damen zu \$9.75—eine icone Answahl, drei große Tische boll, gemacht in 4 und Seinopfigen Bor Fronts, Flb Front, roundedfront und Die Cifette, 22 und 24 301 lang, Coat ober fürred Vernuel, firapped oder cordet Rähte, einsacher oder Sammettragen, neuer ausgezackter Rücken; durchweg geführet mit einsacher oder fanen Taffetaseide geführet mit einsacher oder fanen Taffetaseide 3.75 Jahrestages preis

Serb-Coats für Damen in \$12.50 — in der bubichen 22-joll. Lange, Dip Front Cifeft, neuer flacher Rücku, turz über den Giffen, fleine Acruel, prachtig braided in fontraftlenden Jarzben, genacht dan importuten Acrichs, in ichwarz, Caftor und Crolood — fein geschuelbert und tabellos positub — ein \$20 Merth — Jahrestags-Berkaufspreis. Glectric Scal Collarettes, gemacht von feinen Fellen, runde oder Tab Effette — einige einsach, andere mit tiefem Pole von verfischem Lanzun, hohe Moll Aragen, foweres Satin = Futter — Werthe dis zu \$7.50

flectric Seal Tab Gifett Collarettes, gemacht bon feinen Fellen, printed Pole von perfifchem Lammfel

Cote Cealifin Gurm-Aragen fur Demen, Front mit Comangen befeht, bober Aragen, nett 9.75 gemacht, gefüttert mit Stinners garantietem Satin, werth \$15, fur Combination Tab Effect Collarettes für Damen — tiefes, Yofe und Untertragen von persischen Lammfell — Tod Collar Border, Tads von Island Seals, gefütrert mit schwerem Satin, 13.50 Bronts befett mit Köpfen und Schwänzen — anstatt \$20.00 Tuch-Capes für Damen zu \$4.98-mittlere Länge, voller Sweep, plaited Rüden, hoher Roll Aragen, gemacht von ganzwollenem ichvoarzem Kerfen Gloth, finished mit Steaps vom selben Stoff, durchweg gesüttert — hübsch gemacht — werth \$8.00 — Jahrestags:Berkauf



STATE, ADAMS UND DEARBORN STR.

Moderne Winter-Aleiderstoffe.

Farbige Kleiderftoffe.

Tricot Clothe, garantirt gangwollen, in jeder wünfchens: Rovelty Rleiberftoffe, feibengemischt, fcwere, bauerhafte Stoffe, genaue Nachahmungen bon theuren Waaren. Palatta Suitings, ein fcwerer Tuchftoff, fpeziell paffend für Habfahr: Reftume.

Reue Blaid Stoffe, fcmere Qualitat, umwendbare Stoffe und eine Partie für Rindergebrauch. Ginfache Rleiberftoffe, feine import. frangof. Benriettas, 10-joll. Flanell Suitings und andere Stoffe. Fancy Aleiberfioffe, feine Robefties und neue Dufter in Cheds für tailor-made Roftume.

Somarge Aleiderftoffe.

Edwarze fanch Gewebe, unfere beften importirten und biefigen Fabrifate, berichiedene Facons. Edwarze Aleiderftoffe, einfache Stoffe, wie Benriettas, feine Twills, Cerges, Dobgirs und piele gubere. Schwarze Rovelties, poffent für gange Angüge, einzelne Rode und Baifts, verschiedene Mufter.

Edmarge Crepons, 12 verichiebene Mufter, foeben erbal: 7 \$1.50 und \$1.25 ten, in bubidem und glangendem Edwarg. Ginfache fcmarge Stoffe, Chebiots, Stormferges, Denriets. tas, Diagonals, Whip Cords, Boplins, Mohairs etc. Schwarze Robelties, neuefte Mufter in Jacquards, Brocabes, Ligarts, Basquets, und viele anbere.

Menheiten in Aleiderstoffen.

Granite Cheviots, illuminated Farben, 50 goll breit, ga= 7 89c und \$1.00 rantirt gangwollen, ein ausgezeichneter Stoff. Ginfache Rleiberftoffe, verichiebene Dufter in gangwollenen Stoffen, einfache u. fanch Gewebe, alle Farben. Fanch Guitings, Robelth Gewebe, Plaibs, Cheds und Mijdungen, gangwollen und febengemifcht.

Jailor Suitings, feine import. Waaren, 48 3oll breit perichiebene Gewebe und Stoffe, neuefte Schattirungen. Aleiderftoffe, einfarbig, einfache und fancy Gewebe, bon ben beften ausländischen Sabrifen. Novelth Kleiderftoffe, neue Herbstwaaren in feinen Bor: fieds ober Ceiben= und Bollemifchungen.

Cloths und Cloakings.

einforbig und Mifdungen. wahl bon Schattirungen, einerber beften Berbit-Stoffe. Gotf Suitings, neue Mufter in ben beliebten Blaib Lats, 1

Stirting Plaids, forrette Dufter, 52-goll. Wagren -

1.87

Schottifche Tweeds und Cheds, 11 Dards breit, fdwere modifche Waaren, für Rainy Day Rode und Coftumes. Damentuch, anderthalb Yards breit, fponged und ihrunt, Benetian Cloths, gangwollen, 50 Boll breit, große Mus:

Gloatings, für Berbit und Winter, raube und einfache Stoffe, ein: ober zweifarbig.

\$1.50 m. \$1.75 Stoffe.

Stoffe.

75c

Rode für Damen ju \$3.08—plaited ober Semi-Sabit Ruden, gefüttert mit feiner Qualität Bercaline, zwischengefüttert und Belveteen eingesabt — gemacht von fener Sualität fowarzer ober naby Cheviot Serge 3.98 ober Satit Percekse, werth bis zu \$6.00 — Berlaufspreis

Röde für Tamen ju \$5.98—in feiner Cualität Cheviot Serge, Benetians, etc., eireuler nub Imic Effelte, einsag oder besetht, neuer Sabit-Ridden, jum Beseitigen ab der Seiter, percaline-gesüttert — Perche bis ju \$8.00

Munabaut Rode für Damen zu 84.98 — Englische Suitings, in Orfords, brannen und gebrochenen Gbeds, auch schwerze schwieze Cheviots, Cabit ober Semi-Sabit Ritten, tiefes Facing am Modsaun, ausgestattet mit Reihen von Tailor-Steppfich — 4.98 Modische Maifts für Damen.

\$10.00 für \$15.00 tailormade Anzüge für Damen, gemacht in den neuesten eng-anichließenden oder Fly Front Facons, don feiner Qualität Benetian Elotds, in schwarz und all den modischen derblifarden, einsachindpsig, eng-anichließende Waiße, mit kleinen Aermein und neuen Rüden, gefütert mit einsache oder gestreister Zasietale — dercaline-gefütrerte Röde — gabrestags Verfaufspreis

Serbik-Angige für Tamen zu \$12.75 — gemacht in modischen engeanschliehenben oder Fibe-Front Kacons, in ganzwolkenem Camelshair, Oriorb grauen Plaid Effekten, Waiss mit kleinen Nermeln und neuen flachen Küs den, gestüttert mit schwerer Zasseigleiche, percalines gesütterter Rad mit neuem Habit-Nüden — 12.75 Zahrestags-Rertaufspreis

Strift man-tailored Anguge für Damen gu \$19.75-gemacht aus import.

ichwarzen Chevlots, in modischen, doppelinöpfigen enganschließenden Faseons, Waitis mit schwerer ichwarzer Zaffetaleide gesütztert, Rod mit enem Hobbit-Micken, zum Beseftigen an der 19.75 Seite — Bertaufspreis

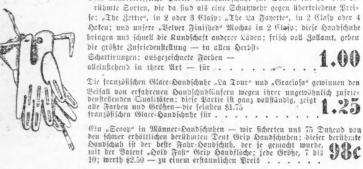
Cerges und Flonell-Baifis für Damen, in Schwarz ober Farben, Front mit 1.49

Baifis für Tamen für \$5.98, von ausgezeichneter Duclität ichwerer ichwarzer Taffeta gemacht;

teens, Broadeloth, frang. Flanellen ufm., in folisten Garben, Streifen und Bolfa Dots, 2.48 \$4.50 Berth, für

Infreslag-Verkauf von Handschuhen.

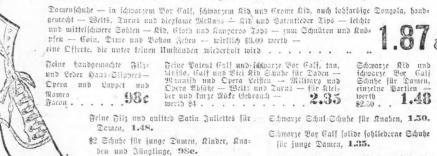
Gine mundervolle Diferte- 3mei-Claip Glacebandidube für Damen, mit beftidtem Ruden; all Die neuen Berbit: Schattirungen in fcwarg und weiß; feine weiche ichmiegiame Relle — Sand- 570 fcube, Die gewöhnl. f. \$1.60 verfauft werden — wir baben fie für biefen Bertauf herabges. auf Gine unübertreffliche Partie Glacebanbidube fur Damen für \$1-brei be-



Dref-Banbichube für Manner- neue Sembung; mittelichwere Felle; guffeted Finger; pique genabt; Berbft-Farben; ber befte Sanbichub für 100 Dugend Rapa lobfarbige Sanbichuhe fur Manner, paffend für Furnace-Arbeit, 25e.

Wunderbare Bargains in Schuhen.

Ginige munderbare Offerten in guten Schuhen, gut gemacht und forreft in ber fagon - Schuhe, Die Befriedigung gemahren - Die Sorte, auf Die 3hr Euch verlaffen tonnt. Es ift fein Bunber, bag unfer Abfat in biefem Departement fo riefig gunimmt - folde Werthe, als wir offerirt haben und morgen wieber offeriren, find Grund genug.



und junge Damen, BDe.

Chmarge Bor Galf folide fobliederne Schube für junge Damen, 1.35.

Schwarze Fils Saus-Slippers für Rinder \$3.50 fcwere Berbft: und Binter-Souhe für Manner, 2.50.

Labfarbige Leder-Gamaiden für fleine Rna- \$1.60 ichmere englisch Enamel Schnur-Schuhe ben, \$1.

Spezielle Basement-Geld-Ersparer.

Korrekte Berbfl-Pugmaaren.

Die tonangebenben Tagons in aus- u. inlänbijden Bugmaaren ftets zu niebrigften Preifen.

Menelle Suils und Skirls.

Gin außergewöhnlicher Verkauf von garnirten guten. Auswahl von ungefahr 200 fertigen Seidenfammet-Suten und Inrbans, eine auhergewöhnliche Offerte fur ben Jahrestags-Berfauf - Dreh Facons, einfache Turbans und Buff Turbans, gemacht aus ausgezeichneter Quelifat Seibenfammet, ichwary und eine fehr angiebende Auswahl von forreiten Schattirungen — länntlerifc befet mit Reiherruften, Seale-Bruften und modifchen Glügel-Effetten - ihr wirflicher Werth ift bon \$7.50 bis \$10.

68c für auftralijde Gily- Inrbans für Damen, fowarg, braun und nabh, eine febr vollftanbige Auswahl von Facons, with. \$1. Pear! Feboras, garnert mit Band und Schleife, mit Leber-Schweibband, bicfelben Bleds wie für Mannerbute, bon Manner Qutmadern gemacht au folgenben Preifen:

Muftralifde Gily Feboras, merth \$1.25, ju 75c Frangofice Gilg-Feboras, werth \$2.50, ju \$1.48. Beffere Corten, \$1.95 und \$2.25.

Gine volle Muswahl bon garnirten Gedoras in fcmars, braun und navb.

Puhwaaren-Trimmings.

48e für Jil Anch-Bejah, besonders geeignet für Unthimede, in Schwarz und Forken.
25e für schwarze fertiggemachte Flügel, werth 75c.
48e für erste Oualität schwarze Badageten, merth 75c.
45e für schwarze Strauben Pondons, werth 75c.

Unterzeug und Unterröcke.

Beibden und Cofen für Damen - gerippt - Buffets in Mermeln - Perlinopfe -Leibden und Sofen - egpptifche Baumwolle, fliefgefüttert, eern ober filbergran, befegte Rahte, Berifnopfe, feibe-eingefaßt, ichweres Gewicht Richeingehende Merino Leibchen und Sofen - filbergrau ober meiß, ichwer und warm, guffeted Mermel, feibeneingefaßt, Richt-eingebende Merino-Leibchen und Sofen - Camels Sair ober filbergrau, ertra fchmer, glatte Rabte. feibeneingefahte Manichetten-werth 85c 69c Merino Tights - offen und gefchloffen, Rnie: ober Anochel-Langen, echt ichwarg, Geiben-Tape um Baift, Combination Enits für Damen-fcmere auftralifche Bolle, Raco Barn, geben nicht ein, jum Unöbfen über die Schulter, feine Deffnungen, grobe Aufichlage, Benfinopie ... teine Deff: 1.50 Taffeta Seiden-Unterrode-nene Schattirungen, tiefe Flounce, gefüttert -

Rr. 8 hilbsiche nidelplattirs Croinn Raisin Beath, werth 20c. 10c Product Cate 25c Werth. 15c Barring Mesters, die beit gemachten, werth 50c. 59c werth 50c. 25c werth. 15c Reine Mesters, die beit gemachten, werth 50c Canceylanne, gemachten, werth 50c Canceylanne, de Coordola Griss, werth 50c Canceylanne, de Ciche, 15c werth. 9c Coordola Griss, with 50c Canceylanne, de Ciche, 15c werth. 9c Coordola Griss, with 50c Coordola Griss, with 50c Canceylanne, de Ciche, 15c werth. 9c Coordola Griss, with 50c Coordola Griss, w

Quafer Crimped Brod: 10c Broke hilbic ladirte Bfaunen, werth 20c . 10c Brob ober Gate 25c

Berginnte Colenbers

werth \$1.00 ... of and the first of the serious fails between der interpolation for the first of the first of

bon Soben = Spreng, Die in bem

Männer- und Knaben-Kleider.

Minter-lebergieber für Manner - in feinem gangwollenem Rerfeb - echt blau, ichwars und braun, in furgen Bog ober mittleren Langen- Rorper gefüttert mit bauer. haftem Italian Cloth und Mermel mit Catin gefüttert, ben wir fur gwet Saifons garantiren - Großen 31 bis 46 - auch eine Ungahl bon

fanch : Bad ichweren Tuchallebergiehern alle warm, fleibiem und banerhaft und nur

Reue Beftee Anglige für Anaben-in Berbft: und Wintergict - bon gange woll Caffimeres und Cheviots-ein bubices Affortment bon Muftern - 1.95 Anichofen Winter-Anguige für Anaben-Großen 3 bis 8 Jahre - in Beftee Facons -

mabl bon popularen Stoffen, gefchneidert in ben neueften Facons und Rombinationen-wirklicher Werth \$4.50 Winter-Top:Coats für Anaben - Großen 4 bis 15 Jahre - in bubiden ntodiften Kerjebs — in blauen und Oxford Schattirungen—richtig zuge: 3.95

idnitten und gefdneibert-pofitive \$5.00 Berthe, morgen gu Reefers für Anaben-in Größen bon 3 bis 15 Jahren-in prachtvollen Chinchillas u. Frieges Reefers für Anchen—in Größen von 3 bis 15 Jahren—in brachtvollen Chindhias u. Friezes — in blau, ichwarz und braun, mit dauerhaftem einfachem und fanen Plaid Futter — ge-2.95 macht mit Sturmfragen-follten \$4.00 bringen-morgen

25,000 Telephone

Feine Cambric ober Muslin Unterhofen-Umbrella Aufiles, frangoniche Date Bands-

in Gebrauch.

Bringt Guren Hamen in das Celephon-Adrefibud, inbem 3hr auf bas neu ein. gerichtete Guftem abomnirt, bas fo menig toftet-bie eingehenben Anrufe toften nichts, und die von Endy ausgehen= ben nur eine Rleinigfeit. Das neue Spitem ift besonders bei ben fleineren -Befchäftsleuten fehr beliebt.



Befdäffs- und Brivat-Telephone 16 Gents pro Cag und aufm.

Chicago Tetephone Co., Contract-Dept., 203 Washington Str.

Die folefifde Ctable und Gijens Inouftric.

In einem Artifel besBerliner "Bor= marts" (Bentralingan der fozialbemo= fratifchen Partei Deutschlands) über bie Berhältniffe ber oberichlefischen Montaninduft zie heißt es:

"In allen Bweigen ber oberschlesi= ichen Montenindustrie ift feit ben lets= ten Jahren, im gangen etwa feit 1893, eine überauf, ftarte Aufwartsbewegung zu tonftatiren. Von Jahr zu Jahr nehmen bie Arbeiter gu, und boch herricht faft fortmabrend Arbeiter= mangel, ben die Regierung vergeblich burch Zulaffung bon Galigiern zu be= heben suchte. Es nahmen ferner zu bie Produktionsmengen, und zwar stiegen ie mehr als bie Aroeiterzahlen. Das ließ erfeben, bag bie Leiftungen ber Arbeiter wuchsen, infolge von Ueberftunden, Ueberich ichten, Berbefferungen ber Produttionebetriebe u. bergl. Es

nalmen brittens gu bie Werthfummen ber Produttionsmengen. Diese aber nahmen nicht nur mehr zu als bie Arbeiterzahlen, sondern noch mehr als die Produktionsmengen. Das wirkte auf bie Breisfteigerung ber Montanindustrieprodutte. In diesen drei Mo-menten zeigten sich die Bortheile ber Gefchäftslage für bie Unternehmer=

Auch bie Lage ber Arbeiterschaft änberte fich. Zwei Thatsachen waren es insbesondere, bie auffielen: eine an= genehme und eine unangenehme. Die Lohnfummen in ben einzelnen Branchen ber Montaninduftrie fliegen eben= falls, und zwar ftarter als bie Arbei= terzahlen. Das ließ auf eine Steige= rung ber Löhne foliegen. In ber That ergibt sich eine folche, abgesehen von Rudfclägen für gemiffe Arbeitertategorien in weniger gut situirten Beschäftigungszweigen, aus ben jahr-

lichen Lohnstatistifen. Aber auch bie Unfallzahlen find geftiegen, und zwar nicht nur entsprechend ber Bermehrung ber Arbeiter, fondern um ein gang be= beutenbes mehr. Dies ließ auf eine ftart erhöhte Ausbeutung ber Arbeiter foliefen, barauf, baf aus ben Arbei= tern mehr Arbeit herauszupreffen ber= fucht wurde, als fie leiften tonnten, ohne ihrem Leben und ihrer Gefundheit zu schaden.

Berglich man außerdem bie Bunahme ber Werthsummen mit ber ber Lohnfummen, fo ergab fich ferner, bag jene eine viel bebeutenbere mar, als

Die Zahlen, auf bie ber "Bormarts" fich bezieht, find der bom oberfchlefi= ichen Berg= und Suttenmannerberein aufgestellten Statistit entnommen. Die wichtigften biefer Bahlen find: In ber gefammten oberichlefischen Monta= nirinduftrie stieg in der Zeit bon 1893 bis 1898 bie

Mus ben weiteren Biffern geht berbor, "baß in Oberschlesten ein maderer Berg= und Süttenmann noch immer nicht jährlich im Durchschnitt 1000 Mark verdient, und daß noch immer maffenhaft jugendliche und weibliche Arbeitr auf inapp 1 Mart pro Tag tommen. Bei fünf ber insgesammt fünfzehn Arbeiterkategorien find bie Jahreslöhne fogar zurückgegangen!" Es zeigt fich ferner, "daß bie Blüthe ber oberschlefischen Montaninduftrie jum Theil leiber auf ber Bernichtung bes Lebens und ber Gefundheit ber Ur= beiter beruht. Rein Induftriegweig ohne Steigerung der Unfallzahlen! Im Bangen beträgt biefe 60 Prog., mahrenb, wie angegeben, bie Steigerung ber Arbeitergahl insgesammt nur 16 Prog. beträgt."

Gin fritischer Moment.

Auf bem Rittergut Sohen = Spreng im gesegneten Lande Medlenburg herrschte vor 63 Jahren die Erbjung= fer Abelgunde Leonore Freifräulein bon Spreng. Gine prachtige alte Jungfer war die Herrin von Hohen=Sprenz. Ehrenfest von Charatter, bieder und rechtschaffen bon Gefinnung, unwüchsig und ein wenig berb in Wefen und Manieren. Der Kunstreiter-Prinzipal Carl Brilloff besuchte im Sommer bes Jahres 1836 mit feiner vorzügli= chen Truppe das nahe an Hohen= Sprenz gelegene Städtchen F., in beffen Mauern seit vielen Jahren teine Runffreiter ihre Repräsentationen ge= geben hatten. Was Wunder, daß ber Birtus großen Bufpruches fich erfreute, felbstverständlich auch, baß bie herrin

THE ORIGINAL BEWARE OF IMITATIONS

für Tag zu ben Borftellungen ber Runftreiter erichien. Bei ber Truppe bes Bringipals Brilloff mar als "er= ftes Sujet", wie bas berzeit hieß, Ernst Reng engagirt, jener Ernft Reng, aus bem fpater ber weltbefannte Groß= und All:-Meister zirzensischen Runft gewors ben ift. Bur Beit biefer kleinen Sis storie im Birkus Brilloff mar Reng ein bilbschöner,schlant und elegant gewach= fener, junger Mann bon 22 Jahren, ein ausgezeichneter und obendrein außeror= bentlich vielseitiger Birtusfünftler, bor= augsweise ein brillanter Stehend-Reiter und als folcher wiederum befonders herborragend als Szenen= und Ber= wandlungs = Reiter. In einer Bor= stellung erschien er als angetrunkener Bauer, beffen toloffaler Leibesumfang jedem natürlichen Dage Sohn fprach. Sin und ber taumelnb berlangt er larmend bon bem Stallmeifter, ben er mit "herr Poftmeifter" anredet, ein Pferd, bas gebracht wird. Nach einer Menge Lazzi, die alle barin gipfeln, bag ber truntene Bauer bon ben Rutschern auf bas Pferd hinauf geho= ben, refp. gewälzt wird,immer aber auf ber anberen Seite mieber herunter fällt, faßt ber Bauer enblich Sie auf bem Pferbe, fclieflich fteht er fragr auf bemfelben aufrecht. Die Mufit in tonirt, und bas Pferd fpringt in ma figem Schul = Galopp lints an. Der Bauet taumelt noch ein wenig bin und ber, beginnt aber bann, fich feiner Rleibungsftude au entlebigen, bie er in Dugenben bon Roden, Sofen und Beften auf bem Leibe trägt. Er ift mit feiner Entfleibung bis aufs hemb ge= fommen, bie Mehrzahl ber Damen halt bie ausgespreigten Finger bor bas er= rötherbe Untlig. Da, in bem Moment, wo bie Situation ihren fritischen Sobe= puntt erreicht hat, erhebt fich bie alte Erbjungfer bon Soben-Spreng und ruft in einem Tone, in bem bie Furcht Colet die "Honntagpoltes, | Presente Sons, Agents, New York | fich ausprägt, baß bas Ungeheuerliche | termezzo bamit ein Ende, baß er auf-

Das Gute und das Beffere.



Mama läßt dich bitten, doch endlich zu Tisch zu kommen, weil der schöne Sonntagbraten ganz verdirbt.

Ja doch, ja doch! Ich komme ja schon, — aber lieber wär mir's, wenn ich meine Sonntagpost weiter lesen könnte.

fommen tonne: "Rerl! Er wird boch | fprang, mit einem rafchen Rud bas nicht?!" Unter ber bannenben Bucht biefer Morte blieb alles, Bufchauer und Rünftler, ein Paar Sefunben lautlos ftumm. Dann aber brach ein Lachen los, tofend, unauslöschlich. Enblich machte Reng bem unborbereiteten In-

hemd abwarf, und nun, als fconer Jüngling in ibeal antiter Tracht bas ftehenb, feine Szene bamit beenbete, daß er ventre-à-terre noch ein Paar Mal um bas Manegen-Rund jagte.

Teset die "Sonntagpoft"